

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 121.

Leipzig, Montag den 28. Mai 1906.

73. Jahrgang.

In einigen Tagen erscheint das 6. und 7. Tausend von:

(Z)

Hoch-
aktuell!!

*
spalten-
langen Leit-
artikeln be-
häftigt sich
die Presse
mit
dem Buche.

*
Die ersten
5 Tausend
Kemplare in
4 Wochen
abgesetzt.

*
ne ganze
Reihe von
Armen bezog
er 100 Ex.
mit 50%^o

*
In jedem
Arnisort,
jed. Platze,
sich Mit-
glieder-

ruppen des
Deutschen
Flotten-
vereins", des
„Marine-
vereins“ etc.

finden, sind
Partien
spielend ab-
zusetzen.



Mit deutschen
Waffen

über Paris

nach London

Briefe von der Elbe

von
Moriturus.

Eine sachliche Antwort auf Seestern,
Hansa, Beowulf.

Clauss & feddersen, Verlag, Hanau.

Besonders
wichtig für
Handlungen:

mit Fremden-
verkehr

in Badeorten
und Sommer-
frischen

auf
Bahnhöfen,
Schiffen etc.

*
Plakate und
Subskriptions-
Listen
unentgeltlich.

*
Bezugs-
bedingungen:

M. 1.50 ord.,

M. 1.— bar

7/6 Expl.

M. 6.—

2 Probe-
Expl. 50%

*

Bei Abnahme
grösserer

Posten 50%^o.



Ein Jahrhundert deutscher Kunst

Der erste, für sich bestehende Teil des grossen Werkes ist unter dem Titel

Die Deutsche Jahrhundertausstellung Berlin 1906

Auswahl der hervorragendsten Bilder mit Text von Hugo von Tschudi soeben erschienen.

Es ist ein stattlicher, vornehm und sorgfältig ausgestatteter Folio-band (Gewicht 3 kg) mit 452 der besten Bilder von der Jahrhundertausstellung, zum grossen Teil ganzseitig reproduziert in Mezzotintogravüre, ein- und mehrfarbigem Kunstdruck. Ueber deutsche Kunst gibt es kein Werk, das sich auch nur im entferntesten mit diesem messen könnte an Fülle und Schönheit des Inhalts, wie an Güte der Reproduktionen.

Wer rechtzeitig die grosse Absatzfähigkeit dieses Werkes in allen Kreisen erkennt, wird ein bedeutendes Geschäft damit machen. Unsere Bezugsbedingungen sind bis auf weiteres 20 M. ord. mit 30% und 7/6 falls bis Ende Mai bestellt, später 11/10. Der Einband des Freiemplares wird nicht berechnet.

München, 23. Mai 1906.

Hochachtungsvoll

Verlagsgesellschaft F. Bruckmann A.-G.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 121.

Leipzig, Montag den 28. Mai 1906.

73. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt. Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.

- Baumgartner, Kantonsch.-Prof. Andr.: Französisches Übersetzungsbuch f. den Unterricht auf der Mittelstufe sowie zur Wiederholung der Grammatik. Im Anschluß an des Verf. »Grammaire française« u. »Franz. Elementargrammatik«. 3. Aufl. (52 S.) 8°. '06. Kart. n.n. — 70
- Plan v. Baden u. Umgebung. 1:30,000. 5. Aufl. 23,5x39 cm. Farbdr. ('06.) — 50
- Stucki, Sem.-Lehr. G.: Schülerbüchlein f. den Unterricht in der Schweizer-Geographie. 5. verb. Aufl., m. 64 Illustr. (VI, 118 S.) 8°. '05. Geb. 1. —
- Zuberbühler, Sekundarsch.-Lehr. A.: Kleines Lehrbuch der italienischen Sprache. I. Tl. Lehr- u. Lesebuch. 6., umgeänd. Aufl. (VIII, 137 S.) 8°. '06. Geb. 1. 60

Karl Baedeker in Leipzig.

- Baedeker, Karl: Unteritalien, Sizilien, Sardinien, Malta, Tunis, Corfu. Handbuch f. Reisende. Mit 30 Karten u. 28 Plänen u. Grundrissen. 14. Aufl. (LIV, 492 S.) kl. 8°. '06. Geb. 6. —

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (C. Beck) in München.

- Abhandlungen zum Privatrecht u. Zivilprozeß des Deutschen Reiches. In zwanglosen Heften hrsg. v. Prof. Dr. Otto Fischer. XIV. Bd. gr. 8°.

2. Heft. Wittmaack, Reichsger.-R. a. D. Herm.: Das Erbbaurecht des bürgerlichen Gesetzbuchs. (V, 254 S.) '06. 10. —

- Hans, Dr. Wilh.: Schicksal u. Wille. Ein Versuch üb. Henrik Ibsens Weltanschauung. (109 S.) 8°. '06. Kart. 1. 50

- Herold, Dr. Rud.: Gottfried Heinrich Graf zu Pappenheim. Seine krieger. Tätigkeit im westl. Mitteldeutschland u. sein Feldzug an die untere Elbe 1630. Auf Grund archival. Forschgn. dargestellt. (X, 114 S.) 8°. '06. 2. 50

- Lang, Dr. Geo.: Das Aufrechnungsrecht nach bürgerlichem Recht. Seine Erweitergn. u. seine Beschränkn. im Konkurs des Schuldners. (VIII, 305 S.) 8°. '06. 10. —

- Pircher, Johanna: Wachstum. Gedanken üb. sittl. Sein u. Werden. (62 S.) 8°. '06. Kart. 1. 20

Adolf Becker, Verlag, in Leptitz-Schönan.

- Stadlmayr, Betriebsingen. L.: Über Grubenlufttemperaturen u. den Einfluss des natürlichen Wetterzuges auf die Wetterwirtschaft bei einigen tiefen Schächten des Brüxer Braunkohlenreviers. [Aus: »Öst. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen.«] (55 S. m. 1 Taf.) 8°. '06. 1. 50

Bibliographisches Institut in Leipzig.

- Meyer's kleines Konversations-Vexikon. 7., gänzlich Neubearb. u. verm. Aufl. (In 120 Bgn.) 1. Bg. (1. Bd. S. 1—48 m. Abbildgn., 10 [1 farb.] Taf., 1 Karte u. 1 Plan.) Lex.-8°. '06. — 50

Breer & Thiemann in Hamm (Westf.).

- Mai, der Monat, in der Schule. (31 Zettel zu je 2 S.) 16°. '06. In Umschlag — 20

Germann Costenoble in Jena.

- Hesse, Dr. Herm.: Die Landfrage u. die Frage der Rechtsgültigkeit der Konzessionen in Südwestafrika. Ein Beitrag zur wirtschaftl. u. finanziellen Entwickelg. des Schutzgebietes. I. Tl. (XVI, 373 S.) Lex.-8°. '06. 10. —

Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher, in Leipzig.

- Reventlow, Graf G.: Helder Friede, süße Eintracht. Eine polit. Satire. (87 S.) gr. 8°. '06. 1. —

J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

- Skitalotz: Lichtstümpfe. Novelle. (In russ. Sprache.) (125 S.) 8°. '06. 1. 50

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Dölter in Emmendingen.

- Blitz-Fahrplan, badischer. Sommer 1906. Giltig vom 1. V. bis 30. IX. (64 S. m. 1 Karte auf dem Umschlag.) 8°. bar — 20

F. J. Ebenhöch'sche Buchh. (Heinr. Korb) in Linz a. D.

- Berger, Dr. Frz.: Der ober-öst. Topograph Johann Ev. Lamprecht. 2. Aufl. (48 S. m. 1 Bildnis u. 1 Taf.) gr. 8°. '06. — 60

Expedition der deutschen Bucherei, Alfred Sargant in Berlin.

- Bucherei, deutsche. (Hrsg. v. Gymn.-Oberlehr. Dr. H. Reimann.) II. 8°. ('06.) Jeder Bd. bar n.n. — 25; geb. in Weinw. n.n. — 50

61. Voetticher, Carl: Carl Friedrich Schinkel u. sein baukünstlerisches Vermächtnis. Eine Mahng. an seine Nachfolge in der Zeit in drei Reden m. e. Anh.: Kesthetische Sentenzen u. kleinere Gedichte. 2. Aufl. Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages neu hrsg. v. seiner Witwe Carlissa Voetticher, geb. Leyden. Mit e. Einleitg. v. W. P. Zudermann. (107 S.) — 62. Voetticher, Carl: Zur Kenntnis antiker Gottesverehrung. Aufsätze. Eine Gabe zur 100. Wiederkehr seines Geburtstages. (86 S.)

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

- Viebig, G.: Einer Mutter Sohn. Roman. Buchschmuck v. Frz. Christophe. 11. Aufl. (387 S.) 8°. '06. 5. —; geb. bar 6. —

F. Fontane & Co. in Berlin.

- Przybyszewski, Stanislaw: Androgyne. (108 S.) 8°. '06. 1. 50
- Schriften, die, der alten Betschwester. Hrsg. v. Jos. Wichner. 1. u. 2. Aufl. (Je IV, 286 S.) 8°. '06. 3. —
- Uxull, Gräfin L.: Ins Leben zurück. Novellen. (V, 157 S.) 8°. '06. 2. —

Franch'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

- Jaeger, Prof. Dr. Gust.: Das Leben im Wasser u. das Aquarium. 2. durchgeseh. Aufl. m. 151 Abbildgn. im Text u. 9 farb. u. schwarzen Taf. nach Zeichnng. v. H. Bäuerle, H. Greinert, R. Deffinger u. A. (VIII, 360 S.) Lex.-8°. '06. 3. 50; geb. n. 4. 50

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag in Halle a. S.
England in deutscher Beleuchtung. Einzelabhandlungen, hrsg. v. Dr. Thom. Lenschau. Lex.-8^o.

7. Heft. Langwerth v. Simmern, Heinr. Frhr.: Der englische Nationalcharakter. (27 S.) '06. — 70; Subskr.-Pr. bar — 55.

Peters, Dr. Th., M. Salomon, O. Meyer, Lehrer: Chemische Experimente. Handreichung f. Lehrer u. Seminaristen zum Schulgebrauch u. zur Selbstbelehrung. 2. erweit. u. verb. Aufl. (X, 253 S. m. 34 Fig.) 8^o. '06. Geb. in Leinw. 3. —

Wendt, Hans: Erste Lieder. (Deckenzeichnung v. Paul Fehmer.) (82 S.) 8^o. '06. Geb. in Leinw. 2. 50

G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Muff, Geh. Reg.-R. Refk. Prof. Dr. Chr., u. Mädchensch. u. Sem.-Dir. a. D. A. Dammann: Deutsches Lesebuch f. höhere Mädchenschulen. 8^o.

6. Bb. Abt. B. Grundlagen zur deutschen Literaturkunde. Eine Auswahl charakterist. Lesestücke in Poesie u. Prosa, chronologisch nach Perioden u. Dichterguppen zusammengestellt. Für die wahlfreien Lehrkurse an höheren Mädchenschulen u. f. Lehrerinnen-Seminare. 2. Aufl. (VIII, 302 S.) '06. Geb. 2.20; Ausg. f. partit. Schulen 2.20.

Wildenbruch, Ernst v.: Reid. Eine Erzählg. 18. Tauf. (176 S.) fl. 8^o. '05. Kart. 2. 20; geb. 3. —

— **Vice-Mama.** Eine Erzählg. 13. Tauf. (306 S.) fl. 8^o. '05. Kart. 3. —; geb. 3. 60

G. Haberland in Leipzig.

Scheffler, H., u. Th. P. Körner: Was ist der Mensch?! Was war er — u. was wird er sein?! Kurzer populär gehaltener Beitrag zur Erkenntnis des Menschen. (26 S. m. 8 Taf.) 8^o. '06. 1. —

Herder'sche Verlagsbh. in Freiburg i. B.

Schwarz, Instit.-Vorst. W., u. Lehr. E. Wollweber: Schulwandkarte des Grossherzogt. Baden. 1:193,333. 3. Aufl. 4 Blatt je 77x59,5 cm. Farbdr. '06. 6. —; auf Leinw. in Mappe od. m. Halbstäben 10. —; m. Roll-Vorrichtg. 12. —

S. Hirzel in Leipzig.

Blau, San.-R. Dr. Louis: Bericht üb. die neueren Leistungen in der Obrenheilkunde. 7. Bericht. (1903 u. 1904.) (V, 348 S.) 8^o. '06. 4. —

Wertheim, E., u. Th. Micholitsch: Die Technik der vaginalen Bauchhöhlen-Operationen. (VII, 319 S. m. 138 Abbildgn.) Lex. 8^o. '06. 20. —; geb. 22. —

Arthur Rade in Leipzig.

Berndt, Dr. G. S.: Kalte Frauen. Ärztliche Ratschläge f. Frauen, die nichts empfinden, u. deren Gatten, die unter der Kälte leiden. (43 S.) 8^o. '06. 2. —

Conrad G. A. Klop, Sep.-Cto., in Hamburg.

Richter's Führer. 100 Ausflüge in Hamburgs Umgegend. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Vereine, Touristen u. Sommerfrischler. Mit Angaben u. Ratschlägen f. Radfahrer v. Gregers Nissen. 14. Aufl. Mit grosser Übersichtskarte nebst Entfernungsmesser u. 12 Wegekarten. (VIII, 107 S.) kl. 8^o. '06. Geb. 2. —

A. F. Kochler, Barfort., in Leipzig.

Warming, Eug., u. Vilh. Balslev: Botanische Wandtafeln. Nr. 8—16. Je 73x102 cm. Farbdr. '05. Je 2. 50; Begleitwort. Mit Zugrundelegg. des dän. Textes v. Dr. H. Täuber. (14 S.) gr. 8^o. — 35

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.

Soergel, Magistr.-Offiz. Konr.: Die Rechte u. Pflichten des Hundebesizers gegenüber den Gesetzen. (Mit den Bestimmgn. üb. die Beförderung v. Hunden auf der Staatsbahn.) 2. Aufl. (21 S.) 8^o. '06. — 40

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Haumann, Fortbildgssch.-Dir., u. Lehr. Lietz: Amerikanische Buchführung f. Handel u. Gewerbe. Lehrbuch zur Erlerng. der Buchführg. f. Lehrer, Kaufleute u. Gewerbetreibende. (VIII, 88 S.) 8^o. '06. 1. 50; kart. n. 1. 75

G. Ronne in Oldenburg i. Gr.

Pleitner, Emil: Botterbloemen. Plattdeutsche Gedichte. (VIII, 160 S.) 8^o. '06. 1. 50

J. C. F. Videnhahn & Sohn in Chemnitz.

Aufgaben zur Formenlehre f. Volksschulen. Hrsg. vom pädagog. Vereine zu Chemnitz. Erweiterung des vom 5. Rechenbuch der Ausg. A losgelösten Anh. (36 S. m. Fig.) 8^o. '06. — 25

Viederbuch, Chemnitzer, f. Volksschulen. Sammlung v. Übgn. u. Viedern. Hrsg. vom pädagog. Vereine zu Chemnitz. 8^o.

II. Heft. 5.—8. Schulj. 12., umgearb. Aufl. (IV, 84 S.) '06. — 40.

— **Chemnitzer. Ein- u. mehrstimm. Gesänge f. Schulchöre.** Hrsg. vom pädagog. Vereine zu Chemnitz. 3. Heft. 7., umgearb. Aufl. (IV, 80 S.) 8^o. '06. n.n. — 45

Rechenbuch f. Fortbildungsschulen. Hrsg. vom pädagog. Vereine zu Chemnitz. 5., umgearb. Aufl. (64 S.) 8^o. '06. — 35

— **für Volksschulen. Ausg. A.** Hrsg. vom pädagog. Vereine zu Chemnitz. 6. Heft. 8., unveränd. Aufl. 8^o. '06. 1. 45

1. Der Zahlenraum von 1 bis 10 u. Addition u. Subtraktion von 1 bis 20. (40 S.) — 20. — 2. Der Zahlenraum von 1 bis 100. (56 S.) — 25. — 3. Der Zahlenraum von 1—1000. (56 S.) — 25. — 4. Der unbegrenzte Zahlenraum. (56 S.) — 25. — 5. Dezimalzahlen u. Brüche. (40 S.) — 20. — 6. Die bürgerlichen Rechnungsbarten. (64 S.) — 30.

Texte, 150, aus dem Chemnitzer Viederbuche. Hrsg. vom pädagog. Vereine zu Chemnitz. 18. Aufl. (32 S.) 8^o. '05. — 15

Karl Prochaska in Teschen.

Jahrbuch, illustriertes, der Erfindungen. 6. Jahrg. 1906. Von Hans Elden. (Prochaska's illust. Jahrbücher.) (254 Sp.) Lex.-8^o. Kart. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

Karl Rohm in Lorch (Württ.).

Grunwald, Baumstr. H.: Wohnungskultur. Baukunst, Gesundheitsbauten u. billige Häuser. In 12 Abtlgn. m. zahlreichen Abbildgn. (IV, 107 S.) gr. 8^o. '06. 2. —

Schulze, Rich.: Das Licht v. Osten. Eine Leuchte zur Selbsterkenntnis. (III, 31, 35, 45 u. 31 S.) fl. 8^o. '06. Geb. in Leinw. 2. —

P. A. Sank in Altena.

Vorländer, weil. Pfr. Schulinsp. R.: Bilder aus Altena's Vorzeit, dargestellt in e. Reihenfolge v. Vorträgen. (VII, 158 S.) 8^o. '06. bar 2. —

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

Lischnewska, Maria: Die geschlechtliche Belehrung der Kinder. Zur Geschichte u. Methode des Gedankens. [Aus: „Mutterschutz.“] 2. Aufl. (36 S.) gr. 8^o. '06. — 50

Meyer, Bruno: Zum Kulturkampf um die Sittlichkeit. [Aus: „Mutterschutz.“] (39 S.) gr. 8^o. '06. — 50

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Ludorff, Baur. Prov.-Konservat. A.: Die Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen. Hrsg. vom Prov.-Verbande der Prov. Westfalen. 4^o.

(XIX.) Kreis Bochum-Stadt. Mit geschichtl. Einleitgn. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Darpe. 3 Karten, 27 Abbildgn. auf 10 Taf. u. im Text. (VII, 36 S.) '06. n.n. 1.20; geb. n.n. 5.20.

Landesbibliothekar Dr. Wilhelm Schram in Bräun.

Schram, Rat Landesbibl. Konservat. Dr. Wilh.: Die gute alte Zeit in Österreich. Eine Sammlg. kulturhistor. Denkwürdigkeiten. (VIII, 132 S.) gr. 8^o. '06. 3. —

L. W. Seidel & Sohn in Wien.

Anleitung zur Ausbildung im Bajonettfechten. Von Oberleutn. F. K. (38 S.) 8^o. '06. 1. 50

Führung, die, v. Nachrichten-, Gefechts-, Verbindungs- u. Sicherungspatrouillen der Kavallerie. Zusammengestellt v. e. Kavallerieoffizier. (Umschlag: Patrouillen der Kavallerie.) (50 S.) 16^o. '06. bar 1. 20

Gefechtsausbildung, die, der Infanterie, von F. C. v. H. Mit 17 Beilagen, darunter 1 Karte. 3., unter Berücksicht. des Exerzierreglements v. 1903 u. der Schiessinstruktion v. 1905 durchgeseh. u. ergänzte Aufl. (IX, 256 S.) gr. 8^o. '06. 5. —

Korzen, Ant.: Die neue Gewehrpatrone. Gleichzeitig Nachtrag zu Korzen-Kühn, Waffenlehre, Heft VII: Handfeuerwaffen. (III, 20 S. m. 8 Fig.) gr. 8^o. '06. 1. —

L. W. Seidel & Sohn in Wien ferner:

- Manöver-Küche**, v. Felizitas. Ein Kochbuch, welches auch f. Touristen, Schutzhäuser u. kleinere Alpenhotels sowie f. Personen, welche vormittags beruflich verhindert sind, ihre Mahlzeit zu kochen, gute Dienste leisten wird. (III, 93 S.) gr. 8°. '05. bar 2. —
Schleyer, Oberst Leop.: Die Funkentelegraphie. Mit 48 Skizzen u. Fig. sowie 2 Profilen im Text. [Aus: »Streffleurs öst. milit. Ztschr.«] (82 S.) Lex.-8°. '06. bar 3. —
Warschatka, Milit.-Rechngs.-Offiz. Frz.: Der gute Ton im Unteroffizierskorps. Hrsg. v. der Verwaltg. der »Unteroffiziers-Zeitg. f. Österreich-Ungarn«. (233 S.) gr. 8°. '06. bar † 4. —

Paul Singer in Stuttgart.

- Fachblatt f. Holzarbeiter**. Hrsg. vom deutschen Holzarbeiter-Verein. Red.: Ernst Deinhardt. 1. Jahrg. Mai 1906—April 1907. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 20

Paul Sollors in Reichenberg i. B.

- Führer** durch die deutschböhmisches Ausstellung Reichenberg 1906. (101 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Plan.) 8°. ('06.) n.n. —. 60
 — kolorierter, durch Reichenberg. (8 S. m. farb. Abbildgn. u. Plan.) 4°. ('06.) —. 20
Katalog der deutschböhmisches Ausstellung Reichenberg 1906. (247 S. m. 1 farb. Plan.) 8°. '06. n.n. 1. —

Stämpfli & Cie. in Bern.

- Conducteur**, schweizer. Fahrtenpläne der Eisenbahnen, Dampfboote u. Posten, nebst Angabe der Fahrpreise u. Verzeichnis der Eisenbahn-, Post- & Telegraphen-Stationen etc. Nach den offiziellen Bekanntmachgn. Sommer-Saison 1906. (376 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. 1. —; bessere Ausg. 1. 30
Kursbuch, offizielles schweizerisches, enth. die Fahrpläne sämtl. schweizer. Eisenbahnen, Dampfboote u. Personenposten, sowie der Grenzgebiete des Auslandes u. die internationalen Zugverbindgn. m. der Schweiz. Mit e. Übersichtskarte. Bearb. v. der Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen u. der schweiz. Oberpostdirektion. Eisenbahnausg. Jahrg. 1906/7. 4 Nrn. (In deutscher, französisch. u. italien. Sprache.) (Nr. 1. X, 36, 184, 196, 99, 64, 97, 156 u. 29 S.) 8°. bar je n.n. 1. 20; Postausg. zu gleichem Preise.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

- Collection of British authors**. kl. 8°. '06. Jedes vol. 1. 60
 3889. 3890. Wharton, Edith: The house of mirth. 2 vols. (272 u. 271 S.)

Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.

- Hoffmann, Prof. Dr. Otto**: Die Makedonen, ihre Sprache u. ihr Volkstum. (VI, 284 S.) gr. 8°. '06. 8. —

Verlag der evangelisch-luther. Mission zu Leipzig.

- Gehring, Miss. A.**: Erinnerungen aus dem Leben e. Lamulensmissionars. (VIII, 224 S. m. 41 Abbildgn. u. Titelbild.) 8°. '06. Geb. 1. 50
Lichtstrahlen im dunklen Erdteile. Nr. 9. (20 S. m. 6 Abbildgn.) 8°. '06. —. 10
Palmszweige vom ostindischen Missionsfelde. Größere Serie. Nr. 24. (41 S. m. 6 Abbildgn.) 8°. '06. —. 10

Verlagsanstalt F. Brudmann in München.

- Ausstellung deutscher Kunst** aus der Zeit von 1775—1875 in der königl. Nationalgalerie Berlin 1906. Hrsg. vom Vorstand der deutschen Jahrhundertausstellg. Auswahl der hervorragendsten Bilder m. einleit. Text von Hugo v. Tschudi. (236 S. Abbildgn. u. 24 [1 farb.] Taf. m. LIII S. Text.) 4°. '06. Geb. in Leinw. 20. —

Wendt & Mauwell in Langensalza.

- Zhauf, G.**: Führer durch das städtische Museum in Langensalza. Im Auftrage des Museum-Komitees bearb. (VI, 460 S.) 8°. ('06.) 2. 50; geb. 3. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gebrüder Attinger in Neuchâtel.

- Lexikon**, geographisches, der Schweiz. Hrsg. unter der Leitg. v. Charles Knapp, Maurice Borel u. V. Attinger. 173.—176. Lfg. (IV. Bd. S. 513—576 m. Abbildgn. u. 3 Karten.) Lex.-8°. Je —. 60

Bauer & Raspe in Nürnberg.

- Küster, H. C., u. G. Kraatz, DD.**: Die Käfer Europa's. Nach der Natur beschrieben. Fortgesetzt v. J. Schilsky. 43. Heft. (CXIX, 107 S.) 16°. '06. 3. —; in einzelnen Blättern, in Futteral 3. —

Richard Bong in Berlin.

- Rembrandt** in Bild u. Wort. Hrsg. v. Wilh. Bode unter Mitwirkg. v. Wilh. Valentiner. 3. Lfg. (3 Kpfrdr.-Taf. m. illustr. Text. S. 17—24.) gr. 4°. bar 1. 50

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

- Ganghofer, Ludw.**: Gesammelte Schriften. Volksausg. 1. Serie. 10. Bfg. (3. Bb. S. 81—144.) 8°. bar —. 40
 auch in Bdn. bar je 1. 50; in Doppelbnd., geb. in Leinw. je 4. —

F. A. Brochhaus in Leipzig.

- Brochhaus'** Heines Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 30. Heft. (S. 929—960 m. Abbildgn., Taf. u. Karten.) Lex.-8°. —. 30

Franz Deuticke in Wien.

- Jahrbücher** f. Psychiatrie u. Neurologie. Red. v. J. Fritsch, H. Obersteiner, A. Pick, J. Wagner v. Jauregg. Unter Verantwortg. v. J. Fritsch. 27. Bd. 1. u. 2. Heft. (S. 1—210 m. Abbildgn. u. 5 Taf.) gr. 8°. bar 10. —

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

- Bibliothek** des allgemeinen u. praktischen Wissens. Hrsg. v. Eman. Müller. 67. Bfg. (48 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. bar —. 60

Alexander Dunder in Berlin.

- Archiv** f. Kulturgeschichte. Hrsg. v. Stadtbiblioth. Bibliotheksvorst. Dr. Geo. Steinhausen. 4. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 128 S.) gr. 8°. '06. 12. —; einzelne Hefte 4. —

A. Eichler in Dresden.

- Buffalo-Bill**, der Held des wilden Westens. 67. Bb. (32 S.) Lex.-8°. bar —. 20

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Graefe's, Albr. v.**, Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. Th. Leber, H. Sattler u. H. Snellen. Red. v. Th. Leber u. A. Wagenmann. 63. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 393—572 m. 6 Fig. u. 12 Taf.) Lex.-8°. 7. —

Serdes & Hddel in Berlin.

- Meyer, Johs.**: I. Aus der deutschen Literatur. II. Einführung in die deutsche Literatur. 33. u. 34. Bfg. (I. 2. Bb. S. 257—304 u. II. 2. Bb. S. 577—656.) gr. 8°. Je —. 50

G. Haberland in Leipzig.

- Haberland's** Unterrichtsbriefe. Englisch. Unter Mitwirkg. v. Alex. Clay hrsg. v. Thiergen. I. Kurs. 22. Brief. (S. 431—462.) Lex.-8°. bar —. 75

Internationaler Weltverlag in Berlin-Schöneberg.

- Panorama** der Weltgeschichte. Hrsg. von M. v. Reymond. 13. Heft. (12 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 4°. bar —. 40
Welt, die, in Farben. 1. Abtlg. Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Italien u. die Schweiz. Hrsg. v. Johs. Emmer. 3. Heft. (3 farb. Taf. u. Text S. 9—12 m. farb. Abbildgn.) gr. 4°. Subskr.-Pr. bar 1. 50; Einzelpr. 3. —

Leipziger Verlag in Leipzig.

- Quanter, Rud.**: Bibliothek mittelalterlicher Rechtspflege. 12. Bfg. gr. 8°. 1. —
 2. Bb. Die Schand- u. Ehrenstrafen in der deutschen Rechtspflege (S. 49—96 m. 3 Taf.)



- Paul List in Leipzig.**
Schobert's, H., illustrierte Romane. 67. Bfg. (8. Bd. S. 289—336.) 8^o. bar —. 40
- National-Verlag in Leipzig.**
Pauli's deutscher Rechtschaz. Mit Formularen u. Mustern. Red. v. Dr. H. Pauli. 11. Bfg. (2. Abtlg. S. 321—352.) Lex.-8^o. Subskr.-Pr. —. 60; Einzelpr. —. 80
- Ramm & Seemann in Leipzig.**
Goethe's Werke. Mit Einleitgn. u. erklär. Anmerkgn. im Verein m. mehreren Goethefreunden hrsg. v. Herm. Steuding. Illustrierte wohlfeile Ausg. 32. u. 33. Bfg. (5. Bd. S. 99—312.) bar je —. 40
— dasselbe. Illustrierte Volksausg. 32. u. 33. Bfg. (5. Bd. S. 99—312.) bar je —. 30
- Karl Rohm in Lorch (Württ.).**
Blätter zur Pflege des höheren Lebens. Monatsschrift f. Seelen- u. Geistesleben. (Okkulte Wissenschaft u. Theosophie.) Hrag. v. Paul Frömsdorf. 4. Jahrg. April 1906—März 1907. 12 Nrn. (Nr. 1. 28 S.) gr. 8^o. bar 3. —
- L. Staackmann in Leipzig.**
Hofegger, Pet.: Schriften. Volks-Ausg. III. Serie. 40. u. 41. Bfg. (5. Bd. S. 449—457 u. 6. Bd. S. 1—96.) 8^o. bar je —. 35
- Arwed Strauch in Leipzig.**
Kirchengalerie, neue sächsische. Die Ephorie Dresden I. 13. Doppellfg. (Sp. 577—624 m. Abbildgn.) 4^o. —. 80
- B. G. Teubner in Leipzig.**
Jüngling, der deutsche. Hrsg. vom deutschen Verein f. das Fortbildungsschulwesen. 8. Bd. April—Septbr. 1906. 8 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Abbildgn.) 8^o. —. 80; einzelne Nrn. —. 10
- Belhagen & Klasing in Bielefeld.**
Hend, Ed.: Deutsche Geschichte. Volk, Staat, Kultur u. geist. Leben. 7. Abtlg. (2. Bd. S. 433—592 m. Abbildgn., 1 Taf. u. 3 Ffms.) Lex.-8^o. 3. —
- Verlag moderner Lektüre in Berlin.**
Unter schwarzer Flagge. Abenteuer des berühmten Piratenkapitäns Morgan. 17.—20. Bd. (Je 40 S.) schmal 8^o. Je —. 10
- Wilhelm Violet in Stuttgart.**
Methode Schliemann zur Selbsterlernung der französischen Sprache. Bearb. v. der Redaktion der Methode Schliemann. 2. Aufl. 10. Brief. (S. 185—204.) gr. 8^o. bar 1. —
- F. C. W. Vogel in Leipzig.**
Archiv, deutsches, f. klinische Medizin. Hrsg. v. Dr. E. Aufrecht, Proff. v. Bauer, Bäumler u. a. Red. v. Proff. DD. L. Krehl, F. Moritz u. F. Müller. 87. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 208 S. m. 8 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8^o. '06. 16. —
- Ernst Wieft Nachf. in Leipzig.**
Beck, W.: Die Elektrizität u. ihre Technik. (7. Aufl.) 11. Heft. (S. 321—352 m. Abbildgn.) Lex.-8^o. —. 50
- Rud. Zimmermann in Rochlitz i. Sa.**
Gasser, G.: Die Mineralien Tirols (einschließlich Vorarlbergs). 2. Bfg. (S. 33—64 m. 1 Taf.) gr. 8^o. —. 75
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
* = künftige erscheinend. U = Umschlag.
- Art. Institut Orell Güssli Abteilung Verlag in Zürich.** 5341
Etat der Offiziere des Schweizerischen Bundesheeres. 1906. 2 M 50 J.
- G. Barsdorf Verlag in Berlin.** 5347
*Der Hexenhammer. Deutsche Ausg. Dritter (Schluss-)Band 6 M; in Origbd. 7 M 25 J.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 5347
Meyers Volksbücher Nr. 1271—1272. 20 J; in Leinwand geb. 50 J.
- Gebr. Borchers in Lübeck.** 5338
Kopp, Joh. Balhorn. 1 M 50 J.
- Buchhandlung und Druckerei vormals G. J. Brill in Leiden.** 5339
La roseraie du savoir. 2 Bde. 8 M 50 J.
- Clauß & Feddersen in Genua.** U 1
*Moriturus, Mit deutschen Waffen über Paris nach London etc. 6.—10. Tausend. 1 M 50 J.
- H. A. Ludwig Degener in Leipzig.** 5335
Degener's Leitfaden für Baugewerkschulen etc. II. 1 M 25 J.
- Georg Dufanel in Cassel.** 5336
v. Tiling, Das Leben und Leiden der Deutschen im Russischen Reiche. 50 J.
— Russisches Zarentum und Deutsches Kaisertum. 50 J.
- H. Eifenschmidt in Berlin.** 5339
Wettischblätter. Nr. 624, 625, 626, 710, 712, 890, 1263, 1264, 1265, 1349, 2607, 2608, 2610, 2613, 2746, 2749, 2751, 2808, 3225, 3333, 3338, 3372, 3377, 3378, 3409, 3410, 3411, 3413. Je 1 M; aufgezogen je 1 M 50 J.
Karte des Deutschen Reiches. Nr. 338, 344, 368. Je 1 M 50 J; aufgezogen je 1 M 80 J.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 5342
Handbuch der Ingenieur-Wissenschaften. I. Bd., 5. Abteilung. 3. Aufl. 16 M; geb. 19 M.
- Ferdinand Enke in Stuttgart.** 5340
Jahrbuch der praktischen Medizin. 1906. 11 M; geb. 12 M.
Physikalische Therapie in Einzeldarstellungen. Heft 7. 2 M 80 J; geb. 3 M 40 J.
Schlamp, Die Verhinderung der Milchverderbnis. 1 M 60 J.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 5351
Sedlacek, Chemisch-technische Rezepte und Notizen für die Zahnpraxis. 6 M; geb. 6 M 80 J.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig.** 5339
Hintze, Die Breslauer Goldschmiede. 20 M.
- S. Kirzel in Leipzig.** 5342
*Möller, Grundriss des Wasserbaues. II. 11 M 50 J; geb. 12 M 50 J.
- H. Kleinmann & Co. in Haarlem.** 5338
Dessins d'après Rembrandt Harmensz van Ryn. Serie I—III. à 45 M.
- Gg. Meiter in Passau.** 5340
Karte des Bayerischen und des Böhmer-Waldes. 1 M 20 J.
- Mercure de France in Berlin.** 5340
Beaubourg, Dieu ou pas Dieu. 3 fr. 50 c.
Bloy, Pages choisies. 3 fr. 50 c.
Demolder, L'Espagne en Auto. 3 fr. 50 c.
Derennes, L'Amour fessé. 3 fr. 50 c.
Évrard, Le danger. 3 fr. 50 c.
Fontainas, Hist. de la peint. franç. 3 fr. 50 c.
Lerberghe, Pan. 3 fr. 50 c.
Ritter, Etudes d'Art étranger. 3 fr. 50 c.
St.-Beuve, Livre d'amour. 3 fr. 50 c.
Vielé-Griffin, Plus loin. 3 fr. 50 c.

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel in Hannover. 5339 Hoffmeister u. Binnarz, Niederstrauß. 1. Bd. 50 J.	A. Zwiemeyer in Leipzig. 5341 Gilis, Encyclopédie pratique de commerce, de l'industrie et de la finance. 20. Lfg. à 3 M 50 J.
H. Podwih in Stade. 5338 Rost, Das Gewissen und das sittliche Grundgesetz. 1 M.	Verlag „Harmonie“ in Berlin. 5343 *Lautensack, Cabaret. 1 M; geb. 2 M.
Johannes von Schalscha-Chrenfeld in Leipzig. 5346 *Jupiters Leiden. 2 M 50 J.	Verlagsgesellschaft BUS in Berlin. 5344 *Bühne und Sport. No. 5. 20 J.
Anton Schroll & Co. in Wien. 5349 Ströhl, Japanisches Wappenbuch. Geb. 25 M.	Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 5344 u. 5348 *Pessler, Das altsächsische Bauernhaus in seiner geographischen Bedeutung. Geb. 10 M. *Elektrotechnik in Einzeldarstellungen. Heft VIII. 3 M; geb. 3 M 50 J.
Société d'Éditions littéraires et artistiques in Berlin. 5342 *Lorrain, Madame Monpalou. 3 fr. 50 c. *Adam, Vues d'Amérique. 3 fr. 50 c. *Dhany, Le Rival du Roi. 3 fr. 50 c. *Goudeau, Des fous. 3 fr. 50 c. *Lavergne, Tantoune. 3 fr. 50 c. *Gaulot, l'Expédition du Mexique. 2 Bde. à 7 fr. 50 c.	Verlag Dr. Bedekind & Co. G. m. b. H. in Berlin. 5346 *Kaiser-Regatta. 40 J. *Kieler Woche. 50 J.
Hugo Steinitz Verlag in Berlin. 5342 *Berthold, Wie erwerbe ich mir Sympathie? 1 M.	Carl Winters Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg. 5346 *v. d. Pfordten, Versuch einer Theorie von Urteil und Begriff.
Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 5341 *Tauchnitz Edition. Vol. 3892.	Zuchschwerdt & Co. in Berlin. 5343 *Seele und Flotten aller Staaten der Erde. Jahrg. 1906. 80 J.

Nichtamtlicher Teil.

Bereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.

Jahresbericht

über das

Vereinsjahr April 1905 bis Ende April 1906,

erstattet vom Vorstand

und genehmigt in der ordentlichen Vereinsversammlung am 30. April 1906.

Meine Herren!

Konnten wir am Anfang des letzten Jahresberichts feststellen, daß das verfloßene Vereinsjahr das Bild einer ruhigen und friedlichen Entwicklung gezeigt habe, so haben wir in dem eben abgelaufenen wieder von Kämpfen, erfreulichen und unerfreulichen Vorgängen zu berichten, die den Vorstand namentlich seit der Tagung der Delegierten-Versammlung in Weimar, also im letzten halben Jahr, vollständig in Atem gehalten und eine intensive, schwere Arbeitsleistung herbeigeführt haben.

Die vertraulichen Mitteilungen schlossen in ihrer Nr. 6 mit dem Jahresbericht für das Jahr 1904/05, sie sind wiederum, wie im vergangenen Jahre, viermal zur Ausgabe gelangt. Wir haben aber, da wichtigeres Material vorlag, davon absehen müssen, Vorkommnisse, Auskünfte und Bescheide, die ein allgemeines Interesse beanspruchen, den Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen oder Zweifel aufzuklären. Die Nummern waren vielmehr gänzlich den neuen Verkaufsbestimmungen gewidmet, die am 1. April 1906 in Kraft getreten sind. Nr. 7 brachte diese Verkaufsbestimmungen zur Kenntnis der Mitglieder, während die Nummern 8, 9 und 10 den Mitgliedern kundgaben, welche Schritte der Vorstand zur Durchführung der Verkaufsbestimmungen getan hat.

Es bleibt daher diesem Jahresbericht vorbehalten, auf Einzelheiten, die an den Vorstand herangetreten sind, einzugehen, soweit sie für die Allgemeinheit Interesse haben.

Im vergangenen Jahr trat der Vorstand zu elf

Sitzungen zusammen; das Protokollbuch weist in diesen Beratungen 146 einzelne Punkte auf, daneben wurde eine Reihe von Eingängen durch Umlauf erledigt. Die Zahl der schriftlichen Ein- und Ausgänge innerhalb des letzten Vereinsjahrs betrug 638 schriftliche Eingänge und 729 schriftliche Ausgänge, zusammen 1367 Schriftstücke; außerdem wurde eine ganze Reihe von Anfragen, Beschwerden und Auskünften von den Vorstandsmitgliedern mündlich abgefertigt.

Im Anfang unsers Geschäftsjahres hatte unsre Vereinigung 332 Mitglieder, im Laufe des Jahres gingen ab 14 Mitglieder, hinzu traten 32 Mitglieder, so daß die Vereinigung heute einen Mitgliederbestand von 350 aufweist. Auch im Vorjahre kam der Vorstand in die Lage, Gesuche um Aufnahme ablehnen zu müssen, weil die Gesuche nicht den Erfordernissen des § 2 Absatz 2 unsrer Satzungen entsprachen.

Wir haben bei einem Bewerber den Nachweis verlangt, daß er den Buchhandel in Berlin gewerbsmäßig betreibe, daß seine Firma in Leipzig einen Kommissionär habe und daß sie als Buchhandlung im Handelsregister eingetragen sei.

Dem Geschäftsführer eines Vereins für naturgemäße Lebens- und Heilweise, der die Anfrage stellte, ob er als Mitglied aufgenommen werden könne, wurde geantwortet, daß der Vorstand erst in eine Prüfung dieser Frage eintreten könne, wenn die nach § 2 unsrer Satzungen erbrachten Nachweise vorhanden wären.

Keiner der Abgewiesenen hat das ihm nach unsern Satzungen zustehende Recht, die Entscheidung über die Ablehnung durch die Hauptversammlung herbeizuführen, in Anspruch genommen.

Wie bisher, gehört nach § 2 unsrer Satzungen als korporatives Mitglied der Berliner Sortimenterverein der Vereinigung an; er wird vertreten durch seinen Vorsitzenden Herrn Küstenmacher.

Der § 7 Absatz 6 unsrer Satzungen macht dem Vorstand die Organisation der Vertretung von Mitgliedern für die Hauptversammlung des Börsenvereins zur Pflicht. Auch

zur Kantate-Messe 1905 konnte der Vorstand in ausgiebiger Weise Stimmen übertragen, während eine Anzahl Vollmachten für Stimmvertretung nicht berücksichtigt werden konnte, weil sie verspätet an den Vorsitzenden gelangten.

Wir richten an diejenigen Herren Kollegen, die zur Ostermesse dieses Jahres nicht nach Leipzig reisen, die Bitte, die ausgestellten Vollmachten dem Vorsitzenden zu übersenden; diejenigen Herren, die Stimmvertretungen zu übernehmen geneigt sind, wollen uns diese Erklärung ebenfalls bald zukommen lassen.

Den Vorschlägen des Wahlausschusses des Börsenvereins für die zur diesjährigen Kantate-Versammlung vorzunehmenden Neuwahlen haben wir zugestimmt.

Aus Anlaß des hundertjährigen Bestehens der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig hatte der Vorstand beschlossen, Herrn Albert Brockhaus persönlich die Glückwünsche der Vereinigung zu überbringen und ihm eine Erinnerungsgabe an den denkwürdigen Tag zu überreichen. Der Vorstand war durch die Herren Siegmund, Krenenberg und Prager vertreten, die auch die Vertretung der Vereinigung bei der Delegierten-Versammlung in Weimar übernahmen.

Es ist dem Vorstand eine große Genugtuung, festzustellen, daß die Vereinigung wie in früheren Jahren auch im verflochtenen rege und freundliche Beziehungen zum Börsenvereins-Vorstand unterhalten durfte und auch mit den einzelnen Kreis- und Ortsvereinen gehegt und gepflegt hat. Ermöglichen uns doch diese freundschaftlichen Beziehungen, Differenzen, die durch das Übergreifen in die Zuständigkeit anderer Kreise und Ortsvereine nicht ausbleiben, schneller und friedlich aus der Welt zu schaffen.

Zu unsrer Freude können wir berichten, daß im verflochtenen Vereinsjahr eine bewußte Übertretung der Verkaufsbestimmungen fast niemals Veranlassung war, gegen Mitglieder einzuschreiten; den Verfehlungen lag zum Teil eine falsche Auffassung oder Auslegung der Satzungen zugrunde, und wir sind, von seltenen Ausnahmen abgesehen, leicht und glatt zur Beilegung und Ausgleichung der Differenzen gekommen.

Zahlreich waren wiederum die Klagen wegen Angebots von Schulkalendern; die Manipulation einer Firma, Schülern, die ein auf einem Stundenplan abgedrucktes Rätsel lösen, einen Schülerkalender kostenfrei zu geben, mußte der Vorstand als mit den Verkaufsbestimmungen unvereinbar zurückweisen; die betreffende Firma hat erklärt, in Zukunft Ankündigungen von Zugaben in dieser oder ähnlicher Form unterlassen zu wollen.

In einem andern Fall handelte es sich um die Beigabe eines wertvolleren Kalenders; wir schrieben der betreffenden Firma, daß diese Gratisbeigabe in keinem Fall als erlaubt angesehen werden könne und daß wir verlangen müßten, daß sie in Zukunft ähnliche Beigaben unterlasse. Der Vorstand hat auch in diesem Fall angenommen, daß die betreffende Firma in gutem Glauben gehandelt hat, und hat von einer weiteren Verfolgung der Angelegenheit abgesehen.

Gegen drei Berliner Sortimentsfirmen war Klage geführt worden, daß sie im Lieferantenverzeichnis eines kaufmännischen Vereins als Handlungen aufgeführt seien, die Bücher mit 5 Prozent Rabatt liefern. Alle drei Firmen konnten glaubwürdig nachweisen, daß sie ohne ihr Wissen in das Lieferantenverzeichnis aufgenommen seien und daß sie bei dem Vereinsvorstand die Streichung des Rabattangebots gefordert hätten.

Eine ähnliche Beschwerde lag gegen vier Firmen eines Bororts vor, die als Lieferanten eines Lehrervereins rabattähnliche Gutschriften gewähren sollten. Auch diese Firmen haben sofort die bedingungslose Erklärung abgegeben, daß sie für die Entfernung der Anzeige Sorge tragen würden.

Ähnlich liegt die Sache bei der Anzeige des Vorstandes eines technischen Vereins, daß eine Berliner Firma bei Barzahlung Rabatt in verschiedener Höhe gewähre. Wir haben durch Rückfrage bei der betreffenden Firma erkundet, daß die Anzeige auf einem Mißverständnis beruhe und in dieser Form nicht von ihr abgegeben sei. Die Firma habe geglaubt Rabatt zubilligen zu dürfen, wenn er der Unterstützungskasse des Vereins zugeführt werde. Sie sei aber bereit, von diesem Angebot zurückzutreten, wenn eine Rabattabgabe auch in dieser Form unzulässig wäre. Wir haben ihr mitgeteilt, daß eine solche Vergünstigung als verschleiertes Rabattangebot angesehen werden müsse; nur gegen freiwillige Zuwendungen, unabhängig von dem Bezug und dessen Höhe, an die Hilfskassen des Vereins könnte natürlich der Vorstand keine Einwendungen erheben. Die Anzeige wurde darauf zurückgezogen.

Wiederum hat den Vorstand eine Reihe von Beschwerden beschäftigt, die auf die falsche Auslegung der Restbuchhandelsordnung zurückzuführen waren.

Es handelte sich um die Auslage von scheinbar neuen Büchern zu erheblich herabgesetzten Preisen, in welchem Falle dem Vorstand der Nachweis geführt wurde, daß die betreffenden Werke aus dritter Hand bezogen waren; sodann gab uns ein Artikel in einem Fachblatte Gelegenheit, an eine hiesige Sortimentsbuchhandlung die Aufforderung zu richten in Zukunft den Anforderungen des § 5 der Restbuchhandelsordnung ausreichend Rechnung zu tragen, da Ausdrücke wie »Ausnahmepreise« nicht genügten.

In einem andern Falle handelte es sich um den Verkauf von Artikeln in Warenhäusern zu unglaublich billigen Preisen, trotzdem die Ladenpreise noch bestanden. Wir haben bei dem Verleger die Aufhebung der Ladenpreise veranlaßt.

Gegen zwei Schulbücherlieferanten lagen Beschwerden vor wegen unzulässiger Rabattabgabe bei Schulbücherverkäufen. Dem einen haben wir eine Buße von 25 M auferlegt; er unterschrieb den Verpflichtungsschein und hinterlegte ein Kautionsakzept im Betrage von 300 M, während der andre Lieferant, bei dem der Fall wesentlich milder lag, ebenfalls den Verpflichtungsschein ausstellte und 100 M in einem Schuldschein hinterlegte.

Das Ersuchen einer Firma, ein hinterlegtes Kautionsakzept zurück zu erhalten, mußte vom Vorstand abgelehnt werden, da er nach wie vor der Meinung war, daß die Firma nicht genügende Garantien für die Einhaltung der Ladenpreise biete. Es wurde ihr anheimgestellt, den Antrag auf Rückgabe des Dokuments in Jahresfrist zu wiederholen.

Einigen Beschwerden konnte keine Folge gegeben werden, da kein Beweismaterial beigefügt war; zurückgewiesen wurden ferner mehrfach Klagen, weil der Vorstand nach Einsicht der betreffenden Unterlagen zu der Ansicht kam, daß keine Verstöße gegen die Satzungen in ihnen gefunden werden konnten; so in einer Klage eines Kreisvereins gegen eine Berliner Firma, die Agenten sucht und diesen für Vermittlung von Verkäufen eine Provision gewährt, ferner in einer Beschwerde gegen eine Verlagsbuchhandlung, in der dieser vorgeworfen wird, daß sie sich auch zur Besorgung von Sortiment empfehle.

Andere Klagen hatten deshalb keinen Erfolg, weil die beklagten Firmen, die gegen die Satzungen verstoßen haben sollten, nicht aufzufinden waren, aber auch weil uns die Mittel zum Einschreiten fehlten.

Vom Börsenverein empfangen wir die Mitteilung, daß er eine Berliner Verlagsbuchhandlung auf das Unzulässige eines Angebots zu herabgesetzten Preisen aufmerksam gemacht

habe, weil in diesem Angebot nicht gleichzeitig auf den Bezug durch den Sortimentbuchhandel hingewiesen sei.

Von einem naturwissenschaftlichen Institut lief eine Klage ein gegen einen Berliner Verleger, daß dieser dem Institut mit weniger als 25 Prozent liefere. Die Vereinigung mußte dem Beschwerdeführer antworten, daß ihr die Satzungen kein Recht geben, in derartige Differenzen einzugreifen.

Die früher so häufig wiederkehrenden Klagen, daß Berliner Firmen nach auswärts unzulässigen Rabatt gewährt hätten, haben fast ganz aufgehört; nur in einem Fall mußten wir einer hiesigen Firma, die nach einem andern Ort mit 5 Prozent Rabatt geliefert hatte, eröffnen, daß diese Lieferung gegen die Satzungen verstoße, da im Bezirk des betreffenden Kreisvereins überhaupt kein Kundenrabatt gegeben werde.

Inzwischen hat der Börsenvereins-Vorstand beschlossen, eine Zusammenstellung der Verkaufsbestimmungen der einzelnen Kreis- und Ortsvereine zu veröffentlichen, so daß wir hoffen dürfen, daß in Zukunft derartige Verfehlungen ganz aufhören werden.

Eine hiesige Sortimentbuchhandlung hatte die Gepflogenheit, an Lehrer Schulbücher mit 10 Prozent Rabatt zu verkaufen, und begründete dies damit, daß sie die Lehrer als Wiederverkäufer ansehe. Der Vorstand ist dagegen eingeschritten: Lehrer an sich können ohne weiteres als Wiederverkäufer im Sinne der Satzungen des Börsenvereins nicht angesehen werden. Da die betreffende Firma nach ihrer Darstellung in gutem Glauben gehandelt hat, haben wir die Angelegenheit nicht weiter verfolgt, haben aber ausdrücklich jede Wiederholung solcher Fälle verboten.

Ein großes Warenhaus lieferte seinen Angestellten den gesamten Bücherbedarf mit einem Rabatt von 15%. Es begründete diese Gewohnheit damit, daß allen Angestellten das Recht zustünde, sämtliche Waren mit 10% zu beziehen, und nun in der Bücherabteilung noch die üblichen 5% hinzukämen. Der Vorstand konnte sich nicht verhehlen, daß bei Bücherlieferungen an etwa 3000 Angestellte des Warenhauses mit 15% Rabatt dem Sortimentbuchhandel ein unberechenbarer Schaden zugefügt werde; wir haben es durch unsre Vorstellungen erreicht, daß der Rabatt von 15% nur an die in der Bücherabteilung angestellten Verkäufer und Verkäuferinnen gegeben wird, an alle andern aber nicht.

In der Kolonialzeitung befand sich eine redaktionelle Notiz, in der auf die Warenhäuser als die billigsten Bezugsquellen für Bücher hingewiesen wurde. Der Vorstand hat die Anzeige dem Vorstand des Sortimentervereins übergeben, und dieser hat ein aufklärendes Schreiben an die Deutsche Kolonialgesellschaft gerichtet.

Von einer Sortimentbuchhandlung erhielten wir Kenntnis, daß ein Mitglied der Vereinigung Lehrmittel an eine Kommunalbehörde in der Umgegend Berlins mit unzulässigem Rabatt zu liefern sich verpflichtet habe. Wir konnten aus den vorgelegten Originalverträgen feststellen, daß die betreffende Sortimentbuchhandlung gröblich gegen die Verkaufsbestimmungen verstoßen hatte, und wir haben von dieser Firma durch eingeschriebenen Brief den binnen drei Tagen zu liefernden Nachweis verlangt, daß sie von diesem unzulässigen Vertrage zurücktrete, widrigenfalls die satzungsmäßigen Bestimmungen unverzüglich in Anwendung gebracht würden. Wir haben erreicht, daß die beklagte Firma sofort den Vertrag mit der betreffenden Kommunalbehörde gelöst hat, ein Kautionsakzept über 1000 M hinterlegt und einen Verpflichtungsschein unterschrieben hat.

Der Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure lag ein Prospekt einer hiesigen Firma bei, in dem Stiellers Handatlas angeboten und jedem 50. Besteller ein Freiegemal zugespochen wurde. Nach dem vom Syndikus des Börsenvereins

eingeholten Gutachten liegt hierin kein Verstoß gegen die Satzungen; es konnte daher auch nicht gegen die anbietende Firma vorgegangen werden.

Von einer Berliner Firma lagen gleichartige Klagen gegen vier hiesige Sortimenter vor. Die Untersuchung ergab, daß sämtlichen Lieferungen eine und dieselbe Provokation zugrunde lag, durch die mißbräuchlich angewandte Visitenkarte eines Professors unter Zusicherung eines Partiekaufs die Sortimenter zur Gewährung eines Rabatts zu veranlassen. Wir haben der betreffenden Sortimentbuchhandlung, die diese Übertretung der Satzungen durch Zusage einer spätern Partiestellung provoziert hat, unser Befremden über ihr Vorgehen ausgesprochen.

Sehr energisch mußte der Vorstand in folgender Angelegenheit einschreiten: Gegen ein Sortiment war Klage geführt worden, daß es Werke an Studierende mit unzulässigem Rabatt abgebe; das Beweismaterial und die gekauften Werke lagen dem Vorstand vor. Die Firma erklärte, daß es sich um verliehen gewesene Exemplare handele, während der Vorstand nach Prüfung des ganzen Sachverhalts und der Werke zu der Überzeugung gelangte, daß die Exemplare vollständig neu waren, wie sie auch keinerlei Gebrauchsspuren aufwiesen. Wir haben diesem Mitglied eine ernstliche Verwarnung erteilt und ihm erklärt, daß jeder neue Verstoß als eine geffentliche Verfehlung angesehen und dem Vereinsausschuß zu weiterer Veranlassung übergeben werden würde.

Mehrere Beschwerden wurden dadurch hinfällig, daß die betreffenden Sortimentbuchhändler die Behauptung aufstellten, daß die betreffenden Bücherkäufer Wiederverkäufer seien.

Wenn wir uns auch mit dieser Rechtfertigung zufrieden geben mußten, so haben wir doch aus der ganzen Art und Weise des Vorgehens den Eindruck erhalten, daß die Handlungsweise der betreffenden Sortimentfirmen nicht ganz einwandfrei war. Wir richten an alle unsre Mitglieder das dringende Ersuchen, nur solche Käufer als Wiederverkäufer anzuerkennen, die tatsächlich solche sind, d. h. die aus dem Büchertrieb ein Gewerbe machen.

Der bei dem Vorstand eingelaufenen Klage eines entlassenen Angestellten hat der Vorstand keine Folge gegeben, da sie sich als Racheakt gegen den früheren Chef darstellte.

Nach langen Verhandlungen, mündlichen und schriftlichen Auseinandersetzungen, können wir heute unsern Mitgliedern die erfreuliche Tatsache melden, daß die Firma H. Jandorf & Co. sich bereit erklärt hat, die Satzungen des Börsenvereins anzuerkennen und die Verkaufsbestimmungen einzuhalten.

Noch einer Angelegenheit, die den Vorstand beschäftigt hat, müssen wir Erwähnung tun.

Ein Mitglied der Vereinigung war beschuldigt worden, bei Verkäufen im Ladenpreise von 3 M Rabatt gegeben und sich dadurch gegen § 1 unsrer Verkaufsbestimmungen vergangen zu haben. Da das Mitglied auf Anfrage die Verfehlung zugeben mußte, haben wir ihm mitgeteilt, daß es in Zukunft nur Rabatt bei Einkäufen über 3 M geben dürfe. Wir haben also lediglich das Mitglied verwarnt und ihm die Bedeutung dieses Paragraphen klargestellt, ohne ihm eine Buße aufzuerlegen. Das Mitglied hat sich aber mit diesem Bescheid nicht beruhigt, hat vielmehr eine Feststellungsklage gegen den Vorstand anhängig gemacht und das Gericht angerufen, es möge erklären, daß die betreffende Stelle des § 1 besagen solle, daß schon von 3 M an ein Rabatt gewährt werden darf. Da der Prozeß noch schwebt, enthalten wir uns jeder weiteren Kritik, können jedoch nicht umhin, unser Befremden darüber auszudrücken, daß ein Mitglied die

Gerichte angerufen hat, um eine Deklaration der Verkaufsbestimmungen herbeizuführen, anstatt dies durch den Vorstand bzw. die ordentliche Vereinsversammlung zu bewirken.

Inzwischen hat Ihr Vorstand in der Nummer 10 der »Vertraulichen Mitteilungen« vom 22. März 1906 die Verkaufsbestimmungen noch einmal abdrucken lassen und durch eine Anmerkung festgelegt, daß auf Einkäufe bis zu einem Ladenpreis von 3 *M* einschließlich keinerlei Skonto gewährt werden darf.

Durch Genehmigung dieses Jahresberichts würde sich auch die ordentliche Vereinsversammlung mit dieser Deklaration einverstanden erklären.

Ebenso wünschen wir, daß die ordentliche Vereinsversammlung durch Genehmigung dieses Jahresberichts ihr Einverständnis damit ausspricht,

daß es Sache des Vorstandes ist, im Zweifelsfall die Satzungen und Verkaufsbestimmungen der Vereinigung auszulegen, und daß dem einzelnen Mitglied gegen diese Auslegung nur die Berufung an die nächste Vereinsversammlung zusteht.

Auch im verflossenen Vereinsjahr war der Vorstand bestrebt, die eingelaufenen Klagen ohne Ansehen der Person gewissenhaft und gerecht durchzuführen, gleichgültig, ob sie vom Börsenverein, von einem Kreisverein oder von einem Mitglied ausgehen.

Der Vorstand erkennt gern an, daß er fast in allen Fällen für seine schwierige Aufgabe Verständnis und Entgegenkommen gefunden hat. Die Fälle, wo ihm die Aufgabe, die Einhaltung der Satzungen zu erzwingen, erschwert wird, werden von Jahr zu Jahr seltener. Diese Tatsache ist ein erfreuliches Zeichen für die immer mehr wachsende Erkenntnis, daß auch im Interesse der Allgemeinheit Verpflichtungen bestehen und keine einseitige, persönliche Interessenvertretung platzgreifen darf.

Während wir im vorigen Jahresbericht mitteilen konnten, daß die Kundenrabattfrage vollständig geruht habe, ist dies in dem verflossenen Jahr ganz und gar nicht der Fall gewesen. Der Wunsch, die Rabattfrage zu einem endgültigen Abschluß zu bringen und endlich Ruhe für absehbare Zeit zu schaffen, führte dazu, die Regelung des Bibliothekenrabatts in die Wege zu leiten. So ist es gekommen, daß diese Frage einen breiten Raum in der Tätigkeit des Vorstands im letzten Jahre eingenommen hat.

Nachdem im Anschluß an die kontradiktorischen Verhandlungen in Berlin die Verhandlungen zwischen den Bibliothekaren und den Vertretern des Buchhandels am 31. Mai 1904 stattgefunden hatten, ruhte die Angelegenheit einstweilen. In den obengedachten Verhandlungen am 31. Mai 1904 kam es zu einer gewissen Einigung zwischen den Buchhändlern und den Bibliothekaren, die darin ihren Ausdruck fand, daß als wünschenswert bezeichnet wurde, den Höchstbetrag für Bibliotheken mit einem Vermehrungssatz von mindestens 10 000 *M* auf 7½%, für andre Anstalten auf 5% festzusetzen. Ausgenommen sollten Berlin und Leipzig sein, die wie bisher einen Rabatt von 10% gewähren sollten. Schon damals machte Herr Karl Siegmund auf das Bedenkliche des Ausschlusses von Berlin und Leipzig aufmerksam und wies darauf hin, daß, so lange in Berlin und Leipzig 10% gegeben werden, die andern Bibliotheken stets unzufrieden sein werden. Auch Herr Albert Brockhaus sprach die Meinung aus, daß, sowie Berlin die Ausnahmestellung aufzugeben willens ist, auch in Leipzig sich die Lage ändern, weil die Herren sich für abhängig von Berlin halten. Es würde also auch in diesem Falle Leipzig folgen müssen. Herr Direktor Schwenke betonte, daß es den Bibliothekern darauf ankomme, daß definitive Verhältnisse geschaffen werden und daß es deshalb

erwünscht sein müsse, zu irgend einer Verständigung mit der offiziellen Organisation des Buchhandels zu kommen. Trotzdem wollte er für Berlin und Leipzig auf 10 Prozent bestehen, obgleich er sich doch sagen mußte, daß dadurch die Schaffung definitiver Verhältnisse mindestens sehr erschwert werden würde. Ohnehin konnten die Verhandlungen zu einem Definitivum nicht führen, da, wie dies auch Herr Abteilungsdirektor Dr. Schwenke ausdrücklich betonte, der Verein der Bibliothekare ein Eingreifen in das Geschäftsleben der Bibliotheken unterlassen müsse, der Verein auch von den Bibliothekern nichts erzwingen könne. Auch in der weiteren Debatte wurde von Schwenke immer wieder darauf hingewiesen, daß dauernde Verhältnisse das von den Bibliothekaren erstrebte Ziel sein müßten. Herr Ferdinand Springer erklärte dem gegenüber, obgleich er vorläufig dafür eintrat, daß in Berlin und Leipzig es bei dem Rabatt von 10 Prozent bleiben solle, und es für unwahrscheinlich erklärte, daß dieser Rabatt in absehbarer Zeit werde gekündigt werden, daß eine Zusicherung, daß dieser Rabatt ein dauernder sein werde, gar nicht abgegeben werden könne. So zeitigte die Debatte ein scheinbar befriedigendes Resultat. Es zeigte sich aber kurz darauf, daß die Befürchtung des Herrn Karl Siegmund, daß die Ausnahmestellung Berlins und Leipzigs unmöglich haltbar sei, nicht unbegründet war.

Am 20. Mai 1905 tagte die 27. ordentliche Abgeordneten-Versammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Leipzig. Punkt 7 der Tagesordnung betraf den Bibliothekenrabatt. Allgemein ging die Stimmung dahin, daß endlich auch die Frage des Bibliothekenrabatts gelöst werden müsse, daß wir endlich zu einer Beruhigung im Buchhandel kommen müssen, ebenso im Interesse der Buchhändler wie der Bibliotheken. Man war allgemein der Ansicht, daß der Ausschluß von Berlin und Leipzig die Quelle steter Beunruhigung und Unzufriedenheit sein werde, daß es deshalb am besten wäre, wenn jetzt Schicht gemacht würde und ein gleichmäßiger Bibliothekenrabatt für ganz Deutschland festgesetzt werde. Auch die Vertreter Berlins schlossen sich dieser Anschauung an und erklärten, in Berlin dahin wirken zu wollen, daß auch dort eine Herabsetzung des Rabatts bei Bibliothekslieferungen auf 7½ Prozent bzw. 5 Prozent festgesetzt werde.

Das Ergebnis der Beratung war der Beschluß, im Laufe des Jahres eine außerordentliche Abgeordnetenversammlung des Verbandes einzuberufen, in der über die Neuregelung des Bibliothekenrabatts Beschluß gefaßt werden solle.

Am 20. Juni 1905 fand in Dresden eine vertrauliche Besprechung von Vorstandsmitgliedern der einzelnen Kreis- und Ortsvereine statt, in der der Bibliothekenrabatt beraten wurde und die in der Annahme eines von Karl Siegmund gestellten Antrages ausklang, der folgendermaßen lautete:

»Die Versammlung beschließt, den Orts- und Kreisvereinen zu empfehlen, sämtlichen Hochschulbibliotheken (Universitätsbibliotheken, Bibliotheken der Technischen Hochschulen und Handelshochschulen) und außerdem den sonstigen Staats- und öffentlichen Bibliotheken, soweit diese alle einen Vermehrungssatz (Bücher, Zeitschriften und Buchbinder) von jährlich mindestens 10 000 *M* haben, einen Höchstbetrag bis zu 7½% auf deutsche Bücher und Zeitschriften, die 12 mal im Jahre und weniger erscheinen, zu gewähren. Zeitschriften, die mehr als 12 mal jährlich erscheinen, Schulbücher, Karten und Lehrmittel, sowie alle Bücher, die von Verlegern mit weniger als 25% rabattiert werden, bleiben wie bisher netto.«

Ferner wurde beschloffen, die schon am 20. Mai vorgesehene außerordentliche Abgeordneten-Versammlung im Laufe des Oktober in Weimar abzuhalten. Die einzelnen

Vorstände der Kreis- und Ortsvereine sollten vorher einen Beschluß ihrer Vereine herbeiführen, der die Meinung der Vereine in der Bibliothekenrabattfrage zum Ausdruck bringen sollte. In Weimar sollten die Delegierten dann diese von ihren Vereinen gebilligten Meinungen vortragen.

Die außerordentliche Delegiertenversammlung wurde zum 17. Oktober 1905 nach Weimar einberufen, und Ihr Vorstand hatte die Pflicht, sich vorher über die Anschauungen der Mitglieder der Vereinigung zu vergewissern. Zu diesem Zwecke veranlaßte er die Einberufung einer außerordentlichen Versammlung des Berliner Sortimentervereins, die am 16. September stattfand und zu der auch sämtliche Berliner Buchhändler, die in irgend einer Beziehung zu den Bibliotheken stehen, eingeladen wurden. In dieser Versammlung wurde nahezu einstimmig der Beschluß gefaßt, den Bibliothekenrabatt auf 7 $\frac{1}{2}$ Prozent, bezw. 5 Prozent vom 1. April 1906 an zu ermäßigen und die Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins aufzufordern, diese Rabattregelung zu verwirklichen.

Auf Montag, den 9. Oktober 1905 berief Ihr Vorstand die Mitglieder der Vereinigung zu einer außerordentlichen Vereinsversammlung mit der Tagesordnung: »Die Herabsetzung des Bibliothekenrabatts auf 7 $\frac{1}{2}$ % bezw. 5 %.« Auch in dieser Versammlung wurde nach lebhafter Debatte die Herabsetzung des Bibliothekenrabatts, bezw. die der Einladung beigefügten neuen Verkaufsbestimmungen einstimmig angenommen, die durch das Schreiben des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 16. Oktober 1905 genehmigt worden sind. Wir brachten die neuen Verkaufsbestimmungen unsern Mitgliedern durch Nr. 7 der »Vertraulichen Mitteilungen« vom 1. November 1905 zur Kenntnis.

Am 17. Oktober 1905 fand die schon mehrfach gedachte außerordentliche Abgeordnetenversammlung in Weimar statt, auf der Ihr Vorstand durch die Herren Siegismund, Kreyenberg, Prager vertreten war. In dieser außerordentlichen Abgeordnetenversammlung wurde der Antrag, den Bibliothekenrabatt auf 7 $\frac{1}{2}$ % bezw. 5 % herabzusetzen, von den Vertretern sämtlicher Kreis- und Ortsvereine angenommen, mit Ausnahme von den Vertretern Ostpreußens und Leipzigs, die sich der Stimme enthalten haben. Herr Voigtländer erklärte, daß die Vertreter Leipzigs sich der Stimme enthalten haben, nicht weil sie widerstrebten, sondern weil sie nichts beschließen könnten, dessen Ausführung zu verbürgen sie heute nicht in der Lage sind. Eine ähnliche Erklärung gab Herr Paetsch-Königsberg ab. So endete diese Versammlung mit einer Einigkeit der sämtlichen Kreis- und Ortsvereine, mit Ausnahme von Leipzig und Ostpreußen, die es nicht hatten möglich machen können, einen Beschluß ihrer Vereine herbeizuführen, wie dies auf der Dresdner Versammlung beschlossen war. War die mangelnde Zustimmung namentlich Leipzigs auch sehr zu bedauern, so konnte dies doch für die übrigen Kreis- und Ortsvereine kein Grund sein, von ihrem nach reiflicher Überlegung gefaßten Beschluß abzugehen. Auch nicht für uns, umso mehr als wir überzeugt sind, daß Leipzig uns in dieser Sache genau so nachfolgen wird, wie es uns bei der Regelung des Kundenrabatts nachgefolgt ist. Freilich hat die Weigerung Leipzigs, sich den Wünschen des gesamten Buchhandels anzubequemen, die Schwierigkeit der Durchführung der Rabattregelung in Berlin erheblich vermehrt. Leider haben wir auch die Erfahrung machen müssen, daß von seiten einer Anzahl von Mitgliedern der Vereinigung dem Vorstand Schwierigkeiten gemacht worden sind, anstatt daß es doch Pflicht jedes Mitglieds gewesen wäre, unsere schwierige Arbeit zu unterstützen. Dem gegenüber können wir aber mit Freude feststellen, daß unsere Mitglieder fest auf dem Beschluß, den

wir gefaßt haben, beharren und auch nicht gewillt sind, sich davon abdrängen zu lassen.

Inzwischen haben wir Verhandlungen mit den einzelnen Bibliotheken und den Ministerien gepflogen, die zum Teil zu einem günstigen Ergebnis geführt haben, zum Teil, so mit dem Kultusministerium, noch schweben; wir haben aber gegründete Aussicht, daß auch diese Unterhandlungen in kurzem zu einem günstigen Ziel führen.

Wir sind damit am Schlusse unsers Jahresbericht angelangt und treten heute in ein neues Geschäftsjahr ein. Möge es für unsre Mitglieder und für den Buchhandel ein Segen bringendes werden.

Karl Siegismund, Georg Kreyenberg, R. V. Prager,
Vorsitzender. Schriftführer Schatzmeister.

Gustav Rüstenmacher,
Vertreter des Berliner Sortimentervereins.

Berein

Deutscher Bahnhofsbuchhändler.

Von der Geschäftsstelle des Vereins Deutscher Bahnhofsbuchhändler in Leipzig, Querstr. 4/6, empfangen wir folgenden Bericht: (Red.)

Der Verein Deutscher Bahnhofsbuchhändler hielt am Montag, den 14. d. M., seine diesjährige Hauptversammlung im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig ab. Fast sämtliche namhaften Vertreter des Bahnhofsbuchhandels waren anwesend. Der Bericht des Vorsitzenden, Herrn Theodor Schnitzler-Düsseldorf, fand beifällige Aufnahme, insbesondere wurde einer Stelle lebhaft zugestimmt, in der dem Sortimentsbuchhandel die volle Beihilfe des Bahnhofsbuchhandels in seinem Kampf gegen Schleuderei und Warenhaus-Buchhandel zugesagt wurde. Bei seinen großen Bezügen verfüge gerade der Bahnhofsbuchhandel recht wohl über Mittel und Wege, jene Verleger, die ihre Lieferungen an Schleuderer nicht einstellten, durch Abbrechen der Beziehungen zur Einhaltung eines regulären Vertriebs zu zwingen. Es soll, da auch der Bahnhofsbuchhandel schwere Schädigungen durch den Verkauf unterm Ladenpreis erfährt, für die Folge unachtsamlich gegen solche Firmen vorgegangen werden. — Insbesondere nahm der Vorsitzende noch Gelegenheit, dem Vorurteil entgegenzutreten, als ob gerade im Bahnhofsbuchhandel der Absatz nicht einwandsfreier Literatur möglich sei. Einesteils verhinderten schon die Satzungen des Vereins den Vertrieb von Büchern zc., die gegen Religion, Sitte und Ordnung verstößen, andernteils mache auch die strenge Kontrolle durch die Eisenbahndirektionen den Verkauf derartiger Druckwerke einfach unmöglich. — Mit berechtigter Genugtuung wurde noch auf die mustergültigen Verkaufs- und Vertriebs-Einrichtungen des Deutschen Bahnhofsbuchhandels hingewiesen, die es dem reisenden Publikum ermöglichen, schnell und billig in den Besitz der neuesten Lektüre zu gelangen.

Nach anregenden Debatten, die hauptsächlich innere Angelegenheiten des Bahnhofsbuchhandels betrafen, wurde beschlossen, die nächste Hauptversammlung in größerem Rahmen stattfinden zu lassen, um auch Fernerstehenden Veranlassung zu geben, sich an ihr zu beteiligen.

Die versammelten Herren schieden unter lebhafter Anerkennung des Vorteils, den die mündliche Aussprache mit sich bringe, von Leipzig und bedauerten nur, daß nicht sämtliche Angehörige des Bahnhofsbuchhandels Veranlassung genommen hätten, sich an der äußerst nützlichen Aussprache zu beteiligen.

R.

Kleine Mitteilungen.

Versteigerung von Büchern, Stichen, Radierungen usw. im Hotel Drouot zu Paris. — Bibliothek Sérin. Am 30. und 31. März 1906 fand im Hotel Drouot zu Paris, unter der Leitung von Delestre und Durel die Versteigerung der Bibliothek Sérin statt, deren Erlös 19 477 Frs. betrug. In bezug auf moderne Bücher, die hauptsächlich der neuern französischen Literatur angehörten, darf diese Versteigerung als eine der wichtigsten gelten, die das Frühjahr gebracht hat. — Der höchste Preis, 915 Frs., wurde für die Dichtung »Les Fleurs du mal« von Baudelaire, mit Illustrationen von Schwabe, großes Oktavformat, Paris 1900, Kunsteinband (pyrotechnisches Verfahren), bezahlt. — Folgende Werke erzielten über 300 Frs.: »Contes choisis« von Guy de Maupassant, mit meisterhaften Illustrationen von Jeannot, Servais, Avril, Scott, Evert van Muyden, Gerardin, Vidal, Gueldry und Morel, Paris 1891—92, Académie des Beaux Livres, großes Oktavformat, mit Kunsteinband von Ch. Meunier und 8 Original-Aquarellen von Dillon, 850 Frs., — »Le Crépuscule des Dieux« von Clémir Bourges, mit farbigen Radierungen von Richard Ranst, Paris 1905, Le Livre contemporain, 305 Frs., — »Aline, reine de Golconde« von Stanislaus de Boufflers, mit Illustrationen von Lynch, Paris 1887, Amis des livres, 369 Frs., — »La Tour de Nesles« von Gaillardet und A. Dumas, Oktavformat, mit farbigen Radierungen, nach Robida, Paris 1901, Amis des livres, 300 Frs., — »Antar« (Übersetzung von Marcel Devic), mit farbigen Illustrationen von Dinot, großes Oktavformat, Paris 1898, bei Piazza, auf Japanpapier, 352 Frs., — »Hérodiade« von Gustav Flaubert, mit Radierungen und einem Originalaquarell von Rochegrosse, Kunsteinband von Meunier, Paris 1892, bei Ferroud, auf Japanpapier, 360 Frs., — desselben Autors Werk »La légende de Saint Julien l'Hospitalier«, mit Radierungen und einem Originalaquarell von Luc-Olivier-Merson, Oktavformat, Paris 1895, auf Japanpapier, Kunsteinband von Meunier, Verlag von Ferroud, 400 Frs., — desselben Autors und Verlegers: »Salammbô«, Paris 1900, 2 große Oktavbände, mit Radierungen von Rochegrosse, auf Japanpapier, 380 Frs., — das 2 Oktavbände umfassende Werk »Contes fantastiques« des bekannten Schriftstellers Hoffmann, Paris 1883, »Librairie des Bibliophiles«, auf holländischem Papier, mit Kunsteinband von Meunier (tête de nègre), 339 Frs., — die Fabeln von La Fontaine (»Fables«), Paris 1883, bei Quantin, 2 Quartbände, mit Illustrationen (Radierungen und 18 Original-Aquarellen) von Delierre, auf Whatmanpapier, 310 Frs., — der bekannte Schäferroman »Daphnis et Chloë« von Longus, Illustrationen von Raphael Collin, Paris 1809, bei Launette, Oktavformat, auf Velinpapier, mit Kunsteinband von Meunier, 345 Frs., — die Werke Molières, »Oeuvres complètes«, Paris 1882—1896, mit Illustrationen von J. Veman, Druck auf Chinapapier, 310 Frs. — In dieselbe Gruppe gehören ferner noch folgende Werke: »Les Dimanches parisiens« von Louis Morin, mit Original-Radierungen von A. Lepère, Oktavformat, Paris 1893, bei Conquet, mit Kunsteinband von Meunier, 301 Frs., — die Werke Alfred de Mussets: »Oeuvres complètes«, Paris 1866, bei Charpentier, mit Zeichnungen von Vida, 10 große Oktavbände, auf holländischem Papier, 380 Frs., — der immer noch beliebte Abenteuerroman »Histoire de Manon Lescaut et du Chevalier des Grieux« von Prévost, Paris 1889, bei Maurice Magnier, Oktavformat, mit 3 Original-Aquarellen von Le Reverend, 360 Frs.

Zweihundert und mehr Francs wurden für folgende Werke bezahlt: »Dominique« von Eugen Fromentin, Paris 1905, »Le Livre Contemporain«, gehefteter Oktavband, 260 Frs., — »L'Eldorado ou Fortunio« von Theophil Gautier, Paris 1880, großes Oktavformat, Radierungen von Milius, 239 Frs., — »Jacques le Fataliste et son Maître«, von Diderot, mit Zeichnungen von M. Velloir, Ausgabe der »Amis des livres«, roter Oktavband, 251 Frs., — die bekannten Militärskizzen »Servitudes et grandeur militaires« von Alfred von Vigny, mit Zeichnungen von G. Duptry, Oktavformat, Amis des livres, Paris 1885, 250 Frs., — »Les débuts de César Borgia« von Richopin, mit Illustrationen von Rochegrosse, Paris 1800, Bibliophiles contemporains, Oktavformat, Druck auf Velinpapier, 229 Frs., — der Roman von Balzac »Les Chouans«, Paris 1889—90, bei Testard, mit Illustrationen von Le Blant, Oktavband, Druck auf Japanpapier, Einband von Chambolle-

Duru, 212 Frs., — des bekannten Schriftstellers und Kunstforschers Edmond Haraucourt Werk »L'effort«, Paris 1894, Ausgabe der Académie des Beaux Livres, Oktavformat, Einband von Ch. Meunier, 240 Frs., — der Roman »Féminies« desselben Autors, Paris 1896, Ausgabe der Bibliophiles contemporains, großer Oktavband, 255 Frs., — »Pastels« von Paul Bourget, mit Illustrationen von Robaldi und Giraldon, Paris 1895, bei Conquet, Oktavformat, Druck auf Japanpapier, mit Einband von Meunier, 220 Frs., — »Bouvard et Pécuchet« von Flaubert, Paris 1881, in-15°, Originalausgabe, bei Lemerre, Druck auf Chinapapier, 270 Frs., — »Mademoiselle de Maupin« von Theophil Gautier, mit dem Roman »Double amour«, Paris, bei Conquet, zusammen 219 Frs., — die Werke Viktor Hugo's, »Oeuvres complètes«, 43 Bände, Nationalausgabe, 250 Frs., — der bekannte Fischerroman »Pêcheur d'Islande« von Pierre Loti, mit Radierungen und einem Original-Aquarell von E. Rudeaux, Kunsteinband von Meunier, Druck auf Japanpapier, Paris 1893, bei Calmann-Lévy, 295 Frs. Die Erzählung Maupassants »Boule de suif«, die inzwischen dramatisch umgearbeitet wurde, mit Illustrationen von Thévenot, Paris 1897, bei Magnier, Oktavformat, Druck auf Chinapapier, Einband von Chr. Meunier, 200 Frs., — »Le lit 13«, desselben Autors, Paris 1895, kleines Oktavformat, mit 13 Radierungen, 280 Frs., — das auf Velinpapier gedruckte und mit 180 Original-Aquarellen (Tegier) versehene große Oktavexemplar »Les Bas-fonds de la Société« von Henry Monnier, 265 Frs., — »Sous bois« vom Akademiker André Theuriet, Paris 1883, bei Launette, Illustrationen von Giacomelli, Oktavformat, Druck auf Chinapapier, 259 Frs., — die in 3 Bänden vereinigten Romane »La Chartreuse de Parme«, mit Radierungen von Foulquier, Paris 1883, bei Conquet, und »Le Rouge et le Noir«, Paris 1884, bei demselben Verleger, mit Radierungen von Dubouchet, 225 Frs.

Unter den modernen Werken, die nicht 200 Frs. erreichten, verdienen folgende Nummern erwähnt zu werden: »L'Affaire Clémenceau« von Alexander Dumas, mit Originalaquarellen von Albert Besnard, Paris 1905, Livre contemporain, 100 Frs., — »La dot de Suzette« von Josef Fievée, mit Illustrationen von Foulquier, Paris 1892, kleines Oktavformat, auf Velinpapier, Ausgabe der »Amis du livre«, 183 Frs., — »L'Abbesse de Castro« von Stendhal, mit Illustrationen von Courboin, Paris 1890, Académie des Beaux Livres, Oktavband, 179 Frs., — die oben erwähnte »Affaire Clémenceau« von Dumas, Originalausgabe von Michel Lévy frères, Paris 1866, mit Mosaikfiguren verzierter Oktavband, 170 Frs., — »Le Roman de Tristan et Iseult«, von J. Bédier, illustriert von Robert Engels, Quartband, Druck auf Velinpapier, Paris 1900, bei Piazza, 130 Frs., — das für Bücherfreunde interessante Werk »La Reliure du XIX^e siècle« von Henry Beraldi, 4 Oktavbände, Paris 1895—1897, bei L. Conquet, 150 Frs., — der bekannte Roman »Le diable amoureux« von Cazotte, mit Radierungen von Lalauze, Paris 1883, Oktavformat, Druck auf holländischem Papier, Ausgabe der Librairie des Bibliophiles, 169 Frs., — »Les contes rémois« von Chevigné, Zeichnungen von Meiffonier, Paris 1858, bei Lévy frères, 155 Frs., — das seiner Illustrationen (Gustav Doré) wegen bekannte Buch »L'Espagne illustrée« von Davillier, Paris 1874, bei Hachette, großes Quartformat, 92 Frs., — die dramatischen Werke des jüngern Alexander Dumas »Théâtre complet«, Paris 1890 bis 1894, bei Calmann-Lévy, 149 Frs., — »La légende de l'aigle« von Georg d'Esparsès, mit Illustrationen von Thévenot, Quartband, Druck auf Chinapapier, Paris 1904, sogenannte Ausgabe der »collection des Dix«, 110 Frs., — das vom Maler Mucha illustrierte Werk »Hsée, princesse de Tripoli« von Robert de Flers, Paris 1897, bei Piazza, Quartband, 101 Frs., — ein auf Japanpapier gedrucktes Exemplar: »Silvie« von Gérard de Nerval, mit Illustrationen von Ed. Rudaug, Paris 1893, bei L. Conquet, mit Radierungen, 179 Frs., — das von Vidal illustrierte Werk »Tableaux de Paris« von Goudeau, 1893, großes Oktavformat, 130 Frs., — die amüsanten Pariser Sittenbilder »La famille Cardinal« von Ludovic Halévy, mit Illustrationen des Karikaturenzeichners Léandre, Paris 1893, bei Testard, großes Oktavformat, auf Chinapapier, 105 Frs., — das historisch interessante Buch »La Mort du duc d'Enghien« von Leo Hennique, mit Illustrationen von Julien Le Blant, Paris 1895, bei Testard, Oktavformat, 107 Frs., — Kaver de Maistres bekanntes Werk

»Voyage autour de ma chambre«, mit Radierungen von Hédouin, Paris 1887, Librairie des bibliophiles, ebenfalls ein Oktavband, Druck auf Chinapapier, 111 Frcs. — In dieselbe Kategorie gehören ferner: »Les aventures du chevalier Jaufré et de la belle Brunissende« von Mary Lafon, mit Stichen von Gustav Doré, Paris 1856, Librairie nouvelle, 110 Frcs., — »Paris dansant« von Georg Montorgueil, mit humoristischen Illustrationen von A. Willette, Paris 1898, bei Th. Velin, 162 Frcs., — die Reise-schilderungen »Voyage sentimental en France et en Italie« von Stern, mit einem Original-Aquarell von Maurice Velloir, Paris 1884, Ausgabe der Librairie artistique, Druck auf Japanpapier, 150 Frcs., — des feinen Tierlebenbeobachters André Theuriet Werk »Nos Oiseaux«, Paris 1886, bei Launette, mit Aquarell von Giacomelli, 110 Frcs., — »Candide ou l'Optimisme« von Voltaire, Paris 1893, bei Boudet, mit Radierungen und einem Original-Aquarell von Adrien Moreau, Druck auf Japanpapier, 118 Frcs.

Unter den berühmten und beliebten modernen Romanschriftstellern, die durch Balzac, Daudet, Goncourt, Anatole France, Pierre Louys, Maupassant, George Sand, Zola usw. vertreten waren, notierten wir folgende Werke und Preise: die Originalausgabe des Werks »Un grand homme de Province à Paris« von Balzac, Paris 1839, bei Souverain, 2 Oktavbände, 90 Frcs., — »Fromont jeune et Risler aîné« von Daudet, mit Radierungen (4 états) von E. Bayard, Paris 1885, bei Conquet, Druck auf Japanpapier, 152 Frcs., — ein anderer Roman Daudets, »Sapho«, mit Illustrationen von Gorguet, Druck auf Japanpapier, Paris 1897, Oktavband (raisin), 175 Frcs., — »La leçon bien apprise« von Anatole France, von Leo Lebègue geschriebenes und illustriertes Manuskript, Ausgabe der »Bibliophiles indépendants«, 110 Frcs., — »Thaïs«, ebenfalls von Anatole France, Paris, sogenannte »Collection des Dix«, großer Oktavband, 175 Frcs., — »Le capitaine Fracasse« von Theophil Gautier, mit Illustrationen von Gustav Doré, Paris 1866, bei Charpentier, großes Oktavformat, 151 Frcs., — »La chaîne d'or« von demselben, illustriert von Rochegrosse, Paris 1896, bei Ferroud, 125 Frcs., — »Jean et Jeannette« von demselben Dichter und Verleger, Paris 1894, mit Radierungen von Valauze, Druck auf Japanpapier, 115 Frcs., — »Une Nuit de Céopâtre« und »Le roi Candale« von demselben Dichter, ebenfalls bei Ferroud, 140 und 150 Frcs. Beide Exemplare waren auf Japanpapier gedruckt; das erstgenannte, Ausgabe 1894, war ein von Paul Avril illustrierter großer Oktavband, das zweite Werk, Ausgabe 1894, ebenfalls von Paul Avril illustriert, zudem noch mit Radierungen und einem Original-Aquarell des Künstlers geschmückt. — Edmond de Goncourts Roman »La fille Elisa«, Paris 1895, bei Testard, Originalradierungen von Jeannot, Druck auf Japanpapier, 175 Frcs., — der interessante spanische Sittenroman »La femme et le pantin« von Pierre Louys, mit Illustrationen von Roig, Paris 1900, bei Piazza, Oktav, 106 Frcs. — Der derbe Sittenroman »La maison Tellier« von Guy de Maupassant, Illustrationen von René Velong, Paris 1899, bei Ollendorff, Druck auf Japanpapier, Kunststeinband von Meunier, 151 Frcs., — »Yvette« von demselben, Originalausgabe auf holländischem Papier, Duodez, Paris 1885, bei Viktor Havard, 110 Frcs., — »La main chaude« von demselben, Originalausgabe auf holländischem Papier, bei Ollendorff, 1889, Duodez, nur 82 Frcs., — »L'Attaque du moulin« von Emil Zola, Illustrationen von Emil Boutigny, Druck auf altem Japanpapier, Collection des Dix, 1901, 110 Frcs., — »La Curée« von demselben, Paris 1894, Quartband, bei Testard, illustriert von Jeannot, Druck auf Chinapapier, 100 Frcs., — die exzentrischen Erzählungen »Histoires extraordinaires« von Edgar Poe, mit Stichen, Paris 1884, bei Quantin, auf Japanpapier, 100 Frcs., — der immer noch beliebte Roman »Paul et Virginie« von Bernardin de Saint-Pierre, mit Illustrationen von Maurice Velloir, Paris 1887, bei Launette, großes Oktavformat, Druck auf Japanpapier, mit einem Originalaquarell, 189 Frcs., — »Les Beaux Messieurs de Bois-Doré« von Georg Sand, mit Illustrationen von Adrien Moreau, Paris 1892, Nationalausgabe, 2 Bände, 152 Frcs., — des Provenzaldichters Mistral unsterbliches Werk »Mireille« (im Dialekt), Paris 1894, bei Hachette, Druck auf Japanpapier, 130 Frcs. — Schließlich seien noch zwei große Dramatiker, ein alter und ein moderner, nämlich Shakespeare und Kofstand, erwähnt: »Oeuvres complètes« von Shakespeare, 16 kleine Duodezgebände, Paris, bei Lemerre, 170 Frcs.; — eine auf altes Japanpapier gedruckte Ausgabe des

»Cyrano« de Bergerac« des französischen Nationaldichters Kofstand, Paris 1899, bei Magnier, mit Illustrationen der besten modernen Künstler (Besnard, Flameng, Laurens, A. Moreau, Thévenot und Léandre) 125 Frcs.

Andre Bücher erzielten niedrigere Preise. Wie aus den oben angeführten Ziffern hervorgeht, werden gut illustrierte moderne Romane, namentlich mit Aquarellen versehene Originalausgaben, recht gut bezahlt.

Am 9. Mai 1906 fand im Hotel Drouot zu Paris unter der Leitung von Delestre und Delteil ein Verkauf von Stichen des modernen Damenporträtisten Hellen statt, der 7865 Frcs. einbrachte. Die als Halbweltlerin und in der letzten Zeit auch als Bühnenstern und Romanschriftstellerin bekannte Pariser Schönheit Liane de Pougy war in einem Stich »Madame Liane de Pougy étendue sur un canapé« vertreten, 180 Frcs. — Eine andre Reproduktion einer eleganten Schönheit, betitelt »Jeune femme de face«, ebenfalls 180 Frcs. — Die vielen andern Stiche, obschon sehr tüchtig ausgeführt, gingen zwischen 20 und 100 Frcs. weg.

Unter derselben Leitung wurden am 18. Mai im Hotel Drouot zu Paris Stiche und Radierungen versteigert, unter denen namentlich die Radierungen von Meryon hervorzuheben sind. Drei Radierungen dieses Künstlers erreichten die respectable Summe von 11060 Frcs., nämlich: Tourelle de la rue de la Tixeranderie« auf Japanpapier, premier état, 4450 Frcs., — »L'Abside de Notre-Dame«, 2^{ème} état avant la lettre, 4300 Frcs., — »Le Petit Pont«, premier état, auf Japanpapier 2360 Frcs. — Verschiedene Stiche und Radierungen wurden ebenfalls recht gut bezahlt.

F. A. Müller-Paris.

* Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. — Die 19. ordentliche Korporationsversammlung der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler findet am Dienstag den 29. Mai 1906, um 10 Uhr vormittags, im Saale des Kaufmännischen Vereins, Wien I, Johannesgasse 3 parterre, statt. Vorsteher der Korporation ist Herr Franz Deuticke.

* Weltpostkongreß in Rom. (Vgl. Nr. 86, 109, 110, 117 d. Bl.) — Der Weltpostkongreß in Rom hat das Übereinkommen und die Bestimmungen für den Postpaletverkehr angenommen, wodurch das Porto für den Versand nach überseeischen Ländern entsprechend der Entfernung herabgesetzt werden soll. — Am 22. Mai d. J. hat der Weltpostkongreß seine letzte Sitzung abgehalten. Die Unterzeichnung der Kongressakte ist am 26. Mai erfolgt. Zum Versammlungsort des nächsten Kongresses wurde Madrid bestimmt.

* Jubelfeier. — Eine seltne Feier vereinigte am Sonnabend den 19. Mai d. J. in den »Drei Bilien« zu Leipzig die Angestellten des Leipziger und einen Teil des Personals des Berliner Hauses der Firma W. Vobach & Co., Berlin, Leipzig, Wien, mit ihren Chefs, und zwar galt es, das Überschreiten der ersten Viertel-million Abonnenten zu feiern. Zugleich bildete dieses Fest einen fröhlichen Abschluß der umfangreichen Umzugsarbeiten, die sämtliche Angestellte bei der soeben durchgeführten räumlichen Trennung der Verlags- und Buchdruckerei-Abteilung zu leisten gehabt hatten. Erstere hat ihr Heim in der Kohlgartenstraße, letztere in der Breitkopfsstraße aufgeschlagen.

Ein Kreis von weit über 300 Personen hatte sich zu der Feier eingefunden, die mit einem flotten Jubiläums-Fest-Marsch der Kapelle des 77. Feld-Artillerie-Regiments eröffnet wurde. Nach Beendigung des Festmahls, das durch eine Begrüßungsrede des Leipziger Teilhabers der Firma und einige weitere Ansprachen belebt war, kam eine Reihe wohlgelungener Vorträge und Vorführungen zur Darbietung, von denen in erster Linie der Vobachsche Gesangsverein, aus dem Drucker- und Setzerpersonal der Firma gebildet, Erwähnung finden soll, da seine Leistungen durchweg mustergültig waren. Ein Reigen, ausgeführt von den Maschinenmädchen der Druckereiabteilung der Firma, erntete verdienten Beifall, während die für den festlichen Anlaß hergestellte Festzeitung den Humor zu fröhlicher Geltung kommen ließ. Die zur Herausgabe der Festzeitung zusammengetretene Redaktion hatte aus den sämtlichen von der Firma W. Vobach & Co. verlegten Blättern, besonders aber aus der »Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus«, »Von Land zu Land« und der »Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus« ein Universalblatt zusammengestellt, das in Wort und

Bild Geschäfts-Interna persifliert und karikiert. Besonders erregte die große Aktualität der Festzeitung Aufsehen, da sie schon bis ins Jahr 1914 die Zeitereignisse im voraus registriert hatte.

Ein festlicher Ball, bei dem fast nur Kompositionen aus der »Musik-Mappe« des Verlags gespielt wurden, schloß sich dem schönen Feste an, zu dem seitens des Berliner Hauses der Firma W. Bobach & Co. eine größere Deputation der Ressortchefs sich eingefunden hatte. Allenthalben wurde bei Schluß des Festes der fröhliche Ruf laut, daß bald die halbe Million Abonnenten erreicht sein möge, damit ein zweites, ebenso schönes und wohl-gelungenes Fest demnächst gefeiert werden könne.

* Zur Vorsicht bei Geldsendungen. — Von einer Verlags-handlung empfing die Redaktion d. Bl. folgende Mitteilung:

Zur Beachtung aller Kollegen stellen wir Ihnen einen Auszug aus dem Briefe eines in Ungarn lebenden Autors zur Verfügung, Wir hatten diesem, da deutsches Papiergeld ein in Ungarn leicht zu verwertendes Zahlungsmittel ist, sein Honorar mit den Freie-exemplaren zusammen in einem Postpaket zugesandt und auf der Deklaration genau den Inhalt der Sendung angegeben. Daraufhin erhielten wir folgende Warnung: »Was die Packung betrifft, muß ich nach dem Wink eines befreundeten Zollbeamten Sie für die Zukunft bitten, Geld und Bücher gesondert zu schicken. Bei der Öffnung auf dem Zollamt, zu der die Partei nicht gerufen wird, fiel das Kupert mit dem Geld zu Boden; ein Rumäne stieß es hastig mit dem Fuß weiter, offenbar um es sich anzueignen, und nur der Zufall, daß jener Beamte sein Gebaren bemerkte, rettete den Betrag.«

* Deutscher Buchdrucker-verein und Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Buchdrucker-vereins wird am Montag den 18. Juni 1906, vormittags 1/2 10 Uhr, im großen Saale des Gesellschaftshauses »Museum« in München, Promenadenstraße 12, zusammentreten.

Ebenda wird am Sonntag den 17. Juni, vormittags 9 1/2 Uhr, die diesjährige ordentliche Genossenschaftsversammlung der Deutschen Buchdrucker-Berufsgenossenschaft abgehalten werden.

Ein Begrüßungsabend der Teilnehmer und ihrer Damen wird am Sonnabend den 16. Juni, abends 8 Uhr, im Arzberger Keller, Nymphenburger-Straße 10, diesen Versammlungen vorangehen. Am Sonntag den 17. Juni, nachmittags 2 Uhr, findet im Bayerischen Hof, Promenadenplatz 19, ein Festessen statt. Für Dienstag den 19. Juni und folgende Tage sind Ausflüge in die Berge geplant. Anmeldungen, Anfragen und Mitteilung von Wünschen bezüglich der Unterkunft wollen an den Vorsitzenden des Vereins Münchener Buchdrucker-berufsgenossenschaft, Herrn J. B. Graßl, München II, gerichtet werden.

* Kunst- und Bücher-Auktion von Ernst Carlebach in Heidelberg. — In der am 16. Mai im kleinen Harmonie-Saale in Heidelberg stattgefundenen Versteigerung wurden die Original-Aquarelle und Handzeichnungen des badischen Schlachtenmalers Enkle und der Maler Fohr, Fratrel, Kobell, Netscher und Verhelst zu insgesamt guten Preisen (ca. 500 M) verkauft. — Das Scheffelaugraph ging zu 25 M weg. — Die zweite Abteilung umfaßte die seltensten Kleinode der Mannheimer Kupferstechkunst. Die Blätter von Fratrel, Karcher, Schlicht, Verhelst wurden bis zu 11 M pro Blatt bezahlt. Ferdinand Kobells Sammlung von über 100 Blatt Radierungen erzielte 100 M, von Leydendorffs lebensgroßes Porträt Carl Theodors 30 M, de la Rocques Kapitalblatt »Ankunft Carl Theodors in Mannheim« 52 M und Einzelnichs 14 Blätter, darunter 8 Schabkunst- und 6 farbige Blätter, insgesamt 650 M. Die Abteilungen »Mannheimer Ansichten«, »Alte und seltene Mannheimer Drucke«, unter letztern die Original-Verordnungen Carl Theodors in seltenen Einblatt-Drucken, wurden stark begehrt; auf letztere wurden 10 M pro Stück geboten. Gucklows Wally wurde mit 35 M bezahlt. Auf die Abteilung »Badische Fürstenporträts« folgten Heidelberger Ansichten, bei denen die Ansicht des großen Fasses Johann Casimirs aus dem Jahre 1600, ein ganz vollständiges Exemplar von van der Heyden, Ansichten von 1620 und Wenzel Hollars bekannte Ansicht des hortus palatinus von 1620 in einem ganz außer-ordentlich scharfen Abdruck mit über 100 M bezahlt wurden. Die

Abbildung der »Schlacht bei Sinsheim« aus dem Jahre 1674 fand zu 35 M einen Liebhaber. — In der Abteilung »Alte Heidelberger Drucke« erzielte das äußerst seltene Emblemenwerk von Zingraf in der Ausgabe von 1666 60 M. Unter den »Pfälzischen Kurfürstenporträts« wurden die seltensten Kupferstiche von Carl Ludwig, Carl Theodor und Friedrich V. mit bis zu 40 und 50 M pro Blatt bezahlt. Die Hauptwerke zur Geschichte Badens und der Pfalz, die Literatur über die bekannte Biselotte und vieles andre mehr fanden ebenfalls gute Abnehmer zu meistens sich unter den Marktpreisen haltenden Geboten. Vertreten waren fast alle Bibliotheken und Sammlungen Badens und der Pfalz.

* Verband evangelischer Buchhändler. — Ein Verband evangelischer Buchhändler wurde bei Gelegenheit der diesjährigen Buchhändler-Ostermesse am Sonnabend den 12. Mai in Leipzig gegründet. Der Verband bezweckt einen engeren Zusammenschluß aller evangelischen, auf dem Boden der christlichen Weltanschauung stehenden Buchhändler zur Vertretung allgemeiner wirtschaftlicher Interessen, sowie zur Pflege der idealen Aufgaben des Buchhandels. Sämtliche an der Versammlung teilnehmenden Buchhändler traten dem neuen Verband bei; außerdem lagen noch über 150 schriftliche Beitrittserklärungen aus Deutschland und der Schweiz vor. Die Satzungen wurden einstimmig angenommen. Die Vorstandswahl hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Herr Ulrich Meyer, Berlin, — 2. Vorsitzender: Herr Konrad Gutorff in Firma J. F. Steinkoff, Stuttgart, — Kassierer: Herr Paul Eger in Firma Buchhandlung des Evangelischen Vereinshauses, Leipzig, — Schriftführer: Herr Friedrich Feesche in Fa. Heint. Feesche, Hannover, — Beisitzer: Herr Otto Rippel, Hagen i. W.

Am Sonntag den 13. Mai veranstaltete der neue Verband eine öffentliche Versammlung, in der Herr Otto von Reizner, Berlin, einen Vortrag über das Thema »Der deutsche Buchhandel und seine geistigen Aufgaben« hielt.

* Gesellschaft für innere Medizin im Königreich Sachsen. — In Dresden ist am 24. d. M. unter Vorsitz des Geheimen Rats Professor Dr. Curschmann, Leipzig, und unter Beteiligung von etwa 200 Ärzten eine »Gesellschaft für innere Medizin im Königreich Sachsen« gebildet worden. In den vorbereitenden Ausschuß wurden gewählt: Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Hoffmann in Leipzig, Professor Dr. Päßler in Dresden, Professor Dr. Schmidt in Dresden, Hofrat Dr. Eichhorn in Chemnitz und Dr. Reinhart in Bautzen.

* Société française de Bibliographie. (Vgl. Nr. 115 d. Bl.) Berichtigung. — Zu unsrer Mitteilung in Nr. 115 d. Bl. über die Gründung einer »Société française de Bibliographie« beim »Cercle de la Librairie« in Paris haben wir die Berichtigung nachzutragen, daß der zum Schriftführer gewählte Herr G. Brière nicht der bekannte Verleger ist, sondern Historiker und Attaché am Musée Nationale in Versailles. Der Verleger Herr G. Brière gehört dem Vorstand nicht an. Red.

Personalnachrichten.

* Auszeichnung. — Seine Majestät der König von Sachsen hat den Oberbibliothekar an der königlichen Öffentlichen Bibliothek in Dresden Herrn Paul Emil Richter durch Verleihung des Titels und Rangs eines Hofrates auszuzeichnen geruht.

* Ehrenmitgliedschaft. — Der Internationale Frauenbund für Vogelschutz, Abteilung Deutschland in Berlin, hat den Verlagsbuchhändler Herrn Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus als erstes Ehrenmitglied aufgenommen.

* Ehrendoktor ing. — Aus Anlaß der Feier des fünfundsiebzigjährigen Bestehens der Technischen Hochschule zu Hannover wurde durch die Technische Hochschule Braunschweig der Baurat Herr Professor Ludwig Hotopp zum Ehrendoktor ing. erhoben. Hotopp ist in den weitesten Kreisen bekannt als Neubearbeiter der bekannten Lehrbücher des verstorbenen Geheimen Regierungsrats Red (Mechanik, Elastizitätslehre, Graphische Statik).

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage der Herren Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig sowie G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung in Leipzig gingen am heutigen Tage die Abteilungen gärtnerischer und forstlicher Verlag, bestehend aus folgenden Zeitschriften und Werken, in meinen Verlag über:*)

Die Gartenwelt. Illustriertes Wochenblatt für den gesamten Gartenbau. Herausgegeben von Max Hessedörffer in Berlin. 10. Jahrgang, nebst allen Beständen an früheren Jahrgängen. Preis *M* 2.50 pro Quartal.

Charander Forstliches Jahrbuch. Herausgegeben von Geh. Hofrat Professor Dr. M. Kunze in Charand. 55. Band, nebst allen Beständen an früheren Jahrgängen, Heften und Beiheften. Erscheint in Heften, deren je 2—3 einen Band bilden.

Barfuß, Stachelbeerkultur und Stachelbeerwein. 1901.

Berg, Geschichte der deutschen Wälder. 1871.

Hessedörffer, Taschenbuch für Gartenfreunde. 1905.

Sinze, Kleine Hausgärten. 1905.

Judeich-Neumeister, Die Forsteinrichtung. Sechste Auflage. 1904.
— **Die Geschichte der Forstakademie Charand.** 1891.

Kunze, Siebenstellige Kreisflächen. 1868.
— **Meteorologische Tafeln.** 1875.
— **Bins- und Rentenrechnung.** 1872.

Neumeister, Die Forsteinrichtung der Zukunft. 1900.

Schneider, Gärtnerische Vermessungskunde. 1903.

Schreiber, Einwirkung des Waldes auf Klima und Witterung. 1899.

Schroeder, Das Holz der Coniferen. 1872.

— **Forstchemische usw. Untersuchungen.** I. Heft. 1878.

Sperling, Erzfeinde des Waldes. 1878.

Uhlig, Aufastung. 1875.

Wilkomm, Deutschlands Laubhölzer im Winter. Dritte Auflage. 1880.

— **Die Nonne.** 1858.

Die Disponenden O.-M. 1906 sowie die Rechnungs-Auslieferung des Jahres 1906

*) Wird bestätigt:
R. C. Schmidt & Co.,
G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

sind auf mein Konto zu übertragen, spezialisierte Auszüge darüber gehen den in Betracht kommenden Firmen noch zu.

Die Lieferung der „Gartenwelt“ erfolgt von der ersten Juni-Nummer ab durch mich „als Rest“ für das laufende Quartal. Vom 1. Juli ab wird auch die „Gartenwelt“ wie alle meine Zeitschriften denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnungsverkehr stehe, in Jahresrechnung geliefert werden.

Ich erbitte schon jetzt Ihr freundliches Interesse für die von Quartal zu Quartal an Verbreitung gewinnende, bereits in ca. 6000 Auflage erscheinende reichhaltige, gärtnerische Wochenschrift.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Hedemannstr. 10,
am 14. Mai 1906.

Paul Paren,

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft,
Gartenbau und Forstwesen.

P. P.

Wir zeigen hierdurch an, dass wir am heutigen Tage von der Firma Klemm & Beckmann, Kunstverlag in Stuttgart, die gesamten Bestände von dem Werke

Die Körperschönheit des Weibes

(Weibliche Grazie)

(1905)

Ausg. in 5 Büttenbänden à 4 *M* ord.

Ausg. in 5 Leinenbänden à 6 *M* ord.

erworben haben*).

Das Werk wird von uns zu den seitherigen Bedingungen (33 1/3 % Barabat) ausgeliefert, und bitten wir, alle Bestellungen von jetzt ab nur noch an uns oder an unseren Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig richten zu wollen.

Kunsthandlungen, Architektur-, Reise- und Versandbuchhandlungen, die das Werk in Vertrieb nehmen wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. —

Auch sind wir bereit, für einzelne Orte den Alleinvertrieb zu vergeben. —

Mit Hochachtung

Berlin, den 21. Mai 1906.

J. Singer & Co.
Verlag.

*) Wird bestätigt: Klemm & Beckmann.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am 1. Mai d. J. den „Berliner Zeitschriften-Vertrieb“ ohne Passiva von Herrn Victor von Reisner käuflich erworben habe*) und unter der Firma

Berliner Zeitschriften-Vertrieb

Grosso- und Sortimentsbuchhandlung

Ludwig Rabe

weiterführen werde.

Herr Eduard Schmidt in Leipzig hatte die Liebenswürdige, die Vertretung beizubehalten.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Ludwig Rabe.

*) Wird bestätigt: Victor von Reisner.

73. Jahrgang.

Stephan Geibel Verlag, Altenburg, S.-A.

Von Herrn Theodor Körner, Hof-Musik- u. Buchhandlung, hier,*) erwarb ich den Verlag von:

Thüringer Kirchliches Jahrbuch

früher Kirchliches Jahrbuch

für das Herzogtum Sachsen-Altenburg und das Fürstentum Reuß j. L.

herausgegeben von

M. Haupe

Realgymnasialoberlehrer, Altenburg, S.-A.

S. Jahn

Pfarrer, Hohenleuben, Reuß j. L.

in Verbindung

mit je 1 Herrn als Mitherausgeber für

die übrigen Thüringischen Staaten,

vom 12. Jahrgange für 1907 ab

mit den gesamten Vorräten der Jahrgänge 1—11.

Alles weitere bei der demnächstigen Ankündigung des neuen Jahrganges.

Hochachtungsvoll

Altenburg S.-A., 15. Mai 1906.

Stephan Geibel Verlag.

*) Wird bestätigt: Theodor Körner.

Meine seit Jahren hier bestehende Buchhandlung bringe ich unterm heutigen Tage in direkten Verkehr mit dem Buchhandel. Herr Paul Stiehl hat sich bereit erklärt, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Swinemünde, den 25. Mai 1906.

Ernst Adolf Szymanski.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und Herrn Otto Maier in Leipzig unsere Kommission, sowie die Auslieferung des Verlages übertragen haben.

Berlin SW. 68, 26. Mai 1906.

Lindenstraße 3.

Hotel- und Bäder-Zeitung
G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Ein nachweislich absatzfähiges Verlagsobjekt (populäres, für den praktischen Gebrauch geschriebenes Buch), Ladenpreis 10 *M*, ist preiswert zu verkaufen. Angebote unter No. 1826 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

In einer schön gelegenen Residenzstadt des Harzes ist eine gutgehende Buchhandlung mit Nebenzweigen wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers zu verkaufen. Die Stadt hat Gymnasium, Realschule, Bürgerschulen, Töchterschulen und viele Pensionate und hat lebhaften Fremdenverkehr.

Angebote unter X. Y. 1805 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Gutgeh. moderne Antiquariate für 4- bis 7000 *M* zu verkaufen. Bedingungen nach Übereinkunft.

Angebote unter A. T. 1717 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine alte ausdehnungsf. Buch-, Kunst-, Musikal.- u. Schreibm.-Handlung soll einer jungen, strebs. Kraft übertragen werden. Kautio resp. Anzahlung sehr gering. Ang. unt. H. mit Zeugn., Refer. zc. an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

Solides Sortiment m. Nebenbranchen in schön gelegener Kreisstadt im Elsass m. lebhaftem Touristenverkehr ist zu verkaufen. Guter Reingewinn. Kaufpreis 16 000 M. Details nur an ernste Interessenten. Leipzig, 101. **Adolf Jaeger.**

Empfehlenswertes Sortiment in schöner Stadt Schlesiens — 46000 M. Umsatz, 5000 M. Reingewinn — mit oder ohne Aktiven für 30 resp. 25 Tausend Mark zu verkaufen.

Angebote vermittelt kostenlos
Breslau X, Moltkestr. 3.

Carl Schulz.

Wer übernimmt

die Vorräte eines glänzend besprochenen Romans (bereits über 6000 Expl. abgesetzt) zu den reinen Herstellungskosten? Anfragen unter 1812 erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kauf oder Teilhaberschaft.

Ein in erfreulicher Entwicklung begriffener Kolportage-Verlag ist für den Preis von 80 000 M. zu verkaufen. Der Inhaber würde unter Umständen, um den Verlag vergrößern zu können, auch einen mit den nötigen Mitteln versehenen Teilhaber aufnehmen.

Angebote mit Angaben über die bisherige Berufstätigkeit des Reflektenten und die ihm zur Verfügung stehenden Mittel werden unter \ddagger 315 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

In sächs. Grossstadt ist wegen Überlastung eine erstklassige Buch- u. Kunsthandlung für ca. 40 000 M. verkäuflich. Reingew. ca. 8500 M. Näh. u. 735 durch **Julius Bloem** in Dresden, Reichsstr. 14.

In herrlicher Gegend Deutsch-Böhmens (Nähe der deutschen Grenze) ist in aufblühender Handels- u. Industriestadt m. regem Fremdenverkehr, vielen Schulen und Behörden altangesehene, solide **Sortimentsbuchhandlung** mit hohen-realen Werten zu verkaufen.

Kaufpreis K 50 000 bei günstiger Anzahlung. Bemittelte Herren erhalten nähere Auskunft.

Leipzig, 101.

Adolf Jäger.

Kaufgesuche.

Zum 1. Juli oder später suche in Norddeutschland, am liebsten Schleswig-Holstein, in mittlerer oder kleiner Stadt gutgehende **Buchhandlung m. Nebenbranchen** zu kaufen.

Ausführliche Angebote erbitte unter F. K. \ddagger 1821 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner rentabler Verlag, event. einige gangbare Verlagsartikel oder gut eingeführte Fachzeitschr. zu kaufen gesucht. Ang. u. \ddagger 688 an die Gesch. d. B.-V.

Sortiment mit Nebenzweigen (eventuell auch mit Druckerei) in kleiner Stadt Mitteldeutschlands zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit näheren Angaben, die streng vertraulich behandelt werden, unter \ddagger 1832 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für mir bekannten jung. Buchhändler mit guten praktischen Erfahrungen und größeren Barmitteln suche ich angelegenes Sortiment mit einem Umsatz von wenigstens M 30000.—. Ich bitte Herren, die ihr Geschäft zu verkaufen gedenken, mir Angebote machen zu wollen.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Sortimentsbuchhandlung zu kaufen gesucht. Süddeutschland bevorzugt. Reingewinn ca. 4000 M. Gef. Angebote unter L. H. 1840 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Junger, kapitalkräft. Buchhändler, in größten Häusern des In- und Auslandes tätig gewesen, Englisch, Französisch u. Italienisch beherrschend, sucht Beteiligung an Verlag oder Übernahme eines solchen.

Gefl. Angebote unter P. W. 1833 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu dem in unserem Verlage erschienenen Werke

Die Odyssee des „Knyas Potemkin“

Tagebuchblätter von **Kirill**, Mitglied des revolutionären Schiffcomités

Mit Einleitung und Schilderung des Dramas von Tendra

von Dr. **Christian Rakowsky**

Deutsche Originalausgabe besorgt von Dr. **Jenny Herzmark**

— Preis ord. M 4.—, à cond. mit 25%, bar 9/8 mit 30%, —
ein Probeexemplar mit 40%

liessen wir einen Streifen mit nachfolgendem Texte herstellen:

Übersetzungen in andere Sprachen in Vorbereitung.

In Russland verboten!

Presstimmen:

In der kurzen Zeit seit dem Erscheinen des Buches brachte eine stattliche Reihe von Zeitungen und Revuen überaus günstige Besprechungen; von den Wiener Zeitungen: „Die Zeit“, „Österreichische Volks-Zeitung“, „Arbeiter-Zeitung“, „Neue Freie Presse“; weiter: „Prager Tagblatt“, „Basler Bund“, „Zürcher Volksstimme“, „Pester Lloyd“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Triester Zeitung“, „Münchner Post“ und viele andere.

„Bieten hohes Interesse schon die Ereignisse, welche sich am Vorabend des Aufstandes abgespielt haben, so sind die Schilderungen des ganzen Verlaufes des historischen Dramas **hochdramatisch, spannend und äusserst lehrreich.**“ „Neue Freie Presse.“

„Das Buch gewährt unter einem auch einen tiefen Einblick in die Werkstatt der russischen Revolution. — Das Buch ist die **erste vollständige und authentische Darstellung** aller Ereignisse . . .“ „Pester Lloyd.“

„Es gereicht den Verfassern zum Lobe, dass sie ihre und ihrer Genossen Schicksale schlicht und einfach, aber desto wirksamer erzählen und **Spannung und Anteilnahme** bis zur letzten Zeile aufrecht zu erhalten wissen.“ „Prager Tagblatt.“

„Das **interessante Buch** verdient die weiteste Verbreitung.“ „Münchner Post.“

„Abgesehen von der **sensationellen Schilderung** der Vorgänge ist das Buch für den Politiker durch seine sozialrevolutionären Betrachtungen **lehrreich.**“ „Hamburger Fremdenblatt.“

Wir erbitten uns von den Herren Kollegen die tatkräftigste Unterstützung für dieses Aufsehen erregende Buch.

Wien VI/1, Gumpendorferstrasse Nr. 18.

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand.

Fertige Bücher.

Z Nach den zahlreich eingelaufenen Bestellungen versende ich heute:

Dörmann, Der köstliche Rudi u. andere Geschichten.

Preis in sehr geschmackvoller Ausstattung
M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.35 bar
und 7/6.

Ich liefere 1 Probe-Exemplar dieses speziell zur Reisezeit ausserordentlich leicht verkäuflichen Buches des beliebten Autors, falls bis zum 15. Juni auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt, mit 50% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Wien.

Verlag Paul Knepler

(Wallishauser'sche k. u. k. Hofbuchh.)

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig und der
Gesellschaft für graphische Industrie, Wien.

Dichter und Darsteller Band VIII:

Henrik Ibsen

Von Rudolph Lothar

VIII und 175 Seiten gr. Lex.-8^o. mit 91 Abbildungen.

Beim Hinscheiden des norwegischen Dichters sei an diese vor wenigen Jahren erschienene reich illustrierte Darstellung des Lebens, Charakters und Wirkens Henrik Ibsens erinnert. Das Werk enthält eine Schilderung der Lebensumstände des genialen Dramatikers, eine scharfsinnige Analyse seiner poetischen Werke, viele Faksimiles Ibsenscher Manuskripte, Zeichnungen und Gemälde, und gibt sein Bildnis in den verschiedensten Lebensaltern.

Wenige Biographen haben den nordischen Denker und Dichter so plastisch dargestellt, seinen hohen Geistesflug so zu zeichnen gewusst und die Bedeutung seiner Werke so klar erkannt und so sichtbar enthüllt wie **Rudolph Lothar**, der, selbst dichterisch reich veranlagt, das schwierige Problem gelöst hat, die Einheitlichkeit und Folgerichtigkeit der tief sinnigen Werke Ibsens nachzuweisen.

Preis br. M. 4.—, geb. M. 5.—

Wir bitten, das Werk vorrätig zu halten.

Leipzig.

Wien.

E. A. Seemann.

Gesellschaft für graphische Industrie.

Soeben erschienen:

Ⓩ

Degener's Leitfäden für Baugewerkschulen und verwandte Lehranstalten II.

Ebene Trigonometrie

mit sämtlichen erforderlichen Tafeln.

Als Leitfaden für den Unterricht und zur Selbstbelehrung.

Von **Dr. E. Glinzer**,

Oberlehrer der staatlichen Baugewerkschule zu Hamburg.

Erweiterte Ausgabe der 3. Auflage des „Kurzen Lehrbuchs der ebenen Trigonometrie für gewerbliche Schulen“.

Gr. 8^o. 96 Seiten. Mit 46 Figuren u. vielen Aufgaben. Kart. geb. M. 1.25, à c. und bar M. 1.—. 13/12.

Für alle Baugewerkschulen und verwandte Fachschulen, ebenso für alle Praktiker, als Bau- und Maurermeister, Bautechniker, Bauführer, Poliere, Schlosser, Zimmerleute etc. etc.

Verwendung wird sich bei energischer Tätigkeit gut lohnen.

Ⓩ

Vor kurzem erschienen:

Degener's Leitfäden für Baugewerkschulen und verwandte Lehranstalten I.

Bautechnische Chemie.

Leitfaden für den Unterricht und zur Selbstbelehrung.

Von **Dr. E. Glinzer**,

Oberlehrer der staatl. Baugewerkschule zu Hamburg.

8^o. 93 Seiten. Mit 10 Abbildungen.

Kart. M. 1.25, à c. und bar M. 1.—. 13/12.

Die Erfahrungen langjähriger Studien in übersichtlicher Form niedergelegt.

Bereits vorzüglich empfohlen:

Bautechnisches Taschenbuch.

Leitfaden

für Repetition und Vorbereitung zur Meister- und Baumeisterprüfung.

Von **Otto Keller**,

Direktor der städt. Baugewerks- und Tiefbauschule zu Rosswein.

Kl. 8^o. 241 Seiten. Mit 165 Figuren. Engster Nonpareille-Satz.

Geb. M. 4.80, à c. M. 3.60, bar M. 3.40. 13/12.

Verlag von H. A. Ludwig Degener, Leipzig, Hospitalstrasse 15.

697*

G. Freytag's **A**utomobil- und **R**adfahrer-**K**arten. 1:300 000.

Bisher 19 Nrn. à *M* 1.35 ord., *M* —.90 bar u. 7/6.
Auf Lwd. *M* 2.20 ord., *M* 1.60 bar.

Neueste Nummer: **9. Berlin-Magdeburg, 25 Nrn. eines** Blattes oder **50 Nrn. gemischt** mit **50%** bar.

Früher erschienen: 12. 14—30, enthaltend Mittel- und Süddeutschland, Österreich, Teile der Schweiz und Italiens.

Verlag von **G. Freytag & Berndt**, Wien VII./1. und Leipzig.

GEORG DUFAYEL, Verlagsbuchhandlung in **CASSEL**.

Ⓩ **In Russland verboten!**

==== Innerhalb 14 Tage zweite Auflage! ====

Soeben erschien:

Das Leben und Leiden der Deutschen im Russischen Reiche

besonders in den Ostseeprovinzen.

Eine national-politische Studie

von

Wilhelm von Tiling,

Pastor und Oberlehrer a. D.

==== Zweite vervollständigte Auflage. ====

Preis 50 *⊄* ord., 35 *⊄* no., 30 *⊄* bar u. 7/6, 2 Probeexplr. mit 50%.

Die **Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung** hat soeben einen spaltenlangen Leitartikel über diese Studie gebracht und fast sämtliche grossen politischen Blätter beschäftigen sich eingehend mit der Broschüre.

Der Verfasser, ein Deutsch-Russe, gibt hier durch Selbsterlebnisse und persönliche Eindrücke eine ungeschminkte Schilderung der russischen Zustände und im besonderen der Leidensgeschichte unserer Landsleute in den Ostseeprovinzen.

Die Broschüre, die soeben in Russland verboten wurde, erregt überall berechtigtes Aufsehen; ich bitte, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

In Russland verboten!

Ferner erschien:

★ Russisches Zarentum und Deutsches Kaisertum. ★

Eine vergleichende Betrachtung

von

Wilhelm von Tiling.

50 *⊄* ord., 35 *⊄* no., 30 *⊄* bar und 7/6, 2 Probeexemplare mit 50% bar.

Die vor kurzem erschienene Broschüre, die ebenfalls von vielen politischen und kirchlichen Zeitungen eingehender Betrachtung gewürdigt wurde, ist jetzt von der russischen Zensur in Riga verboten.

Die Schrift erhält durch die vorstehende neue Broschüre desselben Verfassers weiteres Interesse. Ich bitte deshalb umgehend zu verlangen!

Cassel, im Mai 1906.

Georg Dufayel.

Henrik Ibsen †.

Ⓩ

Henrik Ibsen

Ein literarisches Lebensbild

von

— **Henrik Jaeger.** —

Mit Genehmigung des Verfassers und der Verlagshandlung ins Deutsche übertragen, bearbeitet, mit Zusätzen und Nachträgen versehen

von

Dr. Heinrich Schäfig.

Ein Band gr. 8^o, ca. 20 Bogen.

== Mit 9 Vollbildern. ==

Preis geheftet 4 *M* ord.; in Originalband geb. 5 *M* ord.

== Zweite vermehrte Auflage. ==

Das Buch enthält folgende Abschnitte:

- I. Kinderjahre und Jugenddichtung (1828—1850).
- II. Lehrjahre (1850—1857).
- III. Kampf ums Dasein in Christiania (1858—1864).
- IV. Auftreten gegen Norwegen (1864—1869).
- V. Raft und Rückblick (1870—1897).
- VI. Zeitdramen (1877—1897).

Die Porträts von Ibsen aus verschiedenen Lebensjahren, das Bild seiner Frau, seines Geburtshauses u. zieren den stattlichen Band.

Henrik Ibsen selbst hat für die zweite Auflage Beiträge geliefert und sich in hohem Grade anerkennend über das Buch ausgesprochen. Alle maßgebenden Blätter haben das Buch auf das glänzendste besprochen.

Das Ableben des großen Denkers und Dichters wird erneut Nachfrage hervorrufen.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% u. 7/6.

Geb. Exemplare nur bar.

Dresden-Blasewitz,
den 25. Mai 1906.

Heinrich Minden.

Soeben erschienen und verlanft:

Z

Illustriertes Jahrbuch der Erfindungen

V. Jahrgang 1906

Kartontert 1 M. 50 Pf., in Ganzleinen gebunden 2 M. ordinär. Bestellzettel liegt bei

Karl Prochaska in Teschen

Kürzlich erschienen:

Illustr. Jahrbuch der Naturkunde

IV. Jahrgang 1906

Kartontert 1 M. 50 Pf., in Ganzleinen
geb. 2 M. ordinär. Bestellzettel liegt bei

Karl Prochaska in Teschen

Kürzlich erschienen:

Illustr. Jahrbuch der Weltreisen u. geographischen Forschungen

V. Jahrgang 1906

Kartontert 1 M. 50 Pf., in Ganzleinen
geb. 2 M. ordinär. Bestellzettel liegt bei

Karl Prochaska in Teschen

(Z) Soeben gelangte zur Verausgabung:

DESSINS D'APRÈS REMBRANDT HARMENSZ VAN RYN.

Collections du Louvre, British Museum, Musée Boymans Rotterdam, Musée Teyler Haarlem,
Musée Fodor Amsterdam, Cabinet d'estampes Amsterdam etc.

==== Hundertfünfzig Reproduktionen in Lichtdruck nach den Originalen in drei Serien. ====

Preis pro Serie in Mappe M. 45.—

Wir können nur bar liefern. Ausnahmsweise senden wir 1 Exemplar bar mit 3 Monate Remissionsrecht.
Haarlem

H. Kleinmann & Co.
Verlagsanstalt

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München

(Z) Anlässlich des Todes **Henrik Ibsens** empfehle ich aus meiner Porträt-Kollektion und bitte, nicht auf Lager fehlen zu lassen das

Porträt von Henrik Ibsen

Aufnahme nach dem Leben. Brustbild en face.

Das wohlgetroffene und lebenswahre Bildnis des grossen Dichters ist in folgenden Grössen und Ausführungen erschienen:

Silber-Photographie (auf weissem Karton)

	Bildgrösse:	Kartongrösse:	Preis:
Kabinet-Format	10×13 cm.	11 1/2×17 cm.	1.— M ord., 60 S no. bar
Folio-Format	19×25 cm.	32×48 cm.	3 M ord., 1.80 M no. bar

Kohle - Photographie

(auf starkem, weissem Kupferdruck-Karton mit Chinapapier und Plattenrand)

	Bildgrösse:	Kartongrösse:	Preis:
Folio-Format	19×25 cm.	37×50 cm.	4 M ord., 2.50 M no. bar
Royal-Format	29×38 cm.	57×74 cm.	6 M ord., 3.60 M no. bar

Photogravüre

(auf weissem Kupferdruck-Karton mit Chinapapier und Plattenrand).

	Bildgrösse:	Kartongrösse:	Preis:
Royal-Format	29×38 cm.	57×74 cm.	8 M ord., 5 M no. bar

Freiexemplare: Photographie 13/12, Photogravüre 7/6.

(Nur fest, bzw. bar.)

In Kohle-Photographie ist das Folio-Format auch in **Panel-Ausstattung** (4 M ord., 2.50 M no. bar), das Royal-Format auch in **Kaiserformat-Ausstattung** (8 M ord., 5 M no. bar) zu haben. Näheres über diese Ausstattungsarten ist auf Seite VII und VIII meines Verlags-Katalogs moderner Meister vom Januar 1904 zu ersehen.

München, Ende Mai 1906.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag.

A. Pockwitz Verlag * Stade.

(Z) Soeben erschien:

Das Gewissen und das sittliche Grundgesetz, der Trieb zum geistigen Leben und die Gerechtigkeit

Eine neue gemeinverständliche Erklärung
des Gewissens im Anschluss an Kant

von

G. Rost.

Preis brosch. M 1.— ord., M —.75 netto.

Ich erbitte Ihre gef. Bestellungen umgehend, **unverlangt sende ich nicht.**

Stade, 23. Mai 1906.

A. Pockwitz.

(Z) In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Johann Balhorn

(Druckerei zu Lübeck 1528 bis 1603)

Kritisch beleuchtet

von

Arthur Kopp.

44 Seiten 8°. Geheftet M 1.50.

Verlangzetteln anbei.

Lübeck, im Mai 1906.

Gebr. Borchers.

Soeben erschien:

Wegstichblätter des Preussischen Staates
 (Z) 1: 25 000.

Nr. 624 Gnojau. 625 Marienburg.
 626 Pösilge. 710 Wernersdorf. 712
 Gr. Wapliß. 890 Marienwerder. 1263
 Culm. 1264 Wabcz. 1265 Blandau.
 1349 Papau. 2607 Zwochau. 2608
 Bschortau. 2610 Strelln. 2613 Mühl-
 berg. 2746 Wiehe. 2749 Weissenfels.
 2751 Gr. Görschen. 2808 Eckartsberga.
 3225 Lichenroth. 3333 Güntershof. 3338
 Gestungshausen. 3372 Frankfurt a/M.
 3377 Hermanns-Koppe. 3378 Roffach.
 3409 Niederrad. 3410 Sachsenhausen.
 3411 Gr. Kroßenburg. 3413 Sail-Höhe.

Je 1 M ord., 84 J bar.
 (Aufziehen à 50 J ord., 35 J bar.)

a) Karte des Deutschen Reiches 1:100000
 farbig

No. 338 Bernburg. 344 Guben.
 368 Calau.

Je 1 M 50 J ord., 1 M 25 J bar.
 (Aufziehen à 30 J ord., 20 J bar.)

50 Blätter ein und desselben Kartenwerkes
 (auch verschiedene Nummern) auf einmal be-
 zogen werden mit 25% rabattiert. Um
 einen höheren Verdienst zu erzielen, sei em-
 pfohlen, die Karten aufgezogen zu beziehen.

Berlin. **R. Eisenschmidt.**

(Z) Soeben erschien:

La roseraie du savoir. — Golzar-é
 Ma'réfèt. Choix de quatrains mystiques
 tirés des meilleurs auteurs persans.

Texte persan et traduction française
 publiés par Hocéyne Azad. 2 Bde.
 Kl. 8°.

207 SS. pers. Text; XXXV, 358.
 M 8.50.

Die Übersetzung einzeln auf koloriertem
 Papier M 4.25.

Wir liefern auf Verlangen à cond.

Leiden, 26. Mai 1906.

Buchhandlung und Druckerei
 vormals E. J. Brill.

(Z) **Neuigkeit!**

Hoffmeister u. Sinnarz,
Liederstrauß.

Lieder und Gesänge für höhere Lehranstalten.

I. Band.

60 einstimmige Lieder und 10 Spiellieder
 nebst Zifferübungen und den Elementen
 des Notenwesens

— für Vorklassen. —

Geheftet 50 J ord.

Hannover, Mai 1906.

Norddeutsche Verlagsanstalt
 O. Goedel.



Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig.

(Z)

Wichtig für Bibliotheken und Museen, Kunstgewerbeschulen,
 Vorbildersammlungen, Kunstgewerbetreibende, besonders Gold-
 und Silberschmiede, Bildner, Kunsthistoriker, Künstler und
 Kunstfreunde.

In meinem Kommissions-Verlag ist soeben erschienen:

DIE BresLAUER GOLDSCHMIEDE

Eine archivalische Studie von **Erwin Hintze.**

Herausgegeben vom Verein für das Museum schlesischer

Altertümer. Quart, 27 Bogen stark, mit 6 Lichtdruck-

tafeln und 40 Textabbildungen. Preis M. 20.— mit 20%

in Kommission, 25% bar.

Im Herbste vorigen Jahres veranstaltete das Schlesische Museum für Kunstgewerbe und Altertümer in Breslau eine Goldschmiedekunst-Ausstellung. Bei dieser Gelegenheit wurde eine ungeahnte Menge von Breslauer Goldschmiedearbeiten ans Licht gezogen, wohlgeeignet, das Interesse der weitesten Kreise auf eine dem Kunsthistoriker und Sammler bisher fast unbekannt Goldschmiedezunft zu lenken, die ehemals zweifellos zu den grössten und bedeutendsten Deutschlands zählte.

Die vorstehend angekündigte Publikation ist bestimmt, allen künftigen Nachforschungen über Breslauer Goldschmiedearbeiten eine wissenschaftliche Grundlage zu geben, indem sie eine erschöpfende Bearbeitung der über die Breslauer Goldschmiede und ihre Innung erhaltenen archivalischen Nachrichten bringt. In fast lückenloser Folge sind die Namen aller Breslauer Goldschmiede vom Mittelalter bis zum Ende des 19. Jahrhunderts nebst den wichtigsten Daten zusammengetragen. Ausserdem bot das in der Ausstellung vereinigt gewesene Anschauungsmaterial zum erstenmal die Möglichkeit, eingehende Untersuchungen über die Beschauzeichen, Stempelmeisterbuchstaben und Meisterzeichen der Breslauer Goldschmiede-Innung anzustellen. Auf vier Tafeln wurden 196 Marken durch photographisches Verfahren wiedergegeben. Neben zwei weiteren Lichtdrucktafeln mit dem grossen Altar der Goldschmiede-Innung und einer Monstranz von Christian Mentzel, dem Hauptmeister der Breslauer Barockgoldschmiedekunst, wird der Text noch durch zahlreiche Abbildungen belebt. Die Ausstattung der Publikation ist durchaus gediegen.

Illustrierte Prospekte sind im Druck, und liefere ich Ihnen solche zur Verteilung an Interessenten in gewünschter Anzahl.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mai 1906.

Karl W. Hiersemann.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

(Z) Soeben erschien:

Jahrbuch der praktischen Medizin. Kritischer Jahresbericht für die Fortbildung der praktischen Ärzte. Herausgegeben von Prof. Dr. J. Schwalbe. Jahrgang 1906. Gr. 8°. Geh. M 11.— ord., in Leinw. geb. M 12.— ord.

Physikalische Therapie in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Dr. J. Marcuse und Doz. Dr. A. Strasser.

7. Heft: **Die physiologischen Grundlagen und die Technik der Elektrotherapie.** Von Privatdozent Dr. F. Frankenhäuser. Mit 150 Textabbildungen. Gr. 8°. Geh. M 2.80 ord., in Leinw. geb. M 3.40 ord.

Schlamp, Prof. Dr. W., Die Verhinderung der Milchverderbnis durch Schmutz und Bakterien. Für Tierärzte, Landwirte, Besitzer von Molkereien und Milchkuranstalten. Mit 17 Abbildungen. 8°. Geh. M 1.60 ord.

MERCURE DE FRANCE, PARIS—BERLIN.

(Z) Letzte Novitäten:

MAURICE BEAUBOURG DIEU OU PAS DIEU! Roman 3 Fr. 50 c.	LÉON BLOY PAGES CHOISIS 1884—1905 3 Fr. 50 c.
EUGÈNE DEMOLDER L'ESPAGNE EN AUTO Impressions de voyage . 3 Fr. 50 c.	CHARLES DERENNES L'AMOUR FESSÉ Roman 3 Fr. 50 c.
LAURENT ÉVRARD LE DANGER 3 Fr. 50 c.	ANDRÉ FONTAINAS HISTOIRE DE LA PEINTURE FRANÇAISE au XIX ^{me} Siècle (1801—1900) 3 Fr. 50 c.
CHARLES VAN LERBERGHE PAN Comédie 3 Fr. 50 c.	WILLIAM RITTER ETUDES D'ART ÉTRANGER 3 Fr. 50 c.
C.-A. SAINTE-BEUVE LIVRE D'AMOUR 3 Fr. 50 c.	FRANCIS VIELÉ-GRIFFIN PLUS LOIN Poèmes 3 Fr. 50 c.

MERCURE DE FRANCE, BERLIN W. 62.

Lorenz' Reiseführer 1906.

(A cond. 25%, bar 40% und 13/12.)

Harz u. Kyffhäuser in 12 Tagen. 1904. M 1.20
 Italien (bis Neapel) in 21 Tagen. 1905. Gebunden. M 4.—
 Rhein u. Rheinlande (von Heidelberg bis Düsseldorf) in 15 Tagen. 2. Aufl. • 1905. M 1.20
 Schwarzwald. 11. Aufl. 1905. Gebunden. M 2.—
 Schweiz in 15 Tagen mit Generalabonnement. 3. A. 1905. Mit Nachtrag 1906. M 1.20
 Schweiz. Führer durch d. Schweiz. 3. Aufl. 1905. Geb. M 4.—
 Steiermark, Kärnten, Krain etc. in 20 Tagen. 1904. M 1.20
 Tirol, Vorarlberg, Salzburg, München usw. in 20 Tagen. 1904. M 1.80
 Vogesen. Französ. Ausg. Geb. M 2.40
 Schilling's Führer durch die alkoholfreien Hotels und Speisehäuser. M —.30.
 *Krüsi, Schweizerisches Eisenbahnkursbuch Sommer 1906. M —.70

Gute Touristenkarten v. Schwarzwald u. vom Elsass (Vogesen). Alles reichlich in Kommission.

Freiburg i. Br. Fr. Paul Lorenz.

* Nur bar!

(Z) Die Offizielle Karte des Bayerischen und des Böhmer-Waldes

gezeichnet von

Waltenberger

Herausgegeben vom

Waldverein

ist soeben in rev. IV. Aufl. erschienen.

Preis 1 M 20 δ ord., 90 δ netto.

Diese offiz. „Waldvereinskarte“ wird heuer und in Zukunft stark verlangt werden, weil das schöne Blatt, das bis jetzt M 2.50 kostete, nunmehr überaus preiswert geworden ist und weil der Fremdenzug in den „Wald“ dieses Jahr infolge großer Reklame eine ganz wesentliche Steigerung erfährt.

Versehen Sie sich daher rechtzeitig mit Exemplaren.

Gg. Kleiter, Buchhandlung, Passau (Geschäftsstelle des Waldvereins).

NUR G. FREYTAG'S Touristen-Wanderkarte des **RIESENGEBIRGES** und der **ADERSBACH-WEKELSDORFER FELSEN.**

Gefalzt M 1.— ord., M —.70 bar und 7/6, auf Leinwand gespannt M 1.80 ord., M 1.42 bar und 7/6.

Masstab 1:100 000.

Aufzug des Freiexemplares M —.72. 100 Exemplare gefalzt mit **50%** ohne Freiexemplare. Aufzug netto.

AUSFLUGSKARTEN

mit rückseitig aufgedrucktem Verzeichnisse und Beschreibung der Spaziergänge und Ausflüge:

Westliches Riesengebirge. } Mit in Farben ausgeführten Wegmarkierungen.
Ostliches Riesengebirge und die }
Adersbach-Wekelsdorfer Felsen } Masstab 1:100 000. Preis je M —.50 ord., M —.35 bar und 7/6.

100 Ausflugskarten beliebig gemischt mit 50% bar ohne Freiexpl.

Karten über alle Alpengebiete, speziell empfohlen: Dolomiten 1:100 000, 2 Bl. à M 2.— ord.;
Salzkammergut 1:100 000, 3 Bl. à M 1.70 ord. u. v. a. Verzeichnis auf Wunsch.

Auslieferung der Karten des D. u. O. A.-V. Verlag **G. FREYTAG & BERNDT** in Wien VII/1.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München

Ibsens Tod

hat unserer versandbereit vorliegenden Neuigkeit:

[Z] Dr. Wilhelm Hans, **Schicksal und Wille**
Ein Versuch über Ibsens Weltanschauung

eine besondere Aktualität verliehen, und das Büchlein ist jetzt durch Ausstellen in dem wirksamen Schaufensterumschlag, sowie durch Vorlegen im Laden und Ansichtsversendung leicht abzusetzen.

Wir bitten um Ihr tätigstes Interesse

Elegant gebunden, in vornehmster Ausstattung, 109 S. 8°. M. 1.50

Ibsen als Erzieher und Befreier der Persönlichkeit darstellend, ist das Buch zugleich ein wertvolles Ibsen **=Brevier**

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, Zürich.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

[Z]

Etat
der



Offiziere des schweizer. Bundesheeres

auf

1. April 1906.

Vient de paraître:

Etat
des

Officiers de l'Armée Fédérale

au

1er Avril 1906.

M 2.50 ord. (1.90 no.)

Inhaltsverzeichnis.

- A. Militärbehörden und Beamte des Bundes.
- B. Militärbehörden und Beamte der Kantone.
- C. Vom schweiz. Bundesrat gewählte Offiziere.
- D. Kantonale Offiziere.
- E. Armee-Einteilung.
- F. Alphabetisches Verzeichnis der Offiziere.

Table des Matières.

- A. Autorités et fonctionnaires militaires de la Confédération.
- B. Autorités et fonctionnaires militaires des cantons.
- C. Officiers nommés par le Conseil fédéral.
- D. Officiers des Cantons.
- E. Répartition de l'armée.
- F. Ordre alphabétique des officiers.

Wir bitten, zu verlangen. — Envoi sur demande.

A. Twietmeyer

[Z] Ausländisches Sortiment, Leipzig

erhielt zum Alleinvertrieb:

Encyclopédie pratique du commerce, de l'industrie et de la finance sous la Direction de **H. Gilis,**

welches in 20 Lieferungen, à M 3.50 ord., erscheinen wird. Subskriptions-Werk, keine Lieferung apart!

Lieferung 1 ist erschienen und steht auf Wunsch gern à cond. zu Diensten.

Ich bitte zu verlangen!

Zettel anbei.

Künftig erscheinende Bücher.

Tauchnitz Edition.

[Z]



Nächste Woche:

Vol. 3892:

BEYOND THE ROCKS

A LOVE STORY

BY

ELINOR GLYN

AUTHOR OF "THE VISITS OF ELIZABETH," "THE REFLECTIONS OF AMBROSINE," ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 28. Mai 1906.

Bernhard Tauchnitz.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien ein Neudruck von:

Handbuch der Ingenieurwissenschaften

Erster Band:

Vorarbeiten, Erd-, Grund-, Strassen- und Tunnelbau.

Herausgegeben von

L. von Willmann.

Fünfte Abteilung:

Der Tunnelbau.

Bearbeitet von

E. Mackensen,

Geh. Baurat in Berlin.

= Dritte, vermehrte Auflage. =

Mit 289 Textfiguren, vollständigem Sachregister und 11 lithographierten Tafeln.

Lex.-8°. № 16.—, in Halbfranz geb. № 19.—.

Ich bitte nach Bedarf auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen. Die eingegangenen Bestellungen fanden bereits ihre Erledigung. Bedingt kann ich nur mässig liefern.

Leipzig, den 25. Mai 1906.

Wilhelm Engelmann.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ Mitte Juni wird ausgegeben:

Grundriss des Wasserbaues

Für Studierende und Ingenieure

von

Max Möller

Professor an der techn. Hochschule zu Braunschweig

In zwei Bänden.

Zweiter Band

Der Flussbau. Der Kanalbau und Schiffahrtsbetrieb. Der Wehrbau. Schleusen, Docks und Schiffshebewerke. Häfen. Meliorationen, Seebau, Schiffahrtszeichen. Über wasserbautechnische Versuche.

Mit 464 Abbildungen.

Preis geheftet № 11.50, gebunden № 12.50.

Nicht ganz drei Monate nach der Ausgabe des ersten Bandes kann ich das Erscheinen des fast doppelt so starken zweiten ankündigen, der das Werk abschliesst. Nachdem der Grundriss bereits an mehreren Hochschulen zur Einführung gelangt ist und überdies auch schon eine Reihe durchweg günstiger Besprechungen vorliegen, bedarf es einer besonderen Empfehlung meinerseits nicht mehr. Durch seine Kürze, Übersichtlichkeit und Anschaulichkeit wird er auch dem Nichttechniker als Auskunftsbuch über bestimmte Fragen wertvolle Dienste leisten.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 28. Mai 1906.

S. Hirzel.

SOCIÉTÉ D'ÉDITIONS LITTÉRAIRES
ET ARTISTIQUES
(LIBRAIRIE PAUL OLLENDORFF.)
PARIS — BERLIN — LEIPZIG.

Ⓩ Demnächst erscheint:

JEAN LORRAIN

MADAME MONPALOU

Un vol. gr. in-18°. jésus. 3 Fr. 50.

Letzte Novitäten:

PAUL ADAM

VUES D'AMÉRIQUE

ou

La Nouvelle Jouvence

Un vol. gr. in-18°. jésus. 3 Fr. 50.

MARCEL DHANYS

LE RIVAL DU ROI

Henriette d'Angleterre et le Comte de Guiche

Un vol. gr. in-18°. jésus. 3 Fr. 50.

ÉMILE GOUDEAU

DES FOUS

Roman

Un vol. gr. in-18°. jésus. 3 Fr. 50.

ANTONIN LAVERGNE

TANTOUNE

Roman

Un vol. gr. in-18°. jésus. 3 Fr. 50.

PAUL GAULOT

**L'EXPÉDITION DU MEXIQUE
1861—1867**

OUVRAGE COURONNÉ
PAR L'ACADÉMIE FRANÇAISE

Deux vols. grand. à 7 Fr. 50 le vol.

Geschäftsleitung für Deutschland und
Österreich-Ungarn:

BERLIN W. 62, LÜTZOWPLATZ 8,
EMIL GOLDSCHMIDT VERLAG,
LEIPZIG, STERNWARTENSTR. 46,
L. A. KITTLER.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Hans Berthold,

Wie erwerbe ich mir Sympathie?

Ein Band in bekannter Ausstattung.

1 № ord.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. Hugo Steinitz Verlag.

Ⓜ Demnächst erscheint von

HEINRICH LAUTENSACK

dem ehemaligen

HENKERSKNECHT der ELF SCHARFRICHTER

„CABARET“

Schwank und Satire

brosch. M. 1.— ord., elegant gebunden M. 2.—

Eine Sammlung der wirkungsvollsten Vorträge in Versen und in Prosa.
 Probeexemplare mit 40% und 11/10 brosch. u. gebunden nach Wahl gemischt!
 (Bestellzettel!)

Verlagsgesellschaft „Harmonie“, Berlin W. 35.

Ⓜ Verlag von Buchschwerdt & Co. in Berlin W. 30.

In Kürze erscheint in unserem Verlage:

⤴ Heere und Flotten ⤵

aller Staaten der Erde

Jahrgang 1906.

von G., Major a. D.

Jahrgang 1906.

Preis: 80 ₤ ord., 60 ₤ netto, 55 ₤ bar. Frei-Exemplare 7/6 gegen bar.

Die **günstige Aufnahme**, die die vorigen Ausgaben der Schrift gefunden haben, veranlaßt uns, eine neue Auflage erscheinen zu lassen.
 Infolge des **überaus billigen Preises** dürfte es Ihnen, wenn Sie die Schrift im Schaufenster ausstellen, ein leichtes sein, **größere Partien** davon abzusehen.
 Eine französische Übersetzung des Werkes gelangte im vorigen Jahre zur Ausgabe und wird auch in diesem Jahre wieder erscheinen.
 Indem wir noch auf unsere überaus günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam machen, sehen wir Ihrer möglichst baldigen Bestellung umgehend entgegen.

Berlin W. 30, den 26. Mai 1906.

Hochachtungsvoll
Buchschwerdt & Co.

**Unbedingt
 Jeder**

Leser des weltberühmten, mit dem Nobel-Friedenspreis von 160 000 Mark gekrönten Werkes

Suttner

„Die Waffen nieder!“
 kauft auch, ebenfalls für nur 1 Mark, den soeben erschienenen

II. Teil!

Bestellen Sie sofort! 13 Expl. = ein Fünfkilo-Paket. E. Pierson's Verlag, Dresden.

Sie fügen sich selbst einen grossen **Schaden** zu, wenn Sie nicht jedem Ihrer Kunden die V.-A. von „Die Waffen nieder!“ von **Suttner** anbieten, denn jeder behält das Buch für 1 Mark.

41.—60. Tausend soeben erschienen! — 14 Exemplare = 1 Fünfkilo-Paket. — E. PIERSON'S VERLAG IN DRESDEN.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Es liegt zur Versendung bereit:

Das altfächlische Bauernhaus

(Z) in feiner
geographischen Verbreitung

Ein Beitrag zur deutschen Landes- und Volkskunde
von

Dr. Willi Pelsler in Hannover

Mit 171 Illustrationen im Text, 6 Tafeln, einer Originalzeichnung nach eigenen Aufnahmen des Verfassers und 4 Karten.

Preis für das in Prachtband gebundene Exemplar
M. 10.— ord., M. 7.50 netto. Freiemplare 12+1

W

Das altfächlische Bauernhaus in seiner geographischen Verbreitung zu behandeln ist eine Aufgabe, deren Wichtigkeit seit einem halben Jahrhundert von Gelehrten und Vaterlandsfreunden betont und welcher Anthropologen wie Virchow, Agrarhistoriker wie Meitzen und Germanisten wie Henning ihre beste Kraft zur Verfügung gestellt haben, bis leztlich Vertreter der Erdkunde ihre Lösung, als unumgänglich notwendig, fast kategorisch forderten, so Andree, Kapel, Hahn. Im folgenden liegt nun diese Lösung vor. Vollkommen neu ist nicht nur die Angabe der Hausgrenze, sondern auch die große Zahl der Illustrationen (über 180) und die kritische Zusammenstellung der gesamten einschlägigen Literatur. Das Büchlein, welches zudem überhaupt die erste unabhängig (nicht in Zeitschriften) erscheinende Monographie des Sachsenhauses darstellt, wendet sich zunächst an jene, welche die ethnographische und kulturhistorische Bedeutung des deutschen Bauernhauses zu würdigen wissen, wie die Geographen, Anthropologen, Historiker und Kulturhistoriker, nicht minder an diejenigen, welche das architektonische Moment vorwiegend anzieht, wie die Architekten; die Vergleiche mit den Sprachgrenzen und die umfassende Berücksichtigung des Plattdeutschen werden ebenso sehr den Sprachforscher von Fach, wie dem Freunde unserer heimischen Mundart Interesse abgewinnen; denn schließlich ist das Büchlein nicht zum wenigsten für die täglich wachsende Zahl jener bestimmt, welche als Folklore-Förderer ihren schönsten Beruf, und jener, welche als Heimatfreunde ihre schönste Erholung in der Beschäftigung mit der heimischen Volksart finden, wie sie sich in Mundart, Sitte und vor allem der Bauweise unverfälscht erhalten hat.

In Kommission können wir nur in beschränkter Anzahl liefern.

Illustrierte Prospekte kostenlos.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Mai 1906.

friedrich Vieweg & Sohn.

(Z) Demnächst erscheint:

Automobil ABC

von

B. von Lengerke u. R. Schmidt.

Mit 37 Abbildungen im Text.

Preis in Leinen geb. M. 2.80, 2.10 no.,
1.90 bar. Freiemplare 11/10.

Wagenbautechnik im Automobilbau

von

Autom.-Ing. Wilh. Raueiser.

Mit 64 Abbildgn. im Text.

Preis in Leinen geb. M. 2.80 ord.,
M. 2.10 no., M. 1.90 bar. Freiempl. 11/10.

Wir bitten, zur jetzt beginnenden Automobil-
Saison die Bände auf Lager zu halten.

Leipzig, 24. Mai 1906.

Richard Carl Schmidt & Co.

Grosse Nachfrage

herrscht stets nach der neuen Nummer

„Bühne und Sport“

Nächste Nummer (5) enthält:

Das Deutsche Traber-Derby,
Das Oesterreichische Traber-Derby,
Das Goldene Rad von Steglitz,
Das Goldene Rad von Zehlendorf,
24 Stunden-Rad-Rennen in Treptow,
Pariser Bois-Fahrten,
Berliner Theater-Premieren,
Preisrätsel etc. etc. etc.

Alles reich illustriert.

20 ♂ ord., 12 ♂ bar u. 11/10 mit
Remissionsrecht! (100 mit 50%)

Plakate und Prospekte gratis!

Berlin. Verlagsgesellschaft „Bus“.

Jeder

Familie mit Schul-
kindern, jedem Haus-
lehrer, jeder Gouver-
nante wird der prak-
tische Wegweiser

„Die Hausaufgaben“

von Wilhelm Falkenberg:
Preis brosch. Mark 3.—,
kart. Mark 3.60, gebund.
Mark 4.—

hochwillkommen sein!

Bestellen Sie sofort! — Prospekte gratis! — E. Pierson's Verlag in Dresden.

Wegen des allgemeinen Streiks der Leipziger Buchbinder war es nicht möglich,

das Juniheft

von Velhagen & Klafings Monatsheften

in seiner ganzen großen Auflage mit gewohnter Pünktlichkeit fertig zu stellen; durch Anspannung aller Kräfte aber werden wir es möglich machen, das Heft noch vor Ende Mai allgemein zu versenden.

Wir bitten das verehrliche Sortiment, hiervon Kenntnis zu nehmen und etwa reklamierende Abonnenten unter Hinweis auf die zwingenden Umstände um Nachsicht mit der nicht sehr erheblichen Verzögerung zu ersuchen.

Bielefeld und Leipzig, den 23. Mai 1906.

Velhagen & Klafing.

Mitte Juni gelangt zur Ausgabe:

Paris — Grand-Prix 1906

Auf bestem Kupferdruckpapier, reich illustriert in Schwarz- und Buntdruck mit splendiden Einlagen.

Format: $41\frac{1}{2} \times 30$ cm.

Fr. 3.— ord. = M. 1.80 bar — 11 Exemplare M. 18.90 bar.

===== Probehefte in mässiger Anzahl zum Barpreise à cond. auf 3 Monate. =====

Dieses **interessante, hochaktuelle** Heft wird **stark** begehrt werden und insbesondere in **Sportkreisen** die günstigste Aufnahme finden. Nachdem der Pariser Setzer-Ausstand, dessen Folgen uns während der Drucklegung von Paris-Pâques übel mitgespielt haben, nunmehr überwunden ist, wird die Herstellung von Grand-Prix durchaus auf der Höhe der Zeit stehen.

Die Auslieferung findet durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, und zwar am Tage der Ausgabe in Paris statt.

Firmen, die umfangreicheren Vertrieb vorzunehmen beabsichtigen, bitten wir um gefl. Mitteilung.

Mainz, Mai 1906.

Saarbach's News Exchange, Verl.-Kto.



Ⓩ Mitte Juni erscheint:

Jupiters Leiden.

Teil I. Jupiter und seine Familie. — Teil II. Jupiter und sein Volk.

„Eine milde Satyre.“

Von „Julius“, einem Deutschen in England.

Preis kart. (ca. 10 Bogen 8^o) M 2.50 ord., M 1.85 netto, M 1.70 bar. Partie 11/10.

==== Wenn vor Erscheinen auf anliegendem Zettel bestellt, 1 Exemplar mit 40% (M 1.50) bar. ====

Leipzig, den 23. Mai 1906.

Johannes von Schalscha-Ehrenfeld.

Verlag Dr. Wedekind & Co., G. m. b. H. in Berlin SW. 19

Kommandantenstr. 19.

Anfang nächsten Monats erscheint in unserem Verlage als Sonderheft der

Ⓩ

„Yacht“:

„Die Kaiser-Regatta“,

eine Vorschau über die Wettfahrten aus berufenster Feder, unterstützt durch reichhaltiges Illustrationsmaterial, Bilder der startenden Mannschaften und Boote etc.

Preis 40 Pf. ord., 25 Pf. netto und bar.

Freiexemplare 7/6.



Gleichzeitig machen wir nochmals auf das Mitte nächsten Monats als Sonderheft zur

Kieler Woche

erscheinende Heft 24 aufmerksam.

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. netto und bar.

Freiexemplare 7/6.

Dieses Heft wird in erhöhter Auflage und besonders glänzender Ausstattung hergestellt. Der Inhalt wird ein sehr reichhaltiger und interessanter werden, wovon wir vorläufig nur eine Anzahl Pläne und Risse von Yachten, die in Kiel starten werden, hervorheben möchten. Wir bitten um Ihre geschätzte Verwendung und stellen Ihnen Exemplare in Kommission in jeder Anzahl zur Verfügung.

Für Ihre Bestellungen wollen Sie sich des beigefügten Verlangzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Mai 1906.

Verlag Dr. Wedekind & Co.
G. m. b. H.

Neu. Soeben erschien im Kommissionsverlag der Unterzeichneten:

Systematisch geordnete Aufgaben für den Unterricht im schriftlichen Rechnen in methodischer Stufenfolge von D. Giermann, Reallehrer.

Oberstufe

1. Teil (6. Schuljahr).

Preis 25 S mit 20% Rabatt.

Bühl (Baden), im Mai 1906.

Konfordia

Verlags- und Druckgesellschaft f. Druck & Verlag.

Carl Winters Universitätsbuchhdlg., Heidelberg

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Versuch einer Theorie

von

Urteil und Begriff

Von

Otto Freih. v. d. Pfordten

Dr. phil.

Eine beachtenswerte Untersuchung des bereits durch sein „Werden und Wesen des historischen Dramas“ bekannt gewordenen Verfassers. Handlungen mit philosophischer Kundschaft bitten wir zu verlangen.

Heidelberg, 25. Mai 1906.

Carl Winters Universitätsbuchhdlg.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

The Studio's

Spring-Number 1906: The royal institute of painters in water-colours, 5 sh. net ord.,

welcher Band in London gänzlich vergriffen ist und nie mehr gedruckt werden wird, ist bei unserer Firma für 6 Mark netto bar franko Leipzig zu haben.

Schon in London eine Seltenheit.

Georg Chr. Ursin Nachfolger
Kopenhagen:

Theodor Daberkow in Wien VII:
25 Ohorn, Unlösbar. 2 M ord. mit 50%
ab Wien. Auch einzeln!

Angebotene Bücher ferner:

Mickisch & Co., G.m.b.H. in Berlin SW. 19:
1 Meyers Konversations-Lexikon. 4. Aufl.
19 Bde. Kplt. Geb. O.-B. Tadellos
erhalten.

Gebote gefl. direkt!

Arthur Cavael in Leipzig:

In fast neuen geb. Exemplaren.

- 1 Lunge, chem.-techn. Untersuchungsmethode. 3 Bde. 5. Aufl. Berlin 1904/05.
- 1 Die Hütte I—II. 19. Aufl. Brln. 1905.
- 1 Kuckuk, Fr., der Gasrohrleger u. Gas-einrichter. München 1904.
- 1 Ofterdinger, L., Katech. d. Maschinen-elemente. Leipzig 1902.
- 1 Ost, H., chem. Technologie. 5. Aufl. Hannover 1903.
- 1 Hempel, W., gasanalyt. Methoden. 3. Aufl. Braunschweig 1905.
- 1 Oldenbourgs techn. Handbibl. Bd. III. Einrichtg. etc. eines Gaswerkes. Münch. 1903.
- 1 Geissler, Otto, Wasser- u. Gasanlagen. Hannover 1902.
- 1 Fischer, Ferd., das Wasser. 3. Aufl. Berlin 1902.
- 1 Naumann, B., Gasanalyse u. Gasvolumetr. Leipzig 1901.
- 1 Holleman, A. F., Lehrbuch d. organ. Chemie. 3. Aufl. Leipzig 1904.
- 1 Treadwell, F. P., analyt. Chemie. I. Bd.: Qualitative Analyse. 3. Aufl. Wien 1904.
- 1 Birnbaum, K., Leitf. d. chem. Analyse. 7. Aufl. Leipzig 1900.
- 1 Coglievina, Handb. d. Gasinstallation. Wien 1889.
- 1 Simon, R., Mechanik fester u. flüssiger Körper. 2. Bd. Berlin-Steglitz 1903.
- 1 Borchers, W., anorg. Chemie. Braunsch. 1893.
- 1 Zum Gaskursus. Leitsätze a. d. chem.-physik. Teil d. Unterr. i. Gas-Chemie. München 1903.

Über d'Gangsteigln.

Erzählung aus dem Hochgebirge
von **B. Gräfin Kuenburg-Stol-
berg.** (255 Seiten.) B. 1892.
Statt **№ 3.60** für **№ —.70 no.**

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

Märkische Buchh. in Berlin:

- Ellenberger-Baum, Anatomie. 10. A. Hfz.
 - Fröhner, allgem. Chirurgie. 3. A. Hfz.
Wie neu.
 - spez. Chirurgie. 3. A. Lwd. Wie neu.
 - Franck-Albrecht u. G., thierärztl. Geburts-hilfe. 4. A. Lwd. Wie neu.
 - Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Orighfrz. Tadellos.
 - Dalen-Lloyd-Langenscheidt, engl. Briefe. 1905. Tadellos.
- Niehrenheim & Bayerlein in Bayreuth:
1 Karmarsch u. Heeren, techn. Wörterb.
11 Bde. Hfrz. 3. Aufl.
Gebote direkt.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Meyers Volksbücher

(Z) In unserer Sammlung „Meyers Volksbücher“ ist unter Nr. 1271—1272 soeben in neuer Auflage erschienen:

**Handbuch
des gesamten Radfahrwesens**

Ein kurzgefaßtes Kompendium für den praktischen Gebrauch

von

Richard Koeblich

Neu bearbeitet und erweitert von **Adolph Schulze** (Chefredakteur der „Rad-Welt“)

Mit einer Tafel in Holzschnitt, 17 Textbildern und einem Anhang:
„Die Motorfahräder“.

Gehftet 20 d ord., 15 d in Komm., 14 d fest oder bar —
6 Exemplare mit 40%, 25 Exemplare mit 45%, 250 Exemplare
mit 50%.

In Leinwand gebunden (Nr. 209) 50 d ord., 35 d fest oder bar
— 30 Exemplare M 9,45 netto, 75 Exemplare M 22,35 netto,
150 Exemplare M 42,— netto, 300 Exemplare M 78,75 netto.

Unter Berücksichtigung der neuesten Fortschritte der fahrrad- und Motorradtechnik
ist das Schriftchen erweitert und ergänzt worden.

Leipzig, Berlin und Wien, 25. Mai 1906.

Bibliographisches Institut.

(Z) In der ersten Hälfte des Juni erscheint:

**Malleus Maleficarum —
Der Hexenhammer**

Erstmalige deutsche Ausgabe von **J. W. R. Schmidt**

Dritter (Schluss-) Band.

VI u. 247 Seiten. Eleg. brosch. M 6.—, geb. Originalband M 7.25.

(Bd. 1. XLVII u. 216 S. M 6.—, geb. M 7.25.

Bd. 2. VI u. 271 S. M 8.—, geb. $9\frac{1}{2}$ M .)

Mit diesem dritten Teile ist die deutsche Ausgabe des „welthistorischen“ Hexenhammers, der zuerst im Jahre 1489 in barbarischem Mönchslatein erschien, vollständig geworden und somit ein Kulturdokument allerersten, aber auch allertraurigsten Ranges der allgemeinen Forschung erschlossen. Die mir bis jetzt vorliegenden Kritiken bezeichnen die Herausgabe als eine Tat und eine Notwendigkeit!

Eine Verwendung für die deutsche Ausgabe ist unbedingt lohnend; sie fehlt naturgemäß in jeder Bibliothek und muss angeschafft werden. Die katholische wie protestantische Geistlichkeit sind gleichmässige Abnehmer, nicht minder die Gelehrten, die Kultur- und Sittenforscher, sowie alle jene, die sich mit der Geschichte des Teufels, des Hexen- und Aberglaubens befassen.

Achtseitige Privatprospekte mit ausführlicher Inhaltsangabe auch in grösserer Anzahl gratis. Rundschreiben folgt. Weisser Bestellzettel anbei.

H. Barsdorf Verlag in Berlin W. 30,

Habsburgerstr. 10.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**ELEKTROTECHNIK IN
EINZELDARSTELLUNGEN**UNTER MITWIRKUNG HERVORRAGENDER FACHMÄNNER
HERAUSGEGEBEN VON**DR. GUSTAV BENISCHKE,**

OBER-INGENIEUR.

VIII. HEFT

**LICHTSTRAHLUNG
UND
BELEUCHTUNG**

VON

PAUL HÖGNER

MIT 37 EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN

Gr. 8°. Preis geh. M. 3.— ord., M. 2.25 no., geb. M. 3.50, M. 2.60 no.
Freiexemplare 6 + 1 exklusive Einband.

Das unter dem Titel „Elektrotechnik in Einzeldarstellungen“ erscheinende Sammelwerk, dessen achttes Bändchen: „Lichtstrahlung und Beleuchtung“ von Paul Högner hiermit vorliegt, ist in erster Linie für Studierende an höheren technischen Schulen und für Ingenieure bestimmt, die bereits in der Praxis stehen und über einzelne Gebiete der Elektrotechnik zuverlässig unterrichtet zu sein wünschen.

Das vorliegende Bändchen ist in erster Linie für den Beleuchtungstechniker bestimmt. Für Beleuchtungs- und Hochbauämter, Elektrizitätswerke und elektrotechnische Büreaus der Bahnen, für Büreaus der Zivilingenieure und Architekten, für Büreaus grosser industrieller Werke soll es ein Hand- und Nachschlagebuch bei Bearbeitung beleuchtungstechnischer Aufgaben sein.

Ⓩ

Früher erschienen

in der Sammlung „Elektrotechnik in Einzeldarstellungen“:

- I. Heft: Benischke, Dr. G., Die Schutzvorrichtungen der Starkstromtechnik gegen atmosphärische Entladungen. Mit 43 Abbildungen. Preis geh. M. 1.20, geb. M. 1.60.
- II. Heft: Benischke, Dr. G., Der Parallelbetrieb von Wechselstrommaschinen. Mit 43 Abbildungen. Preis geh. M. 1.20, geb. M. 1.60.
- III. Heft: Benischke, Dr. G., Die Grundgesetze der Wechselstromtechnik. Mit 113 Abbildungen. Preis geh. M. 3.60, geb. M. 4.20.
- IV. Heft: Michalke, Dr. Carl, Die vagabundierenden Ströme elektrischer Bahnen. Mit 34 Abbildungen. Preis geh. M. 2.50, geb. M. 3.—.
- V. Heft: Benischke, Dr. G., Die asynchronen Drehstrommotoren, ihre Wirkungsweise, Prüfung und Berechnung. Mit 2 farbigen Tafeln und 112 Abbildungen. Preis geh. M. 5.50, geb. M. 6.—.
- VI. Heft: Zeidler, J., Die elektrischen Bogenlampen, deren Prinzip, Konstruktion und Anwendung. Mit 130 Abbildungen und einer Kurventafel. Preis geh. M. 5.50, geb. M. 6.—.
- VII. Heft: Orlich, Prof. Dr. Ernst, Aufnahme und Analyse von Wechselstromkurven. Mit 71 Abbildungen. Preis geh. M. 3.50, geb. M. 4.—.

Prospekte kostenlos. — Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig,
im Mai 1906.**Friedr. Vieweg & Sohn.**

Angebotene Bücher ferner:

Die **Original-Radierung** von **E. Neureuther** „Kaiser Maximilian I. verleiht Dürer ein Wappen“ (1843, Gross-Fol.) liefert mit Erklärungsblatt für nur 2 M. bar

Paul Aliche in Dresden-A. 9.

Julius Hermann's Bh. in Mannheim: Collignon, Maxime, Histoire de la sculpt. Grecque. II.

Adolf Martos in Budapest V: Hippocrates Chemicus. Venetiis 1678. **Viaggio Pittorico della Toscana.** 2 Bde. Firenze 1801—02. Mit über 180 Illustr. Fol. Halbfrzbd. Pracht-exempl. Wie neu.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg: **Gerlachs** Allegorien u. Embleme. Schöne Expl. (2 Bde.) 245 *M* ord. à 65 *M* bar.

Wilhelm Scholz in Braunschweig: **Mozart, W. A.,** trois sonates pour le Clavecin ou Pianoforte. Oeuvre VI. Publ. à Vienne chez Artaria & Co. C.,priv. S. C. M. 41 pages. Erste Ausg.

Ernst Janson in Schnepfenthal, Thür.: **100 Bilz, Naturheilverfahren,** neueste Auflage, fast wie neu, 16 *M* ord., zu 4 *M* ab hier Nachnahme.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Buridan, Quaest. in libros eth. Arist. — in politicam Arist.
Lagarde, Libri Vet. Test. apocryphi syr.
Rad Jugoslaw. Akad. Kn. 9. 15. 22. 25 — 33. 35 — 43.
Studniczka, Tropaeum Trajani. 1904.
Brugmann, idg. Demonstrativpronomina. 1904.
Abhandlgn. d. philos.-hist. Kl. d. Sächs. Ges. d. W. Bd. 1—9.
Abhandlgn. d. bayer. Akad. Philos.-philol. Kl. Bd. 7—9.
Bullet. de l'Acad. Impér. de St. Pétersb. Classe hist.-philos. Vol. 1—6. 1844-49.
Mélanges biol. de l'Acad. St. Pétersb. Vol. 7. 8.
Mémoires prés. à l'Acad. St. Pétersb. Vol. 1—4. 1831—45.
Issvjestja otdljänij russk. jezika. Vol. 2-6. 1897—1901.
Denkschriften d. Wiener Akad. Philos.-hist. Kl. Bd. 36—43.
Sitzungsberichte d. Wiener Akad. Philos.-hist. Kl. Bd. 1—3.
Casopis českého Museum. Vol. 1—7. 1827—33.

F. E. Fischer in Leipzig:
(Schulz') Adressbuch 1905. Gr. Ausg.
Fischer-Dückelmann, Hausärztin.
Katholisches Kirchenjahr.
Müller, der prakt. Hausarzt.
Bienengräber, ich und mein Haus.

Müller'sche Buchh. in Rudolstadt:
*1 Viehoff, Nationalliteratur.

Gesuchte Bücher ferner:

- Ernst Carlebach in Heidelberg:
 *Bader, bad. Landesgesch. 1834.
 *Badische Fürstenporträts.
 *Badische Landordnungen.
 *Badische Revolution. Alles. (Auch Bilder.)
 *Carl Theodor, Verordnungen in Einzeldrucken. 1750—1800.
 *Elisabeth Charlotte v. Orleans. Alles. (Bücher u. Porträts.)
 *Emblemenwerke v. Bornitius, Typotius, Zinkgref etc.
 *Eysengrein, Chronolog. Spirae. 1564.
 *Freher. Alles, spez. Origines palat.
 *Gattenhof, Stirpes horti. Heidelb. 1782.
 *Gutzkow, Wally d. Zweiflerin. 1835.
 *Hambacher Fest. Alles (auch Bilder).
 *Hansjakob, in der Residenz. 1878.
 *Häusser, Gesch. d. Pfalz. 1845 u. 56.
 *Heidelberger Ansichten u. Studentenbilder.
 *Klauber, Vues de Mannheim. 1782.
 *Mannheimer Ansichten.
 *Mannheimer Taschenbücher.
 *Merian, Palatin. Rheni. 1645.
 *Münster, Calendarium hebraicum. 1527.
 *Pakens, Hercules prodicius (Joh. Wilhelm v. d. Pfalz). Cöln 1679.
 *Pfälzische Hof- u. Staats-Lotterie und Hubertuskalender.
 *Pfälzische Kirchenordnungen.
 *Pfälzische Kurfürstenporträts.
 *Porträts von van der Passe.
 *Pfälzische Militärbilder.
 *Pfister, Gesch. d. Räuberbanden. 1812.
 *Praun, d. adelige Europa. 1685.
 *Rieger, Beschreib. v. Mannheim. 1824.
 *K. L. Sand. Alles. (Auch Bilder.)
 *Scheffel. Alles in Erstaugaben.
 *Schinderhannes. Alles. (Auch Bilder.)
 *Schwan, Abbild. d. Ritterorden. 1791.
 *Schwetzungen, 6 Ansichten, v. Kuntz. 1800.
 *Stiche von Fratrel, — Schlicht, — Sintzenich.
 *Kosackenlager zu Paris. Stich v. Opiz. 1814.
 *Tolner, Histor. Palatinae. 1700.
 *(Vogler,) Kurpfälz. Tonschule. 177. .
 *Werke von Frey, — Häusser, — Lehmann, — Remling, — Widder (plälz. Geschichte).

- W. H. Köhl in Berlin W. XI:
 Lutschaunig, Theorie d. Schiffes. Tr. 1879.
 — Gleichgew. schwimm. Körp. Tr. 1893.
 L'Art de batir les vaisseaux. Amst. 1719.
 Steinhaus, Schiffsbaukunst. Hamb. 1858.
 Elbertshagen, Docks. Berl. 1851.
 Galster, Pulver u. Munition. Berl. 1886.
 v. Hink, Schiffspanzer. Berl. 1882.
 Mapman, Skeps Byggesit. Stockh. 1775.
 Witscu, Scheepsbouw. Amst. 1691.

- Carl Singhol in Schwerin i. M.:
 *1 Mommsen, Res gestae Divi Augusti. Grosse Ausg.

- J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
 *Laube, Heinrich, Briefe, Bilder, Bücher u. Widmungen etc., auch gröss. Samml.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Ⓢ Demnächst erscheint:

JAPANISCHES WAPPENBUCH »NIHON MONCHO«

Ein Handbuch für Kunstgewerbetreibende und Sammler

von

HUGO GERARD STRÖHL

Ehrenmitglied des »Collegio Araldico« in Rom und des heraldischen Vereines »Zum Kleeblatt« in Hannover, korrespondierendes Mitglied der »Schweizer heraldischen Gesellschaft«.

XIII Tafeln in Schwarz- und Buntdruck nebst 692 Textillustrationen.

8°. In Original-Einband K 30.— oder № 25.—.

Alles, was mit Japan, der neu entstandenen Grossmacht, in Beziehung steht, ist aus naheliegenden Gründen für den Europäer sehr interessant geworden, mag er nun freundlich oder feindlich dem fernen Inselvolke gegenüberstehen, und so dürfte auch das vorliegende, reich illustrierte Werk aus der Feder des bekannten Ornamentisten und Heraldikers H. G. Ströhl willkommen sein und namentlich in den Kreisen der Liebhaber und Sammler alter japanischer Kunstgegenstände mit besonderem Interesse begrüsst werden, weil die Kenntnis der japanischen Familienzeichen unumgänglich notwendig ist, um die auf den Kunstobjekten erscheinenden Dekorationsmotive richtig auffassen und ihre Sprache verstehen zu können. Das Familienzeichen war und ist auch heute noch in Japan das beliebteste Ziermittel und findet sich auf allen Gegenständen, die man sich nur denken kann, nur wird es von dem auf diesem Gebiete noch ziemlich unbewanderten Europäer zumeist gar nicht als solches erkannt, sondern als rein ornamentales oder auch naturalistisches Zierstück ohne jedwede weitere Bedeutung angesehen.

Dass dieses oft sehr primitiv gestaltete, unseren Schutzmarken nicht unähnliche Gebilde auch etwas über die Entstehung, den ehemaligen Besitzer des Objektes usw. erzählen könnte, wird von den wenigsten geahnt.

Die den Familienzeichen beigegebene japanische Blasonierung nebst deren Übersetzung — soweit die zur Verfügung gestandenen Hilfsmittel dies ermöglichten — macht das Werk auch für unsere Wappenkundigen sehr interessant. Es zeigt sich eine fremde Welt von Formen und Ausdrücken, aber mit überraschend vielen Punkten, in denen sich der Osten mit dem Westen berührt und ein Stückchen Wegs Hand in Hand miteinander geht.

Dem kunstgewerblichen Zeichner bietet dieses »Nihon moncho« (sprich: montscho), zu deutsch: »Japanisches Wappenbuch«, oder genauer übersetzt: »Wappenheft«, eine Fülle von oft wirklich reizenden und eleganten Motiven, die sich besonders jetzt bei der gegenwärtigen Stilrichtung vorteilhaft verwenden lassen. So findet denn jeder in dem Buche etwas, das er für seine Zwecke verwerten kann.

Mit welchen einfachen Mitteln der japanische Zeichner zu wirken und wie er oft ein recht primitives Motiv zu variieren versteht, ersieht man erst bei dem Durchblättern dieser Wappenproben, wo sich ein Zeichen an das andere reiht und einen Überblick über diese oft seltsame Formenwelt ermöglicht. Trotzdem der japanische Künstler auf Licht und Schatten, ja sogar auf die Farbe verzichtet, weiss er immer eine wirkungsvolle, nicht leicht zu vergessende Form zu schaffen, und man sollte es kaum für möglich halten, dass mit derartigen einfachen Konturgebildern viele Tausende von verschiedenen Familienzeichen konstruiert werden können.

Die ersten, einleitenden Kapitel des Buches über den alten und neuen Adel und das Wesen der japanischen Wappenkunst überhaupt geben in kurzer, aber leicht verständlicher Weise eine Übersicht über die eigenartigen Verhältnisse auf diesem Gebiete im Lande der aufgehenden Sonne und lassen uns zugleich einen Blick in eine Entwicklungsgeschichte tun, aus der so überraschend Grosses gezeitigt ist. Gross im kleinen, aber dabei doch nicht klein im grossen, wie es die Geschichte unserer Tage ja zur Genüge bewiesen hat.

Steht à cond. zu Diensten. Prospekte gratis.

Wien, Mai 1906.

Anton Schroll & Co.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Z In der nächsten Woche kommen folgende beiden Neuheiten meines Verlages zum Versand:

ROLAND IN SCHIMPF UND ERNST, DIE LÖSUNG DES ROLANDPROBLEMS

von Professor Dr. Franz Jostes.

2 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8^o. mit 12 Abbildungen im Text. Preis *M* 1.—.

Das kleine aber inhaltsreiche Heft ist nicht nur für **Historiker, Juristen** und **Germanisten** von Fach, in deren Kreisen der Rolandstreit akut geworden ist, von Interesse; **die Ausführungen sind auch dem Laien verständlich**, und ich bitte, einen Versuch mit einer Partiebestellung (siehe Zettel) zu machen.

BEITRÄGE ZUR KENNTNIS DER MAYA-SPRACHEN

von Dr. Jakob Schoembs.

3 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8^o. Preis *M* 2.40.

Eine gehaltvolle Nachlese zu dem im Herbst erschienenen, schon günstig beurteilten „**Material zur Sprache von Comalapa in Guatemala**“ von demselben Verfasser. Auch sie verdankt ihre Drucklegung noch der freigebigen Unterstützung des Herzogs von Loubat in Paris.

Käufer: alle wissenschaftlichen **Bibliotheken, Sprachforscher** und **Ethnologen**, und zwar nicht nur Amerikanisten.

Ich bitte um Benutzung des beiliegenden Zettels. **Unverlangt** und **doppelt** versende ich **nichts**.

Dortmund, 23. Mai 1906.

Fr. Wilh. Ruhfus.
Verlagsbuchhandlung.

Gefuchte Bücher ferner:

Ernst Carlebach in Heidelberg:

- *Histor. Almanach f. d. Adel. 1793.
- *Blaul, Reformation in d. Pfalz. 1846.
- *Böckler, Theatr. machinar. 1661.
- *Feeser, Friedrich d. Siegreiche. 1880.
- *Fischer, Geschl.-Reg. v. Isenburg. 1775.
- *Fischer, F. C. J., Script. rer. germ. 1782.
- *Gemmingen, dt. Hausvater-Miltons Allegro. 1782.
- *v. Hundt-Radowsky, Kotzebues Ermordg. 1819.
- *Laukhards, F. L., Leben. 1792.
- *Lehmann, J. G., Kloster Limburg. 1822.
- *Lesage, hinkende Teufel. Ill. 1841.
- *Maimon, Streifereien. (Philes.) 1793.
- *Massenbach, Herren v. Massenbach. 1891.
- *Mitt. d. hist. Ver. d. Pfalz. 4. 12.
- *Neckar b. Canstatt, Stich v. Merian.
- *Pancatantram, übers. v. Schmidt. 1901.
- *Plato, ed. Hirschig. 3 Bde. (Didot.)
- *Pollich, Hist. plantarum palat. 1777.
- *Porträt v. Herz. Carl v. Württ., — Marschall Duras, — Goethe (Lips), — Dion. Gothofred, — Melac, — Gener. Mieroslawski, — Montelar, — Spinola, — Galeriedir. Verschaffelt.
- *Rankes Werke. 3. A. Bd. 8.
- *Bad. Regierungsblatt 1806, 48/49.
- *Schedel, Chronik 1493.
- *Schunggart, Vermählg. d. Grossh. v. Baden 1856.
- *Poet. Taschenbuch f. Reisende 1815.
- *Theater 1904, 05.
- *Volkskunst u. Volkskunde. Jahrg. 1 u. 2.
- *Z. Werner. Alles, bes. Mutter d. Makkab.
- *Windelband, Gesch. d. Philosophie.
- *F. A. Wolf, Autographen.

E. Berndt's Buchh. in Odessa:
Erbitte Angebote zu:

- 1 Gräfes Archiv f. Ophthalmologie. 1870. (Bd. 16.)
- 1 Sachregister zu Gräfes Archiv f. Ophthalmolog. zu Bd. 11—16.
- 1 Centralblatt f. prakt. Augenheilkunde. Bd. 1 u. 2.
- 1 Klinische Monatsblätter f. Augenheilkunde 1865. (Bd. 3.)
- 1 Annales d'oculistiques v. 1894—1903.
- 1 Archive d'ophtalmologie 1894—1903.
- 1 Annales d'oculistique von Band 1 bis 1872 (inkl.).
- 1 Revue générale d'ophtalmologie 1894—1906.
- 1 Clinique ophtalmologique 1885-1903.
- 1 Annali di Ottalmologia 1872—1903.
- 1 Czermak, d. augenärztl. Operationen.
- 1 Gräfe - Saemisch, Handbuch. 1. Aufl. Bd. 1 einzeln.

W. Fiedler's Ant. (Johs. Klotz) in Zittau:

- *Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
- *Eulenburs Realencyklopädie.
- *Handb. d. Ingenieurwissensch.: Seezeichen.
- *König, Literaturgeschichte.

A. Písa in Brünn:

- *1 Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt.
- *1 Meyer's Konv.-Lex. Kplt.

Die
**komplette
Ausgabe**
erscheint in
einigen Tagen

* * *

1 Exemplar zur
Probe, wenn vor
Erscheinen bestellt,
mit **50%**

60.—70. Tausend

Z **W. Beck,**
Die Elektrizität und ihre Technik
Siebente, vollständig umgearbeitete Auflage

Über 105 Druckbogen von 16 Seiten 8^o. Mit zahlr. Tafeln und über 1200 Text-Abbildungen sowie verschiedenen Beilagen, ferner **3 zerlegbaren Modellen** neuester Konstruktion mit ausführl. Erläuterungen.

Vollständig in 3 Prachtbänden à 15 Mark
Bezugsbedingungen: 40% Rabatt u. 11/10

Leipzig

[111]

Ernst Wiest Nachf., Verlagsbuchh.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

✠ ✠ **A. Hartleben's Verlag.** ✠ ✠

Ⓩ Demnächst erscheint:

Chemisch-technische Rezepte und Notizen für die Zahnpraxis.

Eine Sammlung von über
1200 prakt. Vorschriften,
Methoden u. Winken.

Von
Alfred Sedlacek
Dentist in München.

Zweite, vollständig um-
gearbeitete u. bedeutend
vermehrte Auflage.

36 Bogen. — Oktav.

Geh. 6 *M.* Geb. — nur fest — 6 *M.* 80 *g.*

(Chemisch-technische Bibliothek. Band 298.)

Rastloser Fortschritt bewegt unsere Zeit auf allen Gebieten, besonders auch auf jenem der **Zahntechnik**. Praktische Elemente haben vieles geschaffen und manches Gute ist durch irgend einen Umstand verschwunden, vielleicht auf Nimmerwiedersehen, manchmal aber auch als etwas „ganz Neues“ wieder aufgetaucht.

Aus diesem Grunde hat der Autor es sich zur Aufgabe gemacht, durch die systematische Sammlung und Vereinigung aller **den Zahnpraktiker** interessierenden chemisch-technischen Rezepte und Notizen dem Dienste der Allgemeinheit Rechnung zu tragen.

In einer übersichtlichen Zusammenstellung wird bestimmt eine Folge weiterer Anregungen und Verbesserungen gezeitigt; vielleicht dass die Aussaat mühseliger Arbeiten des in der Praxis stehenden Verfassers reiche Früchte trägt.

Dem Praktiker ist auch durch Kombinationen in selbständigem Denken und Handeln an der Hand dieses Werkes ein weites Feld gelassen.

In Rechnung 30%, 11/10; bar 40%, 11/10.

Wollen Sie gütigst verlangen. Das Publikum für dieses vorzügliche Buch ist ein grosses und dankbares.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Gesuchte Bücher ferner:

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
Börners Medicinalkalender 1906.
Heubner, Lehrbuch d. Kinderheilkde. I.
Lehmann-Neumann, Atlas d. Bakteriologie.
Haab, äussere Augenerkrankgn.
Leube, Diagnose innerer Krankh. 6. A.
Menge-Krönig, Bakteriol. d. weibl. Genitalk.
Krause, Anatomie d. Kaninchens.
Archiv f. Gynaekologie. Bd. 24, 3.
Tappeiner, Arzneimittellehre. 5. A.
Ziehen, Psychiatrie. 2. A.
Peiper, der Arzt.
Handbuch d. prakt. Chirurgie.
Bendix, Kinderkrankheiten.
Salge, Taschenbuch d. Kinderkrankh. n.

Lehmann-Staedke in München:

*Kempner, Fr., Gedichte.
*Nothnagel, Pathol. u. Therapie.
*Kümmel, Missbild. d. Extremitäten.
*Essig-Polscher, zahntech. Metallurgie.
*Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde. I—V.
*Bachmann, Schachjahrbuch. 8. 9.
*Hebra-Elfinger, Handatlas. 1—3.

Fr. Karafiat in Brünn:

*Güldner, Verbrennungsmotoren.
*Sievers, Länderkunde. 2. Aufl.
*Stein, Orchideenbuch.

Paul Neubner in Köln:

*Neumann, Jahrb. des deutschen Rechts.

K. André in Prag:

Daule, Hochbau.

Floessel's Buchh. in Dresden-A. 9:

*Liebers Telegr.-Code.

Fr. Rivnáš in Prag:

Dittmar, Geschichte der Welt.
Zschokke, Stunden d. Andacht. Taschen-A.
Hanslick, Gesch. d. Prager Univ-Biblioth.
Schaller, Prag.
Comenius, Opera didactica u. anderes.
Jac. Böhmes sämtl. Werke.
Bohemica. Alles stets.
Kummersberg, Karte v. Böhmen. 1844.
Tausch, Hortus canalis.

Ernst Wasmuth, A.-G. in Berlin W. 8:

*Weiss, Kostümkunde. Stuttg. 1860-72.
*Kretschmer u. Rohrbach, Trachten der Völker.

*Kretschmer, deutsche Volkstrachten.

*Hottenroth, Trachten d. Völker. 2. A. Stuttg. 1882—90.

*Racinet, Kostüm. Französ. od. deutsch.

*Heyden, A. v., Blätter f. Kostümkunde. Berlin 1876—90, Lipperheide.

*— Trachten d. Kulturvölker Europas. Leipzig 1889.

*Hottenroth, Handb. d. dtsehn. Tracht. Stuttgart 1893.

*Kostümblätter aus d. „Münchener Bilderbogen“ nebst Text: Zur Geschichte d. Kostüms. (1890—95.)

*Falke, Kostümgeschichte d. Kulturvölker. Stuttgart 1881.

*Architecture ottomane, v. Edhem Pascha.

*Fossati, Aja Sofia.

*Springer, Kunstgeschichte. III. IV. Brosch. od. geb.

*Durch ganz Italien.

*Deutsche Bauzeitung 1904.

*Handbuch der Architektur. II, 4. II. II, 6. I.

John & Rosenberg in Danzig:

Allers, Hochzeitsreise in Italien.

*Scherr, 1870/71. Vier Bücher deutscher Geschichte. 2. Aufl. 1880.

*Scherer, Jac. Grimm. 2. Aufl. Bln. 1885.

*Nietzsche, Werke. Gesamt-Ausg. Gross 8°. Kplt., ev. I. Abtlg.

Waterkeym, Kosmos hieros.

*Baukunde des Architekten. II. 2.

Heyd, Geschichte des Levantehandels im Mittelalter. 2 Bde.

*Der ungenährte Rock Christi. Gedicht d. 12. Jahrh., übers. v. Simrock. Stuttg. 1845.

*Rahel, Briefe, hg. v. Varnhagen. Lpzg. 1834.

*Weyl, Handbuch der Gewerbe-Hygiene. (Handbuch der Hygiene VIII.)

*Schmoller, Grundr. d. allgem. Volkswirtschaftslehre. II.

A. Buchholz in München:

*Pesch, Welträtsel.

*Haeckel, Anthropogenie.

*Lambert, J. H., freie Perspektive. Z. 1759.

Schweizer. Antiquariat in Zürich:

*de La Salle, Voyage pittoresque en Sicile. 2 vols. 1822—26.

Gustav Neugebauer in Prag:

1 Künkler, Maschinenschmierung.

- G. & R. Karafiat** in Brünn, Ferdinandsg. 25:
 *Anders, die Prairiejäger. Geb.
 *— der Prairiefuchs. Geb.
 *— der Hofmaler. Geb.
 *Auerbach, Josef im Schnee. Geb.
 *Ballestrem, aus tiefem Borne. Geb.
 *Dalfon, nur einmal. Geb.
 *Detlef, d. geheimnisvolle Sängerin. Geb.
 *Eckstein, Hertha. Geb.
 *Eschstruth, Sternschnuppen. Geb.
 *— der Mühlenprinz. Geb.
 *— Potpourri. Geb.
 *— Scherben. Geb.
 *— Humoresken. Geb.
 *Heimburg, ihr einziger Bruder. Geb.
 *— a. d. Leben m. alten Freundin. Geb.
 *— Waldblumen. Geb.
 *Herten, das stille Haus. Geb.
 *König, Schachmatt. Geb.
 *Labacher, nur eine Hoffnung. Geb.
 *May, ein Klostergeheimnis. Geb.
 *Raimund, gesucht u. gefunden. Geb.
 *— ein hartes Herz. Geb.
 *— mein ist die Rache. Geb.
 *— ein neues Geschlecht. Geb.
 *— Schloss Elkrath. Geb.
 *— von Hand zu Hand. Geb.
 *— zwei Bräute. Geb.
 *Schmid, Almenrausch u. Edelweiss. Geb.
 *— der bairische Hiesel. Geb.
 *Schönthan, Kindermund. Geb.
 *Schwartz, Gold u. Name. Geb.
 *Suttner, Verkettungen. Geb.
 *Wachenhusen, Helene. Geb.
 *Waldstein, neue humoristische Theater-
 geschichten. Geb.
 *Werner, Adlerflug. (Richter & K.) Geb.
 *— ein Gottesurteil. Geb.
 *Wolzogen, die tolle Komtesse. Geb.
 *— die kühle Blonde. Geb.
 *Western, von Indianern verfolgt. Geb.
 *Campe, Robinson. Geb.
 *Herchenbach, die schwarze Maria. Geb.
 *— die Burg am See. Geb.
 *Höcker, der Marschall Vorwärts und
 sein getreuer Piepenmeister. Geb.
 *Hoffmann, die Büffeljäger. Geb.
 *— Land- u. Seebilder. Geb.
 *Horn, die Gemsjäger. Geb.
 *Jugendgartenlaube. Bd. 3. 4. Geb.
 *Lehmann, Tyrolerherzen.
 *— vom Bettelknaben zum Edelmann. Geb.
 *May, Vermächtnis des Inka. Geb.
 *Niemann, des Flibustierbuch. Geb.
 *Nieritz, die Ausgestossene. Geb.
 *Otto, das Geisterschiff. Geb.
 *Pajeken, Bob der Städtegründer. Geb.
 *Pichler, die Schwarzwaldmühle. Geb.
 *Rhoden, der Trotzkopf. Geb.
 *— Trotzkopfs Brautzeit. Geb.
 *— aus Trotzkopfs Ehe. Geb.
 *Schmid, Robinson.
 *Wörishöffer, kreuz u. quer d. Indien. Geb.
 *— Lionel Forster. Geb.
 *Universal-Bibl. f. d. Jugend. Nr. 7/8.
 91/93.208/209.213/214.143/145. Geb.
 *Zöhrer, Kreuz u. Schwert. Geb.
- G. & R. Karafiat** in Brünn, ferner:
 *Cooper, der rote Freibeuter. Geb.
 *Die Arbeitsstube. Jg. 1892. 1893. 1894.
 1895. Geb. od. kplt. in Heften.
 *Flieg. Blätter. Bd. 96. 97. 98. 101.
 102. Geb. od. kplt. in Heften.
 *Gute Kamerad. Jg. 1894. Geb.
- S. C. van Doesburgh** in Leiden:
 Usener, religionsgeschichtliche Unter-
 suchungen. I u. II.
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:
 *Quellenschriften für Kunstgeschichte.
 Erste Folge. 18 Bde.
- C. Hoeckner's Buchh.** in Dresden-N.:
 Corpus juris civ., ed. Krueger-M.
 Kipp, Gesch. d. röm. Rechts.
 Puchta, Institutionen.
 Gai institutiones.
 Sohm, Institutionen.
 Dernburg, Pandekten.
 Huschke, Jurisprudencia antejust.
 Bruhns, fontes juris Romani.
 Brokhaus' Konv.-Lexikon. Jub.-Ausg. M.
 Regal event.
 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. M. Regal event.
- Buchh. d. Vereinshauses** in Leipzig:
 *Strasburger, Noll etc., Lehrb. d. Botanik.
 Letzte Aufl.
- Manz' Sort.** in Wien:
 Angebote direkt!
 *Ofner, Urentwurf zum österr. bürgerl.
 Gesetzbuch. Wien 1888—89.
 *Mayer, Commentar zur Strafprozess-
 ordnung. Wien 1881—84.
 *Fechner, über den Ausgangswert der
 Abweichungssumme. Leipzig 1874.
 *Toepke-Leunenschloss, Zinstabellen f. d.
 Geschäftswelt. Leipzig 1886.
 *Corpus juris civilis, von Otto, Schilling
 u. Sintenis. 7 Bde. 1833—1839.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
 Fritsch, Frauenkrankheiten.
 Mering, innere Medicin.
 Klemperer, klinische Diagnostik.
 Döderlein-Krönig, operative Gynaekologie.
 Toldt, anatomischer Atlas. E. F.
 Broesike, Lehrbuch d. Anatomie.
 — anatomischer Atlas.
 Ziegler, pathologische Anatomie.
 Nagel, operative Geburtshilfe.
 Neumann, Kinderkrankheiten.
- Helbing & Lichtenhahn** in Basel:
 Usteri, gesammelte Dichtungen.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
 Lesage, Historia de Gil Blas. 2 Bde.
 (Spanisch.)
 Riemann, Harmonielehre.
 Olpp, im Hinterlande von Angra-Pequena.
 Huperz, Geflügelzucht.
 Herzog, Schule d. Elektromonteurs.
 Cooper, der alte Trapper.
 Boy-Ed, Sturm.
 Hopfen, der letzte Hieb.
- Hugo Heller & Cie.** in Wien I:
 *Heyne, die exotischen Käfer.
 *Kerl, Handb. d. ges. Thonwaren-Industrie.
 *Bischoff, feuerfeste Thone.
- Friedrich Wagner** in Braunschweig:
 *Ossian, v. Stolberg.
 *Osterwald, Erzählungen. II. Siegfried u.
 Kriemhild.
- Hermann Schultze** in Leipzig:
 Der wahre Jakob. Jg. 1903, 04, 05.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Ritter, protestant. Gottesdienst. 1840.
 Eisenlohr, Gedanken üb. ev. Kirchenbau.
 Hanseat. Gerichtszeitg. 1903. Haupt- u.
 Beiblatt.
 Entscheidgn. d. preuss. Ob.-Verwaltungsger.
 in Staatssteuersachen. Bd. 1—12.
 Heilige, Recht d. Untersuchungshaft.
 Bruck, Lehre v. d. Fahrlässigkeit.
 Reber, Antragsdelikte d. dt. Strafrechts.
 2 Luden, Handb. d. deutsch. Strafr. Tl. I.
 Buri, Theorie d. Strafrechts.
 Annalen d. sächs. Oberl.-Ger. Bd. 21-27.
 Hdb. d. Kinderkrkh. v. Gerhardt. (Ca. 40 M.)
 Wiener klin. Wochenschr. 1903 u. 05.
 Jodl, Lehrb. d. Psychol. 2. A.
 Exner, psych. Erscheingn. Tl. I.
 Münsterberg, Grundz. d. Psychol. Bd. 1.
 — experim. Psychol. Heft 4.
 Eisler, philos. Wörterbuch.
 Reitter, Catalogus coleopterorm.
 Campanella, Oeuvres choisies.
 Ratzel, Anthropogeographie. I. 2. A.
 Petermanns Mitteilgn. 1894.
 Lipps, Raumästhetik. 1897.
 Gaucher, Handb. d. Obstkultur. 3. A.
 Helmholtz, Tonempfindgn. 5. A.
 Mätzner, engl. Grammatik. 3. A.
 Sachs-V., grosses französ. Wörterb. O.-Bd.
 (Ca. 46 M.)
- Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:
 v. Holz, Schule d. Elektrotechnikers. III.
 Arnold, Gleichstrommaschine.
 Beauchêne, la vie de Louis XVI.
 Jahrbuch f. d. Versicherungswesen. 1906.
- Qu. Haslinger** in Linz a. D.:
 1 Protokoll d. sozialdemokratischen Partei-
 tages in Dresden im Jahre 1903.
- W. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:
 Umgehende direkte Angebote erbeten.
 *Delbrück, Gneisenau.
 *Globus. Zeitschrift. Bd. 17.
 *Sue, Myst. v. Paris, dtsh. v. Diezmann,
 ill. v. Hosemann. Bdchn. 1 u. 2.
 1843. 8°.
 *— do. Stuttg. 1843. Belletr. Ausl.
 12°. Teil 1—9.
 *Uhland, z. Geschichte u. Sage. VIII.
 *Wuttke, Heidentum. Bd. 1.
 *Blätter, Hist., v. Goerres. Bd. 40 u. 41.
 *Georges, lat.-deutscher Teil d. gr. Hand-
 wörterbuchs. 2 Bde. 1869—70. Geb.
 (Billig.)
- Karl Nahme**, Buchh. in Göttingen:
 *Sewett-Harnack, Lehrb. d. Diff.- u. Int.-
 Rechng. Bd. I. 2. A. Bohlmann.
 Angebote direkt erbeten.
- Joh. Haas'sche Bh.** in Wels, O.-Ö.:
 *Hoheneck, Wappenbuch. Kplt.
 Angebote direkt.
- Julius Neumann** in Magdeburg:
 Chamberlain, Rich. Wagner. Illustr.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Reichsarbeitsblatt. Jahrg. 1 u. 3.
 (A) Centralblatt f. Physiol. Bd. 18.
 (A) Anzeiger, Anatom., Bd. 1—23.
 (A) Centralblatt, Neurolog., Bd. 1—11.
 (A) Philippovich, polit. Oek. I. II, 1.
 (A) Conrad, Grdr. d. polit. Oek. 1—4.
 (A) Jahrbücher f. wiss. Bot. XXXVI, 3.
 (A) Liebigs Annalen. Bd. 177—180.
 183. 198. 290—298.
 (A) Beiträge z. Physiol. nied. Organismen.
 Heft 5.
 (A) Chem. Centralblatt 1905.
 (C) *Anglist. Forschungen. Heft 1—17.
 (C) *Münchn. Beiträge z. rom. u. engl.
 Phil. Heft 1—34.
 (C) *Kieler Stud. z. engl. Phil. H. 1—15.
 (C) *Wiener Beiträge z. engl. Philologie.
 Heft 1—22.
 (H) Enzberg, Nansens Erfolge.
 (H) Falke, gestiefelte Kater.
 (H) Freytag, verlorene Handschrift. Bd. 1.
 (H) — Soll u. Haben. Bd. 1.
 (H) — Ahnen. In einz. Bdn.
 (H) Gottheil, Berliner Märchen.
 (H) Grosskaufmann, Der deutsche.
 (H) Land und Leute. Monographien:
 Dresden, — Harz, — Lüneb. Heide, —
 Nordseeküste, — Ostseeküste, — Rhein,
 — Schweiz.
 (H) Hartmann, Glückseligkeitslehre.
 (H) Hauptmann, versunkene Glocke.
 (H) — die Weber.
 (H) Heyse, Glück v. Rothenburg.
 (H) Hirts Bilderschatz.
 (H) Hirts historische Bildertafeln.
 (H) Ibsen, Werke. 4 Bde. Reclam.
 (H) Jensen, Erbin v. Helmstede.
 (H) — Feuerstätte. Bd. 1.
 (H) Justus, am Küstenfeuer.
 (H) Keller, Romeo u. Julie.
 (H) Kinkel, Tanagra.
 (L) Scheff, Handb. d. Zahnheilkunde.
 (L) Friedländer, Sittengeschichte Roms.
 (L) Wissowa, Relig. u. Kultus d. Römer.
 (L) Schmidt, Kamasutram.
 (L) Schmidt, Pantschatantra.
 (L) Brenner-H., Baierns Mundarten.
 (L) Capron, Photographed Spectra.
 (L) Baedeker, Grossbritannien.
 (L) Rühlmann, horizontale Wasserräder.
 (L) Anthony, gregorian. Kirchengesang.
 (R) Schmoller, Socialpolitik.
 (R) — Gewerbepolitik.
 (W) Heller, hohe Freunde.
 (W) Bechmann, der Kauf. I. (1876.)
 (W) Preller, griech. Mythologie.
 (W) Kollmann, natürl. Todesarten.
 (W) Bühnen-Almanach 1844.
 (W) Schubert, musikal. Lexik. Alte A.

Capaun-Karlowasche Buchh. in Celle i/H.:
 *Gruchot, Beiträge. Bd. 49.
 *Seufferts Archiv. Bd. 60.
 *Johow, Jahrb. d. Entsch. d. Kammerger.
 Bd. 29/30.

R. Mühlmann's Sort. in Halle a. S.:
 1 Loofs, Dogmengesch. 3. Aufl.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Staden, Reisen, hrsg. v. Klüpfel. 1859.
 Geiger, was hat Muhamed aus dem
 Judentum aufgenommen?
 Benndorf, griech. Vasenbilder.
 Klassiker d. Kunst: Raffael — Rembrandt
 — Tizian — Dürer — Rubens —
 Velasquez.
 Meier-Graefe, moderner Impressionismus.
 Venturi, Storia d. arte ital.
 Hulsius, zwanzigste Schiffahrt oder
 Beschr. d. Newen Engellands.
 — 21. Schiffahrt oder Beschreibg. der
 Landsch. Brasilien.
 Zeitschr. f. hist. Waffenkunde. Jg. 1. 2.
 Mitteil. d. arch. Instituts Athen. Reihe
 u. einz. Bde.
 Codex dipl. ord. St. Mariae Theut., von
 Hermes.
 Berling, Hofbuchbinder Jacob Krause.
 Hunfalvy, Ethnographie von Ungarn.
 Fontane, v. d. schönen Rosamunde.
 Busse, Annette von Droste.
 Helmholtz, Vorträge u. Reden. Bd. 2.
 Platens Briefwechsel mit Miukwitz.
 Müller, Gedichte eines reisenden Wald-
 hornisten. Bd. 1.
 Heyse, unvergessbare Worte. 3. A.
 Sohnrey, Rosmarin u. Haeckerling.
 Münchhausen, Inda.
 Gottschall, Papierprinzessin. Bd. 1.
 Wissel, churbraunsch.-lünebg. Gruppen.
 Köcher, Memoiren d. Herzogin Sophie
 nachmal. Kurfürstin von Hannover.
 Gräfe, Nachr. v. wohltät. Frauenvereinen.
 Protokolle d. Kommiss. z. Ausarbeitg. e.
 allgem. dtchn. Obligationenrechts.
 Clark, Formosa.
 Ducere, Napoléon à Bayonne.
 Geoffroy et Grandmaison, la France et
 l'Espagne.
 Aischylus, Agamemnon, v. Wilamowitz,
 Brln. 1885.
 Versuch e. Zusammenst. d. Mater. f. d.
 Forschen d. Gesch. d. Revolutions-
 krieges v. 1792.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

*Abhandlungen z. Gesch. d. mathemat.
 Wissensch. 1—11. 13—15. 17 u. f.
 *Acta mathematica. 1—7. 13. 16. 17.
 *Annalen, Mathemat. 1—59.
 *Archiv d. Mathemat. u. Physik. 1841-1904.
 *Berichte, Mathemat. u. naturwiss., aus
 Ungarn. 1—5 8—10. 19 u. folg.
 *Zeitschrift f. d. physikal. u. chem.
 Unterr. 1—17.
 *Zeitschrift f. Mathematik u. Physik. 42-49.
 *Zeitschrift f. mathemat. u. naturwiss.
 Unterr. 1—35.
 *Zeitschrift, Physikalische. 1—5.
 *Zeitschrift f. Vermessungswesen. 1—32.
 *Poggendorff, Handwörterbuch z. Gesch.
 d. ex. Wiss. 3—4.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
 Gröber, roman. Phil. Bd. 2, Abt. 1. Lfg. 1-4.
 — do. Bd. 2, Abt. 3. Lfg. 1/2.
 Entscheidgn. i. Strafs. Bd. 14. 16. 17.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Bryce, American Commonwealth. 3. ed.
 Steinbrecht, Baukunst d. dtchn. Ritter-
 ord. 2 Bde.
 Quellenschriften d. Kunstgeschichte:
 I. Serie: Bd. 1, 3, 15—18.
 II. Serie: Bd. 2, 4 u. folg.
 Kepler, Opera omnia, ed. Frisch. Vol. VI,
 p. 2, VII, VIII.
 Nicoladoni, Chr. Thomasius. 1888.
 Deutsche Kolonialzeitg. Jg. 1898—1905.
 Köhler, Münzbelustigg. Bd. 3 u. Reg.-Bd. 1.
 Literaturbl. f. germ. u. roman. Philol.
 Bd. 20, Nr. 6 (od. Bd. 20 kplt.).
 Schönherr, Synonyma insectorum.
 Mitugoro u. Motoharu, japan. Tusch-
 Zeichnungen. 1891. 4 Mappen.
 Ahlborn, im tiefen Forst.
 Berkow, die wilde Rose.
 Hillern, Doppelleben.
 Jensen, drei Sonnen.
 Riehl, d. philos. Kritizismus.
 Kosegarten, Memnons Bildsäule in Br.
 an Ida. 1799.
 Uhland, Ernst, Herz. v. Schwaben. 1. A.
 1818.
 Lersch, Chronologie. 2. A. 1899.
 Strieder, hess. Gelehrten-gesch. 18 Bde.
 Gerland, do. 1865.
 Eisenbahnrechtl. Entscheid., v. Eger.
 1885—1905.
 Hardy, Al., Théâtre, v. Stengel. 1883-84.
 Ann. d. Chemie (Liebig). Bd. 313—320.
 Handb. d. ges. Landw., ed. v. d. Goltz.
 Rudorff, ad legem Aciliam. 1862.
 Phrynichus, ed. Rutherford. Ed. II. 1881.
 Theocritus, ed. Lang. 1889.
 Ctesias, ed. Gilmore. 1888.
 Chorizius de Gaza, ed. Boissonade. 1846.
 Zeno et Cleanthes, ed. Pearson. 1891.
 Longinus, de sublimitate, ed. Roberts. 1899.
 Maximus Tyrius, ed. Duebner. 1840.
 Choliambograph. fragm., ed. Hipponax
 et Rossignol. 1849.
 Diogenes, Laërtius, ed. Cobet. 1850.
 Comicor. Atticor. fragm., ed. Kock.
 Tragicor. Graecor. fragm., ed. Nauck. 1889.
 Orphica, ed. Abel. 1885.
 Epicurea, ed. Usener. 1887.
 Dionysius Thrax, ed. Uhlig. 1883.
 Chrysippus, ed. Gercke. 1885.
 Zosimus, ed. Mendelssohn. 1887.
 Comici Graeci, ed. Kaibel. 1899.
 Stephanus Byzant., ed. Meineke. 1849.
 Pollux, ed. Bekker. 1846.
 Philo Judaeus, ed. Cohn u. Wendland.
 Aratus, ed. Maass. 1893.
 Hesychius, ed. Schmidt. Ed. min. II. 1867.
 — ed. maior. 5 vol. et Index.
 Demetrius Sceptus, ed. Gaede. 1880.
 Aristophanes Byzant., ed. Nauck. 1848.
 Paroemiographi Graeci, ed. Crusius.
 Oracula Sybillina, ed. Rzach. 1891.

S. Steiner in Pressburg:

*Bach, üb. d. wahre Art Klavier zu spielen.
 *Kertbeny. Alles v. d. Autor.
 *Hungarica-Bücher in ungar. Sprache.

G. A. v. Halem, Export- u. Verlagsbuchh. in Bremen:

Ostwald u. H., neue Wege u. Theorien d. Chemie.

Busch-Album. Jubiläumsausg.

Niemann, A., das Flibustierbuch.

May, K., gesamm. Reiseerzählgn. Brosch.

Gottfried August Bürgers Ehestandsgesch.

Zapp, vom Babel an der Spree.

Gironnière, 20 années aux Philippines.

Büchner, Kaleidoscop.

Meyer, Lebensgesch. d. Gestirne.

du Prel, der Kampf ums Dasein.

Dolorosa, Fräulein Don Juan.

Mantegazza, Indien.

Max Rübe in Leipzig:

1 Nesselmann, Algebra d. Griechen.

1 Gerhardt, die Geschichte d. höheren Analytik. 1851.

1 — Leibniz' mathem. Schriften. 1849, 1856, 75, 82.

1 Kastner, Gesch. d. Mathematik.

H. Hackarath's Buchh. A. Kaufmann in Dresden-A. 10:

*1 Hackländers Werke. Kplt. u. einz.

*1 Graesel, Hdb. d. Bibliothekskde. 2. A.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:

*Aa, van der, Cursus philosoph. scholast.

*(Gerstenberg). Ugolino 1768.

*Gutzkow, d. Zauberer v. Rom.

Grundtvig, dän. Volksmärchen. 2 Bde. od. II apart.

*Wunderlich, deutscher Satzbau. 2 Bde.

*Kaluza, histor. Gramm. d. engl. Spr.

*3 Stieffelinus, Recueil de poésies franç. Berl. 1850.

*Vulgata in handl., nicht zu alter Ausg. Aufnahme d. Gräfin Hadick-Barkóczy in d. Freimaurerbund.

Schwetschke, paläograph. Nachweis d. Un-echtheit d. Cölnner Freimaurer-Urkunde v. J. 1535.

Durchläucht. Welt. Hbg. 1697.

Moritz Perles in Wien:

*1 Ciesch-Landemann, Geometrie der Ebene. 1. Bd.

M. & H. Schaper Antiquariat Inh. E. Geibel in Hannover:

*Apulejus, der goldene Esel.

*— Florida. Deutsch.

*Berliner Taschenbuch 1820.

*Bertram, Parerga Ostfronica. 1740.

*Bremisches Urkundenbuch. III, 2 u. folg.

*Coldewey, untad. Alter d. Ostfries. Regierungshauses. 1741.

*Fischart, sämtl. Dichtungen.

*Grammont, Mémoires. Paris 1857—59.

*Gutachten e. Juristen üb. d. Stellung des Coetus in d. reform. Kirche Ostfriesl.

*Hobbeling, Stift Münster.

*Rengers van den Post, hrsg. v. Feith. 1852.

*Walpole, Briefe u. Memoiren.

*Graesel, Bibliothekslehre.

G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig:

1 Tagebücher von K. A. Varnhagen v. Ense. (Aus dem Nachlass des Verf.) Bd. 8

u. 12. Brosch.

(Angebote direkt!)

Max Ising in Marburg, Steiermark:

Heines ausgewählte Novellen.

Österr.-ungar. Monarchie. Lfg. 354—365.

Hj Möllers Univ.-Bh., Lund i/Schweden:

*Gebhardt, les origines de la renaissance en Italie.

Passage-Buchhandlung in Jena:

*1 Conrad, Grundriss z. Studium d. politischen Ökonomie. I—IV.

Bermühler'sche Versand- u. Exportbh.

in Berlin SW. 61, Gitschiner Str. 12:

May, Reiseromane. Bd. 15—19.

Eugen Richter in Salzburg:

1 Meyers grosses Konversations-Lexikon.

S. Rosen Antiqu. in Venedig:

Canaletto, Vedute di Venezia.

Venedig. Ansichten. Alles.

Venedig. Geschichte in allen Sprachen.

Molmenti, die Venezianer.

Friedrich Klüber in München:

*Genealog. Taschenb. d. freiherrl. Häuser. Jahrg. 18. 19. 30. 37. 40. 43.

*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie d. Menschen.

*Fliegende Blätter. Bd. 11.

*Ahasver. Alles darüber.

Halm & Goldman in Wien I.:

*Regimentsgesch. d. 18., 21. u. 98. Inf.-Reg.

*Gesch. d. Jägerbat. Nr. 39.

*Globus. Bd. 14. 15. 18. 19. 36. 37. 39—49. 53. 55—63. 65. Nur billig.

*Ilg, kunstgesch. Charakterbilder a. Ost.

*Handbuch d. Elektrotechnik. Alle Bde.

*Nordau, ausgew. Pariser Briefe.

*— aus d. wahren Milliardenlande. Bd. 1.

*Nördling, Selbstkosten des Eisenbahn-transportes.

*Zeitschrift für Elektrotechnik. (Wien.) Bd. 1. 3. 19—21.

Josef Šafář in Wien VIII/1:

Langer-Toldt, Anatomie. 6. od. 7. Aufl.

*Elenberger u. Baum, vergleich. Anatomie d. Haustiere.

*Tigerstedt, Physiologie.

*Jugend 1905.

*Bibliothek d. Unterh. u. d. W. 1905.

*Prochaskas Monatsbände 1905.

*Zeitschr. f. orth. Chirurgie. Bd. 1—12.

*Hertz, Prinzipien d. Mechanik.

Kölnler Lehrmittel-Anstalt Hugo Inderau in Köln, am Hof 30—32:

Griesinger, Geschichte d. Päpste.

Ranke, zwölf Bücher preuss. Gesch. V ap.

Engelbrecht, deutsche Obstsorten.

Lückerath, Arithmetik u. Algebra.

Mewes, Auswahl aus Phaedrus u. Ovid. I.

Haselmeyer, Aufsatzbuch.

Aufsatzbücher v. Linnig, Kluge, Sommer u. a.

Raabe u. Jakob, Bernoullische Funktionen.

Buchh. L. Rosner in Wien I.:

1 Scherer, Geschichte der dtchn. Liter.

Fr. Weidemann's Buchh. in Hannover:

Jäger, Bestimm. üb. Anleg. v. Dampfkessel.

Handb. d. Ingenieurw. III. Tl. 2. Bd.

Warburg, Kautschukpflanzen u. i. Kultur.

Heinsius, Teut. od. Lehrb. d. ges. D. Sprachw.

H. Grevel & Co. in London:

Vitruvius, ed. C. Lorentzen. Gotha 1857.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:

*Bernard, Rheinsagen. 1861.

*Falkenstein, Buch der Kaiser-, Burg- und Klostermärchen.

*Blaue Bibliothek aller Nationen, hrsg. v. Bertuch. Gotha 1790 ff.

*Bibliothek d. Novellen, Märchen etc., hrsg. v. Echtermeyer u. a. I—IV.

*Knoop, allerhand Scherz etc. über pommerische Orte.

*Schrecht, finnische Märchen.

*Janssen, Märch. u. Sag. d. Estnischen Volkes.

*Hoffmann, Kater Murr. 1820. 21.

*Klopstock, der Messias. Halle 1749.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Kennedy, Geogr. v. Texas.

*Miers, South Amer. Plants.

*Swartz, Lichenes Americani.

*Vahl, Eclogae plant. American. Ättere grös. botan. Werke, in allen Sprachen, besond. 4^o. u. Fol.

*Jessen, Album Hamburger Kostüme.

*Kleidertrachten, — Kostümbild. Hamb.

*Suhr, Hamburgs Vergangenh. Bildlich.

*Trew. Alle botan. Werke.

*Vahl. Alle botan. Werke.

*Schindel, deutsche Schriftstellerinnen d. 19. Jahrhunderts.

*Eichendorff, Gesch. d. Dramas.

J. Bamberger'sche Bh. in Trautenau:

*1 Mühlbach, Kaiser Josef II. u. s. Hof.

Curt Seibt in Waldenburg i. Schl.:

v. Treitschke, deutsche Geschichte des 19. Jahrh. Bd. 1—5.

Passage-Buchhandlung in Jena:

1 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes. 3 Bde.

1 Heiland u. Muthesius, Rechenwerk.

Theodor Schulze in Hannover:

*Bahnsch, Lese- u. Übungsbuch f. den latein. Anfangsunterricht in Reformschulen. (Teubner 1898.)

*Scherr, Grössenwahn.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:

Ziegler, Grabbes Leben.

Epistolae obscurorum virorum.

Czermak, augenärztl. Operationen.

Philipp'sche Bh. in Posen:

*Ledeber, preuss. Adelslexikon.

*Wappen der deutschen freiherrlichen u. adligen Familien.

*Hartleben. Alles.

*Jahrbuch d. deutschen Adels.

Theissing'sche Bh. in Münster (Westf.):

Corpus juris civilis, ed. Krüger u. Mommsen.

G. & R. Karafiat in Brünn, Ferdinandsg. 25:

*Hauptmann, die Natur der Harmonik u. d. Metrik.

Friedrich Schneider in Leipzig:

1 Schliemanns Methode: Spanisch, Englisch, Französisch.

A. Bergstraesser's Hofbuchh. in Darmstadt:

1 Boetticher, auf griech. Landstrassen.

1 Lörsch, Code civil.

1 Zimmermann, Ingrossation.

1 Müller, hess. Pfandrecht.

Kanitz'sche Bh. (R. Kindermann) in Gera:

*Preuss. Verwaltungsblatt. Jg. 1—26.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg: Antiquar.-Kataloge üb. Erdkde., — Reisen, — Alte Karten u. Atlanten, — Bavarica, — kath. Theologie, — Geschichte. Mod. Kunst 1905. Leipziger Illustr. Zeitg. 1905. Guttman, Terminologie. Schlichting, takt. u. strat. Grundsätze. Scherf, Kriegsführung. 1883.

A. Mejistrik in Wien I: *Taine, Entstehung Frankreichs. *Lichtenberg, verm. Schrift. Gött. 1800.

Gutenberg-Verlag in Hamburg: Kapp, Gesch. d. Sklaverei in Amerika. Prescott, Eroberung v. Mexiko. Deutsch. Ratzel, Verein. Staaten. 2. Aufl. Bd. 2. Jannet-Kämpfe, Verein. Staaten. 1893. Koppe, 3 Berichte d. Cortes an Karl V. 1834.

de Laroche-Jaquin, Marquise, Denkwürdigkeiten. Deutsch. Berl. 1817. Douglas, Fred., Sklaverei u. Freiheit. Friedländer, Sittengeschichte Roms. Madame Campan, Memoiren. Deutsch. Breslau 1827.

Wilhelm Piper in Köln a/Rh.: *Meyer, C. F., Schriften. Kplt.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück: *Sybel, Begründung d. dtchn. Reiches. *Wiessner, d. Atom. 1875. *v. Reichenbach, die odische Lohe. *— Aphorismen.

*Bielschowsky, Goethe. *Penck, Morphologie d. Erdoberfläche. *Apfelstedt, Baudenk. in Schwarzburg-S. *Haupt, Baudenk. in Schlesw.-Holst. *Simplicissimus. Jg. I. II, einz. Quart. *Bismarck-Jahrb., v. Kohl. 6 Bde. *Demelitsch, v. Metternich u. s. Politik. *Gebhardt, W. v. Humboldt als Staatsmann. *Stüve, Briefwechsel zw. Stüve u. Detmold. *Gagern, Leben d. Genarals F. v. Gagern. *Manteuffel, O. v., unter Friedrich Wilh. IV. *Pensier. Ideale d. Materialismus.

Wilh. Stumpf in Bochum: 1 Klostermann, d. allgem. Berggesetz f. d. preuss. Staaten. 5. Aufl.

Schulbuchhandlung in Braunschweig: Russ.-dtchs. techn. Wörterbuch. Glaser, botan. Wörterbuch. Landwirtschaftslexikon.

C. Liehner's Hofbh. in Sigmaringen: Gregorovius, Lucretia Borgia.

W. H. Kühl in Berlin SW. XI: Berghaus, Gesch. d. Schiffahrtskde. 1792. Mastorelli, Macchine a vapore. Tor. 1896. Hädicke, Sinken d. Gr. Kurfürsten. 1879. Lübeck, Seewesen d. Griechen u. Römer. 4°. Hamb. 1891. Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf. Marine-Wörterbuch. 1891. Werner, Kriegsmarine. Lpzg. 1894. Brix, Schiffsbau u. Bootsbau. 3. A. 1892. Busley, Beschr. d. deutsch. Schiffbaues. Berlin 1895.

M. Wartner's Buchh. in Görlitz: *Schweigger, Sehproben.

Aug. Siegle, 30, Lime Street, in London E.C.: Giebel, Vogelschutz. Freytag, verl. Handschrift. Pauli, Stahlhof.

A. & O. Schedin in Lund, Schweden: Rothe, theologische Ethik. 2. Aufl. Antiquar., gutes Expl.

W. Presting in Dessau: Villaret, Handwörterb. d. ges. Medizin. Guenther, Übers. d. Horaz.

Carl Spielmeyer's Nachf. in Göttingen: *1 Die durchläuchtige Welt. (Hamburg 1697.)

Luzac & Co., 46, Great Russell Street in London W.C.:

*Hommel, südarabische Chrestomathie. *Texier et Pullen, l'architecture Byzantin. *Bibliothèque des géographes arabes. *Maçoudi, Prairies d'or. Franz. übersetzt. *Bates, Hindi dictionary.

*Benjacob, Kunt Schinuje Schem. Lpzg. 1844.

*Tutschek, Galla-engl.-dtchs. Wörterbuch. Munich 1844.

*— Galla-Grammatik. München 1845. Weber's Ed. of White Yapur Leda.

*Lieblein, Dict. des noms hiéroglyphiques.

*Aruch, Ha-Chadieh. Ed. Dalman.

*China Review. Bd. XIX.

*Loisy, Mythes Babyloniens.

M. Waldbauersche Buchh. in Passau:

*Mayenberg, Flora von Passau.

Buchinger, Geschichte von Passau.

Erhard, Geschichte v. Passau.

Detzel, Ikonographie.

Passauer Drucke.

Passauer Ansichten.

Karten, Werke oder Dissertationen, die

auf Passau u. Umgebung, den Baye-

rischen Wald u. Ober-Österreich Be-

zug haben.

Edmund Meyer in Berlin W.:

*Berliner Taschenbuch 1820.

*Bertuch, Bilderbuch. Kplt.

*Brockhaus, Netsuke. 1905.

*Haym, romantische Schule.

*Kämmerer, die deutsche Landschaft.

*Lange, die menschliche Gestalt in der

Geschichte der Kunst.

*Schnaase, niederländ. Briefe.

*Schröck, Weltgesch. f. Kinder. Bd. 5 u. f.

*Thode, Franz von Assisi.

*Ward, English dramat. literat. 3 vols.

Ad. Hafferburg's Bh. in Braunschweig:

*Echtermeyer, Gedichte. Aufl. a. 1875-85.

*Rein-Pickel-Scheller, d. siebente Schulj.

Hermann Behrendt in Bonn:

*10 Strasburger, Botanik.

*Stephanus, Thesaurus ling. gr., ed. Hase

et Dindorf.

*Kiessling u. Pfalz, Handb. f. d. naturw.

Unterricht.

*Twiehausen, naturwiss. Unterricht.

A. Hermann, Buchhandlung in Paris V:

*Hoernes, d. fossilen Moll. v. Wien. Bd. 2,

Nr. 19. 20 (od. kplt.)

*Crelles Journal f. Mathem. Bd. 17. 18.

Friedrich Cohen in Bonn:

*Beethoven-Autographen.

*Stammbücher. Nur besond. schöne Stücke.

*Falckenberg, Gesch. d. neueren Philosoph.

*Arnim, L. A. v., Werke. Einz. Bde.

*Muther, Gesch. d. Malerei. Bd. 3.

*Cappe, Beschreibung d. Köln. Münzen

des M.-A. 1853.

*Steinen, unter d. Naturvölkern Zentral-

Brasiliens.

*— durch Zentral-Brasilien.

N. G. Elwert in Marburg:

*Anthologia Palatina, ed. Dübner.

*Bouchet, les Serées. Paris 1873.

*Cervantes, Don Quichotte, trad. p. Viardot. I.

*Eichendorf, dtch. Roman d. 18. Jahrh.

*Fouqué, ausgew. Schriften.

Freytag, aus e. kl. Stadt. Nur alter

Orig.-Einbd.

*Gierke, Genossenschaftsrecht. Bd. 1 u. 2.

Hartleben, Rosenmontag. 1. Aufl.

Helmholtz, Dynamik discr. Massenpunkte.

Leunis, Synopsis d. Botanik: Kryptogamen.

*Lexer, mittelhochdeutsches Wörterbuch.

Nitzsch, Gesch. d. dtchn. Volkes.

Pockels, part. Differentialgleichung.

Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.

Sievers, Europa.

Tenne u. Calderon, Mineralfundstätten d.

iberischen Halbinsel.

Schulenburg, Joh. Ernst (von der). Alle

theolog. Schriften. 17 . .

Mushard, Lüneb.-Bremisch-Verdenscher

Rittersaal. 1710.

E. Griebisch, Buch-u. Ksthdlg., Hammi. W.:

*Potthast, Bibliotheca historica medii

aevii. 2. Aufl.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstrasse 8:

*Zachariae v. Lingenthal, Handb. d. franz.

Civilr. 8. A. v. Crome. 4 Bde.

*Rehbein, Bürgerl. Gesetzbuch.

*Georges, ausführl. latein.-dtchs. u. dtch.-

latein. Handwörterb. 7. A. 1880 u. 1882.

*Zeitschrift f. freiw. Gerichtsbark. 1905.

*Harnack, Gesch. d. altchristl. Literatur

bis auf Eusebius. Tl. I—II. 1893

—1904.

*Cohn, Handels- u. Genossensch.-Register.

2. Auflage.

*Jherings Jahrb. Bd. 6. 10—12.

*Stenglein, Strafrechtslexikon.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:

Kahl, ev. Kirchenordn. f. d. Rheinpr.

Michelangelo, Gedichte.

de Groot, Jets over Antwerpen in Architect.

Granow, Solinger Industrie.

Hengstenberg, Ref.-Gesch. v. Solingen.

Ratzel, Naturschilderung.

Moritz Trömel in Wien:

Falke, Hellas u. Rom. Prachtbd. Geb.

Glimpses of India. 300 Photographie-

reproduktionen. (Philadelphia.) Geb.

H. Jacobi's Buchh. in Eisenach:

1 Müller, Arthur, ein' feste Burg ist

unser Gott.

Hermann Seippel in Hamburg:

*Homers Odyssee, ill. v. Preller. Volks-A.

Johannes Carstens'sche Buchh. in Lübeck:
1 Beyschlag, Vorträge. 1. 2. 3. 9. 10.
Halle, Strien.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:

*Buch der Erfindgn., v. Reuleaux. III.
V. (1890—92.)

*Grube, geogr. Charakterbilder. I. II. (1880.)

*Görth, die Lehrkunst.

*Guth, prakt. Methodik.

*Hartmann, Rechenkunst. (1897.)

*Langenberg, Aufl. z. Rechnen. 2 Bde. (1889.)

*Polack, Führer durchs Lesebuch. Bd. 1.

*Schiessl, stil. Entwicklungstheorie.

*Steichele, Bistum Augsburg. Bd. 3 b.
(Donauwörth.)

*Staub, Comm. zum Handelsgesetz.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:

Adickes u. Beutler, sociale Aufg. d. deutsch.
Städte.

Schrinner'sche Buchh. (C. Mahler) in Pola:

Homann, aichfähige Gasmesser-Konstruk-
tionen. München, Oldenbourg.

K. Kraatz Nachf. in Marburg:

Naunyn, Klinik d. Cholelithiasis.

Werner, neuere Anschauungen a. d. Gebiete
d. anorgan. Chemie.

Ostwald, Grundlinien d. anorgan. Chemie.

Treadwell, qual. u. quant. Analyse.

Krafft, kurz. Lehrb. d. anorg. Chemie.

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh., Prag:

Hötzendorf, Conrad von, Taktikaufgaben.
Heft 2.

Möser, patriotische Phantasien. 4 Bde.

Kölliker, Gewebelehre. III. Teil.

Annales med.-psych. Jg. 1891.

Drugulin, W., Atlas historique. 1867.

Wolff, Sammlg. histor. Volkslieder. 1830.

Erlach, Volkslieder d. Deutschen vom
15.—19. Jahrh. 1834.

Rembe, die Grafen v. Mansfeld in den
Liedern ihrer Zeit. 1835.

Hutcheson, Inquiry into the original of
our ideas of beauty and virtue. Lon-
don 1725.

— do., übers. ins Deutsche. 1762.

Rampendahl, eine Würdigung d. Ethik
Hutchesons. Diss. Leipzig 1892.

Hutcheson, System d. Moralphilosophie.
Deutsch v. Lessing. 1756.

Drechsler, über Wallastons Moral-
philosophie. Erlangen 1801.

Sacher-Masoch, Venus im Pelz.

— Vermächtnis Kains.

— Märchen vom Glück.

— die geschiedene Frau.

Bibliographie de la France. 1905.

Handel-Mazzetti, Meinrad Helmpergers
denkwürdiges Jahr.

Ring, die Geschiedene.

Görres, J., gesammelte Schriften.

Wolff, die Hohkönigsburg.

Junghans, verflossene Stunden.

Bischoff, deutsches Recht in Olmütz. 1855.

Wagnersche Buchh. in Feldkirch:

1 Laib, Fr., u. J. Schwarz, Studien üb.
d. Gesch. d. christl. Altares. Stuttg. 1871.

1 Schmid, A., d. christl. Altar. 1871.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:

*Spahn, Joh. Cochlaeus. 1898.

*Ranke, römische Päpste.

*Ritter, deutsche Geschichte.

*Luthers Briefwechsel, v. Enders. Bd. 1 u. f.

*Kampschulte, Calvin. 2 Bde.

Euphorion. Bd. 4. (Auch defekt.)

Lotze, System d. Philosophie. 2. A.

— Logik.

Bradley, Principles of logic. 1883.

J. Greven in Crefeld:

*Färberkalender 1906.

*Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe.

*Schubin, Asbein.

*— Boris Lensky.

*Reumont, Gesch. d. Stadt Rom.

*Cardano, de vita propria.

Johannes Carstens'sche Bh. in Lübeck:

*1 Haas, Leitfossilien.

Angebote direkt erbeten.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:

*1 Endemann, Lehrb. d. Bürgerl. Rechts.
III. 5. A.

Gustav Winter in Bremen:

1 Ellinger, G., E. T. A. Hoffmann. 1894.

1 Keller, O., Epilegom. zu Horaz. 1879—80.

W. Anderwert in Zug (Schweiz):

*Bilfinger, d. Zeitmesser d. antiken Völker.
(Stuttgart 1886, Wildt's S., Prechter.)

Gregorius Bh., G. m. b. H., Köln a. Rh.:

*Aristoteles, Werke. (Griech.) Ausgabe
v. J. Becher.

Angebote direkt.

Ev. Vereinsbuchh. in Danzig:

*Treitschke, deutsche Geschichte im
XIX. Jahrh. 5 Bde. Geb.

Kataloge.

Soeben erschienen!

Katalog 112

Adels-Portraits

2096 Nummern nebst Nachtrag:

Einige Portraitwerke.

Firmen, die in ihrem Kundenkreise Ver-
wendung dafür haben, wollen geneigtest
verlangen.

München, Hildegardstr. 16.

Ludwig Rosenthal's Ant.

Katalog 37:

Musica sacra et profana,
theoretica et practica.

Bücher. Manuskripte. Autographen.

Ich bitte, den Katalog nur zu verlangen,
wenn begründete Aussicht auf Erfolg vor-
handen ist.

J. Halle, Antiquariat, München.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht
auf Absatz lagernden Exemplare von

Forel, Sexuelle Frage. 16.—25. Taus.

Für baldige Erfüllung meiner Bitte wäre
ich zu Dank verpflichtet.

München, den 22. Mai 1906.

Ernst Reinhardt.

Zurück erbitte ich alle Exemplare von:

C. Spitteler, Olympischer Frühling.
Bd. I. Br. M. 1.90 no.;

geb. M. 2.65 no.

H. Voigt-Diederichs, Dreiviertel
Stund vor Tag. Br. M. 3.— no.;

geb. M. 3.75 no.

Letzter Annahmetermin 1. September 1906.

Jena. Eugen Diederichs Verlag.

Wiederholt!

Umgehend zurück erbitten wir alle in
Kommission erhaltenen, nicht abgesetzten
Exemplare von:

Einig, Apologetische Predigten. I.

Nach Erscheinen der neuen Auflage in ca.
14 Tagen können wir nicht mehr zurück-
nehmen, wir werden uns auf diese wieder-
holte Anzeige berufen.

Trier. Paulinus-Druckerei, G. m. b. H.

Umgehend zurück erbitten wir alle
remissionsberechtigten Exemplare von:

Viktoria-Rochbuch. 8. Auflage. Geb.

3 M 40 S no.

Die 9. Auflage kommt soeben zur Aus-
gabe. Nach Ablauf von 3 Monaten könnten
wir Remittenden der 8. Auflage nicht mehr
annehmen.

Berlin NW., Seffingstr. 47.

Viktoria-Verlag.

Zurück erbeten

alle remissionsberechtigten Exem-
plare von

Langmesser, Conrad Ferdinand Meyer.

Brosch. M 4.90 no.; geb. M 5.70 no.

Letzter Annahmetermin:

1. September d. J.

Vgl. § 33e der Verkehrsordnung.

Berlin. Wiegandt & Grieben.

Wagner, Krieg

Am 10. März erbat ich alle remissions-
berechtigten Exemplare von Wagner,
Krieg zurück. Ich bitte, zu beachten,
dass nach der Verkehrsordnung der
Termin am 10. Juni abläuft. Die neue
Auflage erscheint in einigen Wochen.

Jena, den 22. Mai 1906.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Berlin.

Für die Bearbeitung des Inseratenteils
einer Beamtenzeitschrift, Aufl. 18 000 Expl.,
wird für die schriftliche und mündliche
Akquisition ein verzierter

Inseraten-Fachmann

zum 1. Juli verlangt. Fixum und Gewinn-
anteil am Reingewinn.

Ausführl. Angeb. mit Zeugnisabschr. durch
die Geschäftsstelle des B.-B. unter 1764.

Ein jüngerer, tüchtiger Buchhandlungsgehilfe, der auch im Papierwarengeschäft bewandert ist, findet zum 1. Juli Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen bei freier Station werden unter L. W. 1154 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zum 1. Juli suchen wir einen jungen Gehilfen hauptsächlich für Versand und schriftliche Arbeiten. Es wollen sich nur solche mit guter Schulbildung, durchaus zuverlässig und gewissenhaft arbeitend, melden unter Einsendung von Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung der letzten Photographie. **Buchh. der Berliner ev. Missionsgesellschaft.** Berlin NO. 43, Georgenkirchstraße 70.

In lebhaftem Sortiment einer süd-deutschen Universitäts-Buchhandlung findet junger Buchhändler (evangel. Bekenntnisses) zum Juli oder früher lehrreiche Stellung als **Volontär**. Nach vierteljährlichem Verbleiben feste Anstellung. Angebote mit Photographie unter # 1702 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reisender für Bilderbücher u. dergl. findet sofort oder später gute Stellung. Vertrauensspesen, festes Gehalt und Provision. Angebote erbeten unt. L. 1776 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine Buch- und Kunsthandlung kath. Richtung in grösserer Stadt Westdeutschlands sucht zum 1. Juli d. J. einen im Buch- und Devotionalienhandel erfahrenen Gehilfen zum Besuch der Privatkundschaft (Geistliche, Lehrer etc.) Nur solche Herren, die bereits in einer ähnlichen Stellung mit Erfolg tätig waren, wollen sich unter Beifügung von Photographie und Zeugnisabschriften melden. Angebote erbeten unter „Reisevertrieb“ 1747 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen zu baldigem Eintritt, spätestens 1. Juli, einen zuverlässigen, kath., nicht zu jungen Gehilfen, der gute Kenntnisse in der kath. Literatur besitzt und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Bewerber, die auch im Verlage gearbeitet haben, bevorzugt. Angebote sofort erbeten. **Aachen. Albert Jacobi & Cie.**

Für den provisionsweisen Vertrieb umfangreicher u. absatzfäh. mediz. Werke gegen Teilzahlungen wird ein tüchtiger Gehilfe als Reisender gesucht, der womöglich in der medizinischen Literatur bewandert ist. Bedingungen äusserst günstig. Angebote werden unter A. Z. 1834 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine Sortimentsbuchhandlung in norddeutscher Großstadt wird zu möglichst sofortigem Antritt, event. 1. Juli d. J., ein tüchtiger 1. Gehilfe mit guten Umgangsformen gesucht. Anfangsgehalt 130 M pro Monat. Gef. Bewerbungsschreiben mit Photogr. u. Zeugnisabschriften werden u. A. B. 1839 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum baldigen Eintritt wird ein tüchtiger, kathol. Sortimenter für ein lebhaftes Sortiment (Buch- u. Kunsthandlung) der Rheinprovinz gesucht. — Anfangsgehalt 120 M. — Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Photographie unter Str. B. C. Nr. 1829 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Juli suche für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen einen durchaus zuverlässigen, selbständig arbeitenden, kath. Gehilfen, der mit dem Schreibwarenhandel, möglichst auch mit dem Druckereiwesen in etwa vertraut und im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist. Stellung dauernd und angenehm. Nur gut empfohlene und solide Herren (soeben Ausgelernte ausgeschlossen) wollen Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Photographie einsenden. **Gelbern. L. N. Schaffrath.**

Geschäftsführerposten.

Wegen Etablierung meines langjährigen Prokuristen suche ich zum 1. Juli, spätestens 1. September, einen **besonders tüchtigen, zuverlässigen Herrn** evangelischer Konfession.

Der Posten erfordert eine **arbeitsfreundige, bewährte Kraft mit sehr guter allgemeiner Bildung und gediegenen Kenntnissen der wissenschaftlichen Literatur.**

Herren, die im wissenschaftlichen Antiquariat Erfahrung besitzen und mit Berliner Verhältnissen vertraut sind, werden bevorzugt.

Anfangsgehalt 250 M monatlich. Procura-Erteilung in Aussicht gestellt. Es wollen sich nur Herren melden, die den gestellten Ansprüchen genügen und auf dauerndes Verbleiben Wert legen.

Akad. Buchh. v. Conrad Skopnik,
Berlin NW. 7,

Prinz Louis Ferdinandstr. 1.

Junger, tüchtiger Buchhändler mit einigen Sprachkenntnissen zur Leitung einer Bibliothek mit umfangreichem Zeitschriften- und Zeitungs-Dienst gesucht. Eintritt möglichst sogleich. Stellung kann pensionsberechtigt werden. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter „K. W. 1809“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen mit Kenntnissen in der Papierbranche. Station im Hause. **Witten a. d. R.**

E. Konekly, Buchhandlung.

Für meine lebhafte Buchhandlung mit Nebenzweigen suche ich zum 1. Juli einen brauchbaren, jüngeren Mitarbeiter, der mit guten Umgangsformen Kenntnisse, Fleiß u. Pünktlichkeit verbindet. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften, Gehalts-Ansprüchen erbeten. **Schmalkalden. Otto Lohberg.**

Für die Fachzeitschriften-Abteilung unseres Verlages suchen wir zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen, der bereits einige Kenntnisse im Zeitungs- und Inseratenwesen besitzt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie, die zurückgesandt wird, erbitten wir direkt.

Mannheim. J. Bensheimers Verlag.

Zum 1. Juli oder früher suchen wir für den zweiten Posten

tüchtigen Sortimenters

mit guter Vorbildung.

Anfangsgehalt 125 M. Angebote mit Zeugnisabschriften u. ev. Ang. v. Ref. erb. **Düsseldorf. Schmitz & Olbertz.**

Antiquar findet zum 1. Juli selbstständige, angenehme u. gut-bezahlte Stellung in einem wissenschaftl. Antiquariat. Erfordert wird Zuverlässigkeit in jeder Beziehung u. Fleiss. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter X. Y. 1835 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Gehilfe gesucht z. 1. Okt., gewissenhafter, selbständiger Arbeiter, gewandter Verkäufer. **Colberg, Ostseebad.**

E. Burmann's Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlung.

Zu baldigem Antritt, spätestens 1. September, wird ein **gebildeter, sprachgewandter**

Antiquar

gesucht, der befähigt ist, selbstständig einzukaufen und zu katalogisieren. Anfangsgehalt 200 M per Monat. Es wollen sich nur Herren melden, die den gestellten Ansprüchen genügen und auf längeres Verbleiben Wert legen.

Akad. Buchh. v. Conrad Skopnik,
Berlin NW. 7,

Prinz Louis Ferdinandstr. 1.

Für unsere Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwaren, suchen wir zum 1. Juli, event. früher, einen gewissenhaften Gehilfen von angenehmem Äußern, der gewandt im Verkehr und ein zuverlässiger, flotter Arbeiter ist! Ausführliche Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an **Wilh. Meissner Nachf.** in Bitterfeld.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren Gehilfen, der an akkurates Arbeiten gewöhnt ist. Gef. Angebote mit Beifügung der Zeugnisabschriften und Photographie erbittet

Hildesheim. Franz Borgmeyer.

Für meine Buch- u. Kunsthandlung suche zum 1. Juli gewandten, jüngeren Gehilfen. Kenntnisse in dem Papierwarensache erwünscht. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbittet **Rathenow. Max Babenzien's Buchh.**

Tüchtiger, junger Gehilfe, im kath. Sortiment erfahren, zum 1. Juli gesucht. **Jäger'sche Buchh. in Speyer.**

Zum 1. Juli für Süddeutschland junger, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen befördert Herr Carl Cnobloch in Leipzig unter A. # 2.

Katholischer Sortimenter,

nicht unter 22 Jahren, der gute Kenntnisse in der katholischen Literatur und neben einem angenehmen Äußern gewandte Umgangsformen im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum besitzt, wird von angesehenen Firmen einer der schönsten Städte am Rhein zum 1. Juli oder später, event. 1. Oktober, gesucht. Für jüngern Herrn beste Gelegenheit zur Weiterbildung. Nur bestempfohlene Bewerber, die bereits in großen kathol. Firmen gearbeitet haben, können Berücksichtigung finden.

Meldungen mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter J. M. 1830 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli suchen wir einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen, speziell für Journal-Expedition und Mithilfe beim Ladenverkehr. Osiander'sche Buchhandlung, Tübingen.

Sortimentsgehilfe mit schneller Auffassungsgabe und strebsamem Sinn, der Lust hat, im Antiquariat zu arbeiten, findet instruktive und angenehme Stelle in einem wissenschaftlichen Antiquariate Norddeutschlands. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Z. 1836 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wir suchen für unser Barfortiment zum 1. Juli oder früher 2 jüngere Expedienten. Ebenso soll der Posten eines 2. Expeditors in unserer Kommissions-Abteilung baldmöglichst besetzt werden.

Herrn, die an flottes u. genaues Arbeiten gewöhnt sind, bitten wir um Bewerbung mit Abschriften der letzten Zeugnisse und Gehaltsansprüchen.

Stuttgart. Albert Koch & Co.

Zum 1. Juli d. J. suche fleißigen, ordnungsliebenden Gehilfen, mit der Papierbranche vertraut. Bewerbungen mit Photographie und Gehaltsansprüchen bald erbeten.

H. Siebler
in Königshütte O/S.

Lehrling.

Ein junger Mann mit der nötigen Schulbildung kann bei mir als Lehrling eintreten. Kost und Logis auf Wunsch in meinem Hause.

Hildesheim. Franz Borgmeyer.

Zum 1. Juli, ev. sofort, ist in meiner Buch-, Kunst- u. Papierwarenhandlung eine Lehrlingsstelle neu zu besetzen.

Rathenow. Max Babenzien's Buch.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Strebs. Sort.-Gehilfe aus gut. Fam., m. Einj.-Zeugnis, aber militärfrei, über 4 Jahre im Buchhandel, sucht zum 1. Juli d. J. oder später instrukt. Posten, mögl. im Verlag. Gef. Angeb. unt. W. S. 1842 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für einen tüchtigen, repräsentationsfähigen Buchhändler mit neunjähriger Praxis, der in größten Häusern des In- und Auslandes tätig gewesen ist, die vier Hauptsprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch beherrscht, suche ich dauernden ersten Posten, wenn möglich in einem wissenschaftlichen Sortiment. Angebote unter R. O. # 195 erbeten.

J. Volckmar in Leipzig.

Als Filialleiter — Geschäftsführer, event. späterer Teilhaber

sucht Sortimenter mit langjähr. Praxis u. 12jähr. Selbständigkeit **Lebensstellung** (wennmögl. in Berlin). Für Chefs, die sich entlasten wollen oder eine Filialleitung in tatkräft. Hände legen wollen, die bestmögl. Gelegenheit. Prima-Zeugnisse u. Empfehlungen zu Diensten. Angebote unter R. 562 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 76, erbeten.

Leipzig.

Für einen uns befreundeten Herrn, 42 J., gelehrten Sortimenter, perfekt in Auslieferung, Buchhaltung, Kassenwesen und mit Herstellung, Vertrieb und Anzeigen-Akquisition vertraut, wird für 1. Juli oder später dauernde Stellung gesucht. Der betreffende Herr ist zur Bekleidung eines ersten Postens befähigt und verfügt über ausgezeichnete Zeugnisse. Kautions vorhanden. Auskunft erteilen wir gern.

Leipzig.
Ernst Wiest Nachf., Verlagsbuchhandlg.,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Jüng. Sortimenter, gründlich vertraut mit allen Arbeiten, fließend französisch u. englisch sprechend, ausreichend korrespond., von angenehmer Erscheinung, m. guten Umgangsformen und schöner Handschrift, sehr gewandt im Ladenverkehr, im Besitze best. Zeugn., sucht zum 1. Juli Stellung. Gef. Angeb. u. A. Z. 1800 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhändler, 34 Jahre alt, ev., unverh., früher 7 Jahre selbständig, flotter Arbeiter m. guter Handschrift, sucht gleich oder später in Berlin oder and. größ. Stadt e. Posten, am liebsten in Sortiment, Versand- oder Reisebuchhandlg. Gute Empfehlungen. Ansprüche bescheiden. Zu Auskunft gern bereit.

Kölnener Lehrmittelanstalt Hugo Zuberan
in Köln, am Hof 30-32.

Für einen jungen, militärfreien Gehilfen, der in Auslieferung, Kontenführung u. Verlagsstatistik selbständig zu arbeiten versteht und Sprachkenntnisse besitzt, sowie stenographieren kann, suche ich, am liebsten für sofort, dauernde Stellung.

Gef. Angebote erbitte unter W. K. 1773 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchhändler, Ende 20er, 3. St. in ungekündigter Stelle in gr. Werkdruckerei und Verlag, welcher letzteren er leitet, mit Ia.-Zeugnissen und tüchtigen Kenntn. in Herstellg. u. Buchhaltg., sucht z. 1. Okt. od. fr. anderv. ähnl. Lebensstellg. Gef. Ang. m. Gehaltsang. u. K. H. L. 1841 an d. G.-St. d. B.-V. erb.

Herr

aus der Lehrmittelbranche, mit mehrjähr. Erfahrungen, auch für Reise geeignet, sucht passende Tätigkeit.

Gef. Angebote unter # 1838 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sortimenter,

23 Jahre alt, evangel., Einjähr.-Zeugn., sprachkundig, flotter Korrespondent, gute Handschrift, gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, sucht zum 1. Juli Stellung in grösserem Sortiment. Empfehlungen des Chefs stehen zu Diensten.

Gef. Anfragen zu richten an **Oscar Seidel**, z. Z. in Max Babenzien's Buchh. (Hans Dumstrey) in Rathenow, Berliner Strasse.

Jung. Gehilfe, l., 22 Jahre alt, gelernter Verleger, sucht Stellung, event. auch als Sortimenter, z. B. in größerem Hause tätig und in ungekünd. Stellung. Eintritt könnte ev. sofort erfolgen. Angebote u. R. R. 1821 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Stellung im Verlag.

Für einen 23jährigen, militärfreien Herrn, der seit 2 $\frac{3}{4}$ Jahren in meinem Hause als Gehilfe tätig ist und sich dem Verlage widmen möchte, suche ich zum 1. Juli einen Posten, möglichst in einem Hause, wo Gelegenheit geboten ist, alle Arbeiten des Verlags kennen zu lernen.

Praktische Kenntnisse des Leipziger Kommissionsgeschäftes sind vorhanden. Nähere Auskunft erteilt

Sermann Seippel in Hamburg.

Vermischte Anzeigen.

Klischees.

Landschaften und Architekturen aus ganz Schlesien und dem Riesengebirge zu kaufen gesucht. Abzüge mit Preisangabe unter K 501 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berpacte D.-M.-Remittenden!

1 **Fischer**, Geschlechtsleben des Weibes. (Vermieler, Berlin.)

1 **Lunge**, Chem.-techn. Untersuchungsmethoden. Bd. 1 Seite 785-953 und 49 Seiten Tabellen. (Verlag: Springer, Berlin.)

Ich bitte höfl. um Rücksendung auf meine Kosten oder Mitteilung.

Graz. Franz Pechel.

Verlagsreste l. bar G. Bartels, Weifensee b/B.

Wm. Dawson & Sons, Ltd. (Low's Export-Geschäft)

== London E.C. ==

St. Dunstan's House, Fetter Lane

(Telegr.-A.: DAWLEX-London) — (Gegründet 1809)

liefern zum niedrigsten Preis

Englisches und Amerikanisches Sortiment Antiquariat und Zeitschriften

in mehrmals wöchentlichen Eilsendungen nach

Leipzig — Berlin — Stuttgart — Wien — Amsterdam

sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Konkurrenzlose techn. Zeitschrift!

Zur Herausgabe von drei neuen, sehr aus-
sichtsreichen techn. Zeitschriften wird energ.
Verleger von bekanntem Fachmann ge-
sucht. Grosser Erfolg nachweisbar.

Gef. Angebote unter # 1824 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Verkehr

in vorzüglicher Ausführung, mit durch-
weg neuen Schriften, liefert schnell und
billigst

M. DuMont Schauberg,
(Straßburger Post) Straßburg i/E.

Buchhandlung Volksstimme Maier & Co.,

Frankfurt a. M., AmSchwimmbad 12/14
bitten um Zusendung à cond. von Schriften
über Sozialpolitik und Volkswirtschaft.
Neu-Erscheinungen direkt per Kreuzband.

Reisender,

mit nachweislich besten Erfolgen, seit Jahren
bei der Buchhändlerkundschaft und den ver-
wandten Interessentenkreisen des In- und
Auslandes eingeführt, sucht anderweitig
Engagement und erbittet Angebote unter:
„Neu und antiquarisch“ Berlin, Post-
amt SW. 12, lagernd.

Für Verleger!

Meine mit allen Neuheiten der Buch-
druck-Branche versehene, neu eingerichtete
Verlags-Druckerei übernimmt den Druck
von Prospekten in größeren Auflagen
und wäre imstande, den Druck einer
Fachzeitschrift noch zu übernehmen.
Prompte Bedienung bei billigen Preisen
wird zugesichert.

Lissa i. P. Friedrich Ebbeckes Verlag.

Verlagsreste kauft Carl Siwinna, Rattowitz.

Fischer-Dückelmann

Die Frau als Hausärztin

== Letzte Auflage == vollst. neu

an solide Firmen sind billig abzugeben. Angebote an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins unter Chiffre 1767. Bedingung: Einhaltung des Ladenpreises. Kein
Weiterverkauf an Warenhäuser.

Skandinavisches Sortiment

liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen,
Universitätsbuchhandlung.

Zirkulardruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Zum Mitnehmen auf den Reisen werden

Verleger von Vorlagenwerken

für Kunstgewerbe, Technische, Fort-
bildungs- u. Schulen und Architektur und
Kunst, sowie für Maler, Handwerker usw.
gebeten, sich in Verbindung zu setzen mit

M. W. Remy & Cie. in Neuwied a/Rh.,
Abtlg. Buchhandlung.

Buchbinderei mit elektr. Betrieb,

speziell Broschüren, Kataloge etc., sucht
dauernde Beschäftigung.

Ernst Tremsinger, Halle a. S.,

Telephon 2842. Triftstr. 24.

Behufs Auswahl von Klischees empfehle
ich meinen

Klischee-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abtei-
lungen (à 2 A) über 2000 Illustrationen reli-
giösen, historischen, mythologischen Genres,
Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinder-
szenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach
Originalzeichnungen der namhaftesten deut-
schen Künstler und bietet gewiss für jeden
Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond.
und streiche bei Klischee-Bezügen von 100 A
an den Betrag für denselben.

Leipzig.

Alphons Dürr.

Nordin & Josephson in Stockholm

liefern schnell und billigst

Schwedisches Sortiment.

Literatur für Volksbibliotheken.

Jugendschriften, populäre Literatur,
Geschichte etc.

werden erfolgreich angezeigt in den

Blättern für Volksbibliotheken u. Lesehallen

Auflage 1000

Insertionspreis 30 S für die Zeile die
ganze Seite 15 A. — Beilagen nach Über-
einkunft.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Rest-Auflagen kauft Hannemann's B. Berlin.

Buchhändler-Konten-Formulare

in Rot- u. Blaudruck.

Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale, je 25 Bogen roh *N* 1.—

Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuationsliste für Bücher, je 25 Bogen roh *N* 1.25

Einbände in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Leinen, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Moleskin.

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier, für 300—1500 Konten

Preisliste und Probabogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Preisangebote über Druck von Antiquariatskatalogen erbitten mit Mustern direkt per Post.

Breslau. **Preuss & Jünger.**

Zwecks Gründung einer Reisebuchhandlung verbunden mit Antiquariat erbitte Angebote von Nachschlagekatalogen sowie von Einkaufsadressen. Ferner wird Leipziger Kommissionär gesucht.

Gef. Angebote u. 1837 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken etc. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. **H. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.**



Für meine neuen im Bau begriff. großen Schaufenster erbitte ich hübsche, des Ausstellens würdige Plakate, auch Angebote über Schauf.-Einrichtungen sind erwünscht.

Stralsund, 25. Mai 1906. **Wilh. Zemsch.**

Das Manuskript zu einem Adressbuch der Chemischen Industrie von Österreich-Ungarn ist durch mich zu verkaufen.

Leipzig. **Gustav Uhl.**

Schwedisches Sortiment

liefert billig und schnell

C. E. Fritze'sche Hofbuchh. in Stockholm.

Periodische Zeitschrift

zu drucken gesucht. Gefl. Angeb. unt. **S. W.** # 1066 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Im Buchhändler-Viertel

mod. Grundstück als günstige Kapitalanlage preiswert zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren d. Besiz. Angeb. u. **D. 32070** an **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Ausrangierte Bücher, Restauflagen, Ramsch, Jugend-, Geschenkl., Kal.-Literatur kauft bar **G. Holt, Hamburg I, Korntrügergang 54.**

Alte Stereotypplatten, Kupfer- und Zinkplatten kaufen in jedem Posten

C. Müller & Auster in Leipzig.

Otto Weber, Leipzig übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Oriental. Verlag von

E. J. Brill in Leiden

liefert bar zu Originalpreisen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Restauflagen medizinischer Bücher kauft **Martin Boas, Berlin NW. 6.**

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferung- und Rassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. **Robert Hoffmann in Leipzig.**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5321. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5324. — Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins. Jahresbericht. S. 5325. — Verein Deutscher Bahnhofsbuchhändler. S. 5329. — Kleine Mitteilungen. S. 5330. — Personalmeldungen. S. 5332. — Anzeigenblatt. S. 5333—5360.

Akad. Buchh. in Brln. 5357 (2). Altk 5348. Anderwert 5356. André in Prag 5351. art. Inst. D. Büch. 5341. Badenien 5357. 5358. Bomberger in Traut. 5354. Baer & Co. 5353. Barzdorf 5347. Bartels in Weis. 5358. Bed'sche Verlb. i. Mü. 5341. Behrendt in Bonn 5355. Bensheimer in Mannh. 5357. Bergstracker's Hofbh. 5354. Bermühler'sche Verlandbh. 5354. Berndt in Obeffa 5350. Biblio. Inst. in Le. 5347. Bloem 5334. Boas 5360. Borchers, Gebr., 5338. Borgmeyer in Hdbg. 5357. 5358. Breslauer 5354. Buchh. d. Brln. ev. Missions- gef. 5357. Buchh. d. Vereinsk. in Le. 5352. Buchh. u. Druckerei vorm. Brill 5339. Buchh. Volksstimme 5359. Buchholz in Mü. 5351. Burmann in Colb. 5357. Calbe'sche Hofbh. 5356. Capaun-Karlowa'sche Bh. 5353. Carlebach 5349. 5350. Carstens'sche Bh. 5356 (2). Cavael 5347. Claus & J. U 1. Cnobloch 5358. Cohen in Bonn 5355. Costenoble 5356. Daberkow 5246. Dallmeier 5360.	Dawson & S. 5359. Degener 5335. Deubler in Wien 5347. Diederichs Berl. 5356. van Doesburgh 5352. Dufayel 5336. Du Mont-Schauberg 5359. Dürr, H., 5359. Ebbeste in Wiffa 5359. Eckstein & W. 5351. 5352. Eijensmidt 5339. Elwert 5355. Engelmann, W., in Le. 5342. Enke 5340. Ev. Vereinsbh. in Danz. 5356. Fiedler in Pitt. 5350. Fischer, F. E., in Le. 5348. Fleischer, C. Fr., in Le. 5334. 5358. Floessel in Dr. 5351. Fod W. m. b. H. 5353. Frank in Oppeln 5353. Frank in Würzb. 5355. Freitag & B. 5336. 5341. Frihe in Stoch. 5360. Gad 5359. Geibel in Alt. 5333. Geschäftsb. d. B.-V. U 3. Gef. f. graph. Industrie in Wien 5335. Giebler in Königsb. 5358. Götschen'sche Verlb. 5354. Gregorius-Buchh. 5356. Grevel & Co. 5354. Greden in Gref. 5356. Gröblich 5355. Gutenberg-Berl. in Ha. 5355. Haas'sche Bh. in Weis 5352. Haasenstein & V. in Le. 5360. Hagarath's Bh. 5354. Hafferburg 5355. v. Halem 5354. Halle in Mü. 5356. Palm & G. 5354. Hansstaengl 5338.	Hannemann's Bh. in Brln. 5359. Harrassowitz 5348. 5353. 5359. 5360. Hartleben 5351. Haslinger 5352. Heerdegen-Barbed's 5348. 5356. Helbing & V. 5352. Heller & Cie. 5352. Hermann in Mannh. 5348. Hermann in Paris 5355. Herold'sche Bh. in Ha. 5352. Heß in Stu. 5355. Hiersemann 5339. 5353. Hitzel 5342. Hoedner in Dr. 5352. Hoffmann, R., in Le. 5360. Holt 5360. Hotel- u. Wäber-Btg. 5333. Hüttich U 4. Jöling 5354. Jacobi's Hofbh. in Hf. 5355. Jacobi & Co in Aachen 5357. Jacobsohn & Co. 5352. Jaeger in Le. 5334 (2). Jäger'sche Bh. in Speyer 5357. Janson 5348. John & R. 5351. Kantz'sche Bh. in Gera 5354. Karafiat, Fr., 5351. Karafiat, G. & R., 5352. 5354. Kletmann & Co. 5338. Kletter 5340. Klemm, D., in Le. 5334. Klüber 5354. Knepler 5334. Koch & Co. in Stu. 5358. Koehler, R. F., in Le. 5334. 5357. Ködner-Dehrmittel-Anst. 5354. 5358. Konekly 5357. Konfordia H.-G. 5346. Köpfling'sche Bh. in Le. 5352. Kraap Rchf. 5356.	Kühl, W. H., in Brln. 5349. 5355. Lehmann-Staedte 5351. Leiner in Le. 5360. Liehner's Hofbh. 5355. Lohberg in Schmalk. 5357. Lorenz in Le. 5352. Lorenz in Freib. 5340. Luzac & Co. 5355. Rang's Sort 5352. Rätz. Buchh. in Brln. 5347. Martos 5348. Rejstrik 5355. Rejstner Rchf. in Witt. 5357. Mercure de France 5340. Reyer, E., in Brln. 5355. Richter & Co. 5347. Rinden in Dr. 5335. Risch & Ehr. 5360. Röller in Lund 5354. Rühlmann's Sort. 5353. Müller in Rud. 5348. Müller & Auster 5360. Rahme 5352. Reubner 5351. Reugebauer in Prag 5351. Reumann in Magdeb. 5352. Richrenheim & B. 5347. Norddeutsche Verlagsanst. 5339. Nordin & J. 5359. Olander in Lüz. 5358. Pahl'sche Bh. in Pitt. 5356. Parez 5333. Passage-Buchh. in Jena 5354 (2). Paulinus-Druckerei 5356. Pechel 5358. Perles 5354. Philpp in Pos. 5354. Pierson's Berl. 5343. 5344 (2). Piper 5355. Pfla 5350. Plajcha 5349.	Podwly in Stade 5338. Preitung 5355. Preuß & J. 5360. Prochaska 5337. Rabe in Brln. 5333. Ramm & S. 5359. Reinhardt in Mü. 5356. Remy & Cie. 5359. Richter in Salz. 5354. Ritter in Gies. 5356. Rönald 5351. Rosen in Benedig 5354. Rosenthal, V., in Mü. 5356. Rosner 5354. Rotophot U 4. Rube 5354. Rubfus, Fr. W., in Dortmund. 5350. Saarbachs News Exch. 5345. Safat 5354. Rosner 5354. Schaffrath 5357. v. Schalscha-Ehrenfeld 5346. Schaper, W. & H. 5354. Schedin, A. & D., 5355. Schlemann & Co. U 4. Schmidt & Co. in Le. 5344. Schmitz & D. 5355. 5357. Schneider, Fr., in Le. 5354. Scholz in Brau. 5348. Schönung, F., in Osn. 5355. Schrinner'sche Bh. 5356. Schroll & Co. 5349. Schulbuch. in Brau. 5355. Schulze, D., in Le. 5352. Schulz in Brsl. 5334. Schulze in Hannov. 5354. Schwelz. Ant. in Bür. 5351. Seele & Co. 5354. Seemann, E. A., 5335. Seidel in Rath. 5358. Seippel 5355. 5358. Segle 5355. Singer & Co. 5333. Stngbol 5349.	Stwinna 5359. Société d'Edit. litt. et Art. 5342. Spielmeier's Rchf. 5355. Steiner in Preßb. 5353. Steinig Berl. 5342. Streifand 5354. Stumpf in Bochum 5355. Szymanski 5333. Tauchnitz, B., 5341. Theisinger'sche Bh. in Münsl. 5354. Tienel in Brln. 5356. Trenfinger 5359. Trömel 5355. Twestmeyer, A., in Le. 5341. Uhl in Le. 5360. Urjin's Rchf. 5346. Verhagen & H. 5345. Verlagsanst. J. Brudmann A.-G. U 2. Verlagsgef. „Bus“ 5344. Verlagsgef. „Harmonie“ 5343. Vieweg & S. 5344. 5348. Viktoria-Berl. 5356. Boldmar 5358. Wagner in Brau. 5352. Wagner in Feldt. 5356. Waldbauer in Pass. 5355. Wartner's Bh. 5355. Wasnuth A.-G. 5351. 5352. Weber, D., in Le. 5360. Webekind & Co. 5346. Webemann in Hannov. 5354. Weigel, A., in Le. 5354. Wiegand & Gr. 5356. Wiener Volksbuchh. 5334. Wiest Rchf. 5350. 5358. Winter in Ore. 5356. Winter's Unibh. in Hdbg. 5346. Zemsch 5360. Zudschwerdt & Co. 5343.
---	--	--	---	--	---

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Ramm & Seemann. — Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Achtundsechzigster Jahrgang

1906

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Mit dem Bildnisse und der Lebensbeschreibung Ernst Arthur Seemanns.

Durch Nachtrag bis zum 15. Februar 1906 ergänzt.

Die grosse Ausgabe kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark,
für Nichtmitglieder 12 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Verstorbenen und der Jubiläen, Telegrammadressen-Verzeichnis, deutschen, österreich-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl, als auch für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.



Der Vorrat ist nur noch gering, weshalb wir Bestellungen baldigst erbitten.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Paul Hüttich in Gera, R.

Herzogl. Bayerischer Hoflieferant

hält den Herren Verlegern seine
Grossbuchbinderei
mit elektr. Betriebe bei sauberster
Ausführung und prompter Be-
dienung bestens empfohlen. • •

Telefon 161.



SCHIEMANN & Co

G. M. B. H.

ZITTAU

TÖPFERBERG 12



GRAPHISCHE KUNSTANSTALT

HERSTELLUNG von WERKEN
in HAND- u. MASCHINENSATZ.
ANFERTIGUNG von KUNSTBLÄTTERN
in CHROMOLITHOGRAPHIE.



ROTOPHOT

Gesellschaft für photographische Industrie m. b. H.
BERLIN SW. 13

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage

Pariser Salon 1906

100 wirksame Dessins

Interessenten steht bemusterte Offerte gern zu Diensten

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.